

Chronik Schützenbezirk Niederbayern



2001 ~ 2025

Grüßwort 1. Bezirkschützenmeister Hans Hainthaler



**Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
verehrte Freunde unseres niederbayerischen Schützenwesens,**

vor 25 Jahren haben wir mit Stolz auf das erste halbe Jahrhundert unserer Bezirksgeschichte zurückgeblickt. Die damalige Chronik zum 50-jährigen Jubiläum war ein Meilenstein, der unsere Wurzeln und die Aufbauleistung der Nachkriegsgeneration festhielt. Heute, im Jahr 2026, dürfen wir dieses Werk fortführen. 75 Jahre Schützenbezirk Niederbayern – das sind drei Vierteljahrhundert gelebtes Brauchtum, sportlicher Ehrgeiz und gelebte Kameradschaft.

Die vorliegende Fortschreibung der Chronik widmet sich den vergangenen 25 Jahren. Es war eine Ära des Wandels: Wir haben den Einzug modernster Technik in unsere Schützenhäuser erlebt, haben gesellschaftliche Herausforderungen gemeistert und unseren Sport stetig weiterentwickelt. Doch bei aller Modernisierung ist der Kern unseres Wesens gleichgeblieben: Das Miteinander von Jung und Alt und die Verantwortung für unseren schönen Schützensport.

In dieser Chronik lassen wir die prägenden Momente Revue passieren. Wir erinnern an herausragende sportliche Erfolge, die niederbayerische Schützen bis auf die nationale und internationale Bühne getragen haben. Wir würdigen aber auch die Menschen hinter den Kulissen – jene Persönlichkeiten, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Fundament unseres Bezirks bilden. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz in den Vereinen und Gauen wäre unsere Gemeinschaft heute nicht das, was sie ist: ein lebendiger und starker Teil der niederbayerischen Kultur.

Ein solches Werk entsteht nicht von selbst. Mein besonderer Dank gilt Evi Bajus und ihrem Redaktionsteam und allen Mitwirkenden, die mit akribischer Sorgfalt Informationen zusammengetragen, Archive gesichtet und Erinnerungen in Worte gefasst haben. Sie haben dafür gesorgt, dass die Leistungen der letzten zweieinhalb Jahrzehnte nicht in Vergessenheit geraten, sondern als Inspiration für kommende Generationen erhalten bleiben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Chronik.

Mit niederbayerischem Schützengruß,

Hans Hainthaler

1. Bezirksschützenmeister



Wir gedenken unserer
Verstorbenen
in Dankbarkeit und
Anerkennung

50. Niederbayerischer Schützentag 2001

Das 50. Gründungsjubiläum des Schützenbezirk Niederbayern wurde in Ruhstorf an der Rott im Schützengau Griesbach gefeiert. Der Bürgermeister Erich Hallhuber hatte die Schützen zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen. In einem kurzen Grußwort dankte er, den Schützen das sie Ruhstorf als Festort gewählt haben. Erich Hallhuber stellte auch die Gemeinde vor. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider dankte seinerseits für den Empfang und richtete sein Augenmerk auf den ausrichtenden Schützengau Griesbach. Der Schützengau Griesbach ist einer der kleineren Schützengauen, konnte aber zahlreiche sportliche Erfolge aufweisen.

Mit einem großen Kirchenzug, zu dem sich über 1700 Schützen versammelt haben, wurde der Festakt eröffnet. Pfarrer Andreas Artinger zelebrierte in der übervollen Kirche den Festgottesdienst. Seine Predigt begann er mit den Worten des bekannten Schlagers „Im Leben, Im Leben, geht mancher Schuss daneben“. Jeder kennt dieses Lied und jeder kennt diese Situation, auch die Schützen, denn sie treffen auch nicht immer ins Schwarze. Aber darauf komme es schließlich an, den Schuss in der Mitte zu platzieren. Mit den besten Wünschen verließ Pfarrer Andreas Artinger die Kanzel, die kurze Zeit später 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider zum Totengedenken betrat. Auf dem Altar wurde eine Kerze mit dem Wappen des Schützenbezirks Niederbayern und des Schützengaues Griesbach entzündet. Stellvertretend für alle Schützenkameraden, die in den letzten 50 Jahren sich unermüdlich für Schützenbrauchtum, Sport und Tradition eingesetzt haben und den Schützenbezirk Niederbayern prägten, erinnerte Siegfried Schneider an den allerersten Bezirksschützenmeister Sepp Semmler, den Schützenpionier Albert Sigl, Bezirksschützenmeister Martin Ritzinger, Hans Hänsel, Otto Krenn, Albert Lang, Oskar Schmid, Sepp Barth, Hans Less, Alois Arnthuber und die beiden jung verstorbenen Para-Sportler Alfred Huber und Holger Härtinger.



Es war bereits die Dämmerung hereingebrochen, als der Festzug von den Böllerschützen vor der Niederbayernhalle empfangen wurde und die Fahnenabordnungen und Schützenkönige feierlich in den Saal einzogen.



1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider begrüßte alle anwesende Schützen und Schützinnen, sowie die Schützenfunktionäre aus Gauen und Bezirken. Sein besonderer Gruß galt dem Leiter der bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Erwin Huber, der die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen hatte. Des Weiteren konnte Siegfried Schneider zahlreiche Politiker begrüßen. Von der Schützenprominenz konnte er den Oberlandesschützenmeister des Oberösterreichischen Schützenverbandes Alois Litschmann, zweiten Landesschützenmeister Wolfgang Kink und den Bezirksschützenmeister Oberbayerns Otto Sixl begrüßen.

Es folgte die Ansprache des Staatminister Erwin Huber der die Grüße und Glückwünsche des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber überbrachte. Heute sei es an der Zeit, denjenigen Dank zu sagen, die den Schützenbezirk Niederbayern wiedergegründet haben. Keine leichte Arbeit nach den Kriegswirren, es war wahre Pionierarbeit und der Beginn einer eindrucksvollen Geschichte des Schützenwesens. Der Dank aller Politiker gelte das Ehrenamt, die das Rückgrat der Gemeinde und des Schützenwesens bildet. Abschließend bat er die Schützen, ihren echten sportlichen Geist, die Liebe zur Heimat und den unbedingten Zusammenhalt zu bewahren. Als nächstes folgte das Grußwort von MdB Jella Teuchner, MdB Klaus Rose, Bezirkstagspräsidenten Manfred Hölzlein und Landrat Hanns Dorfner. Er überbrachte auch die Grüße der anwesenden Landtagsabgeordneten Franz Meyer und Dr. Gerhard Waschler.

Als nächstes sprach 2. Landesschützenmeister Wolfgang Kink zu den Schützen. Er überbrachte die Glückwünsche des 1. Landesschützenmeisters und des Landesschützenmeisteramtes. Er dankte für die Gestaltung des Gottesdienstes, um den verstorbenen den Dank zu erweisen. In Niederbayern ist der Respekt vor denen, die unsere Schützenkameradschaft wieder aufgebaut, welches das Schützenwesen wiedergeründet und die Pionierarbeit für die Schützensache geleistet haben, traditionsgemäß immer noch vorhanden. Wolfgang Kink beendet sein Grußwort mit den besten Wünschen für die nächsten 50 Jahren.

Ehrenbezirksschützenmeister Alois Bath hatte die Ehre die Jubiläums-Festrede zu halten. Knapp und auf die wesentlichen Stationen der Geschichte des niederbayerischen Schützenbezirkes beschränkt, skizzierte Alois Barth den Werdegang vom Niederbayerischen Schützenbund zum Schützenbezirk Niederbayern.

Im Anschluss folgte die Proklamation der neuen Schützenkönige. In der Jugend machte Robert Dörner aus dem Schützengau Kötzing das Rennen mit einem 38 Teiler das Rennen. In der Damenklasse errang Nicole Schluttenhofer aus dem Labergau mit einem 44 Teiler die Königswürde. Neuer Bezirksschützenkönig wurde Rainer Kreitmeier aus dem Schützengau Zwiesel mit einem 28 Teiler.



Es folgte die Ehrung der erfolgreichen Schützen und Schützinnen und verdienter Funktionäre.

Mit der Bayernhymne endete der Festakt zum 50. Gründungsjubiläum des Schützenbezirk Niederbayern.

Der Sonntag startete lautstark mit Böllerschüssen. Nach dem feierlichen Einzug der Fahnen und Schützenkönige begrüßte 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider die Delegierten und Gäste. Der Bürgermeister Erich Hallhuber zeigt sich vom gestrichenen Tag beeindruckt. Der oberösterreichische Oberlandesschützenmeister Alois Litschmann und der Bezirksschützenmeister Oberbayerns Otto Sixl überbrachten ihre Grußworte.

Nach dem Auszug der Fahnen und Könige folgte der Rechenschaftsbericht des 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider. Das 50-jährige Bestehen des Schützenbezirk Niederbayern wurde gestern gefeiert. Nun folgte der Bericht mit Zahlen und Fakten. Es wurden alle 19 Gauversammlung von Siegfried Schneider oder einem seiner zwei Vertreter besucht. Siegfried Schneider freute sich über die zahlreichen sportlichen Erfolge und die hervorragende Jugendarbeit. Beim Schützen- und Trachtenzug wurde der Schützenbezirk Niederbayern letztes Jahr von den Bergschützen aus Schwaben/Prackenbach aus dem Schützengau Viechtach begleitet. Am Schluss seiner Ausführungen dankt 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider all seinen Mitarbeitern, den Referenten, den Trainern, den Gauschützenmeistern und ihren Mitarbeitern, den Schützenmeistern und den Funktionären in den Vereinen.

2. Landeschützenmeister Wolfgang Kink begann seine Ausführungen mit einem Rückblick auf das letzte Jahr. Er berichtete den Delegierten über die Neuerungen wie dem neuen Waffenrecht. Wolfgang Kink dankte und lobte zum Abschluss seiner Ansprache alle Funktionäre in den Bezirken, Gauen und Vereinen.

Es folgten die Berichte der restlichen Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramtes.

Und dann hieß es, Abschied zu nehmen. Der allseits beliebte 3. Bezirksschützenmeister Karl Gegenfurtner verabschiedete sich nach 32 Jahren aus seinem Amt. Hans Hainthaler wurde einstimmig von den Delegierten zu seinem Nachfolger als 3. Bezirksschützenmeister gewählt.

Karl Gegenfurtner wurde als Würdigung für seine Verdienste zum Ehrenmitglied des Schützenbezirk Niederbayerns ernannt. Auch der Ehrengauschützenmeister aus dem Schützengau Zwiesel Fritz Gerhart wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Oktoberfestzug 2001

Der Schützenbezirk Niederbayern nahm mit einer Abordnung der Bezirksvorstandschaft und den Bezirkskönigen am Oktoberfestzug teil. Die Wolfachtaler Schützen Sammerei hatten in diesem Jahr die Ehre den Schützenbezirk zu vertreten.



Goldenes Protektorabzeichen 2001



Das goldene Protektorabzeichen wurde von S. K. H. Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg an besonders Verdiente Schützeninnen und Schützen verliehen.

Vom Schützenbezirk Niederbayern wurde Karl Gegenfurtner aus dem Schützengau Deggendorf mit dieser hohen Ehrung ausgezeichnet.

51. Niederbayerischer Schützentag 2002

Der 51. Niederbayerische Schützentag 2002 fand im Schützengau Landau statt.

Der 1. Bürgermeister der Stadt Landau an der Isar Herr Dr. Helmut Steininger hieß die Schützen in seiner schönen Stadt willkommen und ließ deren Geschichte Revue passieren. Nach einer Stadtführung durch den 3. Bürgermeister Herrn Nikloaus Sörtl ging es weiter zum Promintenschießen. Das Promintenschießen fand bei der Klg. priv. FSG Landau statt. Mit Pfeil und Bogen wurde auf eine Glücksscheibe geschossen.

Am Abend fand der Festabend zum Niederbayerischen Schützentag statt. Verschiedene Musikgruppen sorgten für einen zünftigen Abend.

Am Sonntag versammelte sich eine kleine Gruppe Schützen bei beißendem Wind und teilweise Schneeschwaden zu einem Kirchenzug.

Nach dem Gottesdienst begann der 51. Niederbayerische Schützentag. Die Böllerschützen haben vor dem Schützentag mehrere Salven geschossen.

Der 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider eröffnete den 51. Niederbayerischen Schützentag. Er konnte viele Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen begrüßen. Nach dem Bericht von 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider und den weiteren Tagesordnungspunkten wurde Alfred Heublein aus dem Schützengau Dingolfing zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere Ehrungen vom DSB, BSSB und Bezirk wurden an verdiente Mitglieder überreicht.

Die neuen Bezirkskönige sind in der Schützenklasse Max Ingerl vom Schützengau Dingolfing, in der Damenklasse Anita Hager Schützengau Simbach und in der Jugendklasse Anita Hartmann Schützengau Zwiesel.



DSB-Pokal 2002

Die Rottaler Sportschützen haben die Sensation geschafft und als erster Verein des Schützenbezirk Niederbayern den DSB-Pokal gewonnen. Als Schützen sind Schmalzgruber Katharina in der Jugendklasse, Barbara Lechner in der Juniorenklasse, Karin Steinbauer in der Damenklasse, Thomas Aumann, Josef Iglhaut, Markus Waschlinger und Marco Wolf in der Schützenklasse und Hans Zitzmann in der Altersklasse angetreten.



In Memoriam Walter Hagelmüller



Am 18. Mai 2002 verstarb der 1. Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller im Alter von 38 Jahren. Walter Hagelmüller war von 1994-2002 1. Bezirksjugendleiter. Er begann seine Arbeit als Gaujugendleiter im Schützensgau Passau. Er unterstützte und förderte die Jungschützen. Als Bezirksjugendleiter war er auch stets darauf bedacht, neben dem Leistungssport die Gemeinschaft der Jugend zu fördern.

25. Landesjugendtag 2002

Der 25. Landesjugendtag fand in Tittlingen statt. Die Bezirksjugendleiter mit 1. Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller hat sich nach Vergabe des Landesjugendtag nach Niederbayern sofort an die Arbeit gemacht, um einen unvergesslichen Landesjugendtag zu organisieren. Um zu tragischer war die Nachricht das Walter Hagelmüller eine Woche vor dem Landesjugendtag verstarb.

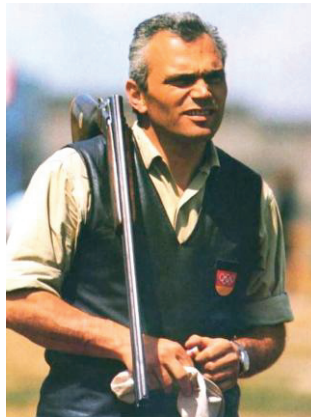
Die Verantwortlichen sprachen sich für den Landesjugendtag in Tittling aus, „sicher auch im Sinne des Verstorbenen“. Am Samstag war ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Delegiertenschießen und Besuch des Museumsdorf „Bayerischer Wald“. Am Abend fand ein Festabend mit Siegerehrung des Delegiertenschießen statt. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst. Im Anschluss schossen die örtlichen Böllerschützen mehrere Salven.

1. Landesjugendleiter Josef Locher eröffnete den Landesjugendtag pünktlich um 10 Uhr. Nach den Grußworten von Politik und Schützenwesen wurde im Totengedenken stellvertretend für alle Verstorbenen besonders Walter Hagelmüller gedacht.

Nach der Festansprache durch den zweiten Landesjugendleiter Florian Herrnleber folgte der Tagesordnungspunkt Ehrungen. Nach den Berichten der Landesjugendleitung und der Landesjugendsprecher fanden die Neuwahlen statt. Josef Locher wurde im Amt des ersten Landesjugendleiter bestätigt.

Schwabens erster Bezirksjugendleiter stellt das Programm für den 26. Landesjugendtag in Mindelheim vor.

In Memoriam Konrad Wirnhier



Am 02. Juni 2002 verstarb nach langer Krankheit Konrad „Conny“ Wirnhier. Er gewann als erster niederbayerische Schütze 1972 bei den Olympischen Spielen in München die Goldmedaille im Wurfscheibenschießen.

Oktoberfestzug 2002

Fahnenabordnung, Bezirkskönige und Bezirksschützenmeisteramt unter der Führung von 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider bildeten die Spitze der Abordnung. Die Schützengesellschaft Kleegarten vertrat in diesem Jahr den Schützenbezirk.



Landesjugendkönigin 2002 Stephanie Adamski



Stephanie Adamski von den Isartaler Wörth wurde bei Oktoberfestlandesschießen mit einem 31,8 Teiler Landesjugendkönigin.

Goldenes Protektorabzeichen 2002



Zehn hochverdiente Funktionäre sind ins Schloss Nymphenburg eingeladen worden und haben von S. K. H. Herzog Franz von Bayern persönlich das goldene Protektorabzeichen verliehen bekommen.

1. Bezirkssportleiter Norbert Fiebach aus dem Schützengau Hallertau erhielt diese hohe Ehrung.

In Memoriam Walter Ballin



Am 24.01.2003 verstarb Walter Ballin. Er war ein großer Gönner der Schützenjugend im Schützenbezirk Niederbayern.

52. Niederbayerischer Schützentag 2003

Der 52. Niederbayerische Schützentag fand in Simbach am Inn im Schützengau Simbach statt. Nach der Sitzung der Bezirksvorstandschafft am Samstagvormittag, lud 1. Bürgermeister Richard Findl der die Schirmherrschaft übernommen hat, ins Rathaus zum Empfang ein. Er stellte die Stadt Simbach ausführlich vor. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider bedankte sich für die Einladung und stellte den Schützenbezirk Niederbayern kurz vor. 1. Gauschützenmeister Hans Hainthaler begrüßte alle Gäste in seinem Heimatgau. Nach dem Empfang folgte der Besuch des örtlichen Heimatmuseums. Das Prominentenschießen fand im Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Simbach statt. Die Delegierten schossen auf gut Glück auf eine Scheibe. Für den Festabend im Bürgerhaus hat sich das junge Gauschützenmeisteramt eine Überraschung für die Besucher überlegt. Die Veranstalter warteten mit einem vollkommen anderen Kulturgut auf, nämlich mit dem niederbayerischen Musikkabarett. Das Programm des Duos „die Fälscher“ ließ keinen Moment der Langeweile aufkommen.

Am Sonntag fand die Delegiertenversammlung im Bürgerhaus statt. Das Böllerschießen wurde kurzfristig wegen dem Irakkrieg abgesagt. Die Delegiertenversammlung wurde durch den feierlichen Einzug der Fahnen und Könige eröffnet. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider konnte zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen begrüßen. 1. Bürgermeister Richard Findl dankte gleich zu Beginn seines Grußwortes für das „Innehalten“ zu Beginn des Schützentags, denn „Krieg ist immer eine schlechte Lösung“. Nach den Grußworten der Politiker folgte die Ansprache des 3. Landesschützenmeister Hans Bösl. Er informierte die Delegierten über das neue Waffenrecht, welches ab dem 1. April gültig ist. Als nächste ging er auf die Mitgliederentwicklung ein. Erstmals in der Geschichte des Bayerischen Schützenbund musste zum Ende des vergangenen Jahres ein geringer Rückgang der Mitgliederzahlen hingenommen werden. Mit dem Dank an alle Mitarbeiter, Trainer und Funktionäre sowie dem Aufruf, auf die sich verändernde Gesellschaftsentwicklung einzugehen, beendete Hans Bösl seine Ansprache. Im Anschluss folgte der Bericht des 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider. Er sprach die Umstellung auf die elektronische Datenverarbeitung an. Er machte auf das Berichtsheft aufmerksam in den alle Berichte der Bezirksmitarbeiter abgedruckt sind. Im vergangenen Jahr wurden alle Termine des DSB und BSSB wahrgenommen. Alle 19 Gauversammlungen von Siegfried Schneider oder seinen Stellvertretern besucht. Siegfried Schneider bat besonders auf den Jugendbericht zu achten. Durch den plötzlichen Tod des 1. Bezirksjugendleiter Walter

Hagelmüller wurde die Jugendarbeit arg durchgebeutel. Des Weiteren informierte Siegfried Schneider über die Mitgliederentwicklung. Der Schützenbezirk Niederbayern belegte zum 31.12. den dritten Platz im Mitgliederstand des Bayerischen Sportschützenbund. Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Siegfried Schneider den Mitarbeitern des Bezirksschützenmeisteramts, Referenten, Trainer und den Gauschützenmeistern mit ihren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Es folgten die Berichte der Bezirksvorstandschaft. Die Ehrung der verdienten Funktionäre und die Proklamation der neuen Schützenkönige war ein Höhepunkt der Delegiertenversammlung. Neuer Bezirksschützenkönig wurde Florian Aigner aus dem Schützengau Rottal, die Königswürde in der Damenklasse ging an Sandra Oellbrunner aus dem Schützengau Wolfstein und in der Jugendklasse siegte Michael Falk aus dem Schützengau Griesbach. Die Neuwahlen waren der nächste Punkt auf der Tagesordnung. Die Wahl war im Vorfeld sehr gut vorbereitet worden. Alle Mitarbeiter des Bezirksschützenmeisteramts wurden wiedergewählt. Martha Lohmüller hatte sich bei den Damen nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Sie übergab das Amt der Bezirksdamenleiterin an Anneliese Zehentbauer. Siegfried Schneider ließ es sich nicht nehmen und verabschiedete seine langjährige Mitarbeiterin selbst.



70. Geburtstag S.K.H. Herzog Franz von Bayern



Am 14. Juli 2003 war ein ganz besonderer Tag. Denn ganz Bayern feierte. Das heutige Oberhaupt des Hauses Wittelsbach feierte seinen 70. Geburtstag im Schlosspark des Schloss Nymphenburg.

Es wurden drei große Zelte für die über 2500 Gäste aufgebaut. Vom BSSB waren 30 Fahnenabordnungen anwesend. Der Schützenbezirk Niederbayern war mit einer Fahnenabordnung und den Bezirkskönigen vertreten.

Oktoberfestzug 2003

Nach der Fahnenabordnung marschierte die Landesjugendkönigin Stephanie Adamanski. Ihr folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt. Die Schützenvereine wurden in diesem Jahr durch die Buchbergsschützen Reut vertreten.



Landesschützenkönigin Luftgewehr 2003 Silvia Geitl



Sylvia Geitl von den Geißkopfschützen Habischried wurde mit einem 7,3 Teiler beim Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönigin.

5. Landesfrauentag in Geisenhausen 2003

In Geisenhausen fand am 25.10.2003 der 5. Landesfrauentag und der Endkampf „Wir Schützinnen ab 40 – dynamisch und aktiv“ statt. Im Schützenhaus der Jungschützen Geisenhausen und der Vilstaler Geisenhausen kämpften 112 Teilnehmerinnen um großartige Preise. Parallel trafen sich 132 Teilnehmer im Brauhaussaal zum Seminar „Schießsport – Gesundheitssport: TaiJi und QiGong“. Am Nachmittag begrüßten die beiden Landesdamenleiterinnen Gabriele Horbaschek und Sigrun Stemmer die Ehrengäste und Teilnehmer. Nach den Grußworten trat die extra gegründete Sketchgruppe auf. Im Anschluss sorgte die Showtanzgruppe Red Diamonds aus Velden mit ihren Auftritten für gute Stimmung. Es fand die Siegerehrung des Endkampfes statt.

Die beiden Landesdamenleiterinnen bedankten sich all Ihren Helfern.

Goldenes Protektorabzeichen 2003



Am 05.11.2003 wurde im Schloss Nymphenburg das goldene Protektorabzeichen an den stellvertretenden Bezirksschützenmeister Stöckl Josef überreicht. Als Anerkennung seine Verdienste im Schützenwesen.

In Memoriam Hugo Unterpainter



Am 01.12.2003 verstarb das Bezirksehrenmitglied Hugo Unterpainter aus dem Labergau.

53. Niederbayerischer Schützentag 2004

Das Schützensgau Vilsbiburg war am 13. und 14.03.2004 Gastgeber des 53. Niederbayerischen Schützentages.

Zum Auftakt des Schützentages stand am Samstagvormittag eine Sitzung des Bezirksausschusses auf der Tagesordnung. Am Nachmittag fand ein umfangreiches Programm statt. Nach dem Bürgermeisterempfang bei 1. Bürgermeister Helmut Haider im Rathaus, folgten die Besichtigung der Hauskapelle der Kapuziner „auf dem Berg“ sowie ein Besuch im Heimatmuseum. Im Anschluss wurde die Firma Dräxlmaier besichtigt.

Am Abend fand der Festabend in der Stadthalle statt. Hochzeitslader und G´stanzl-Sänger Karl Hausinger verstand es die Anwesenden auszusingen. Der „Haarbacher Dreigesang“ sorgte für Stimmung in der vollen Stadthalle, und den Kopf musste so mancher Besucher einziehen, als die Geisenhausener „Goaßlschnoizer“ ihre Goaßl über die Köpfe hinwegsausen ließen. Die Showtanzgruppe „New Generation“ aus Velden trat im Anschluss auf.

Der 53. Niederbayerische Schützenntag wurde durch die Böllerschützen des Schützengauges Vilsbiburg eröffnet. Es folgte ein Kirchenzug und der Festgottesdienst. Der Festzug zur Stadthalle wurde von der neuen Standarte des Schützengauges Vilsbiburg angeführt. An der Stadthalle angekommen eröffnete der Einzug der Schützenkönige und Fahnenabordnungen den Schützenntag. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider konnte viele Ehrengäste begrüßen. Des weiter konnte er die 19 Gauschützenmeister mit ihren Mitarbeitern begrüßen. Im Totengedenken wurde aller Verstorbenen gedacht. Stellvertretende für alle Verstorbenen wurde Ehrenmitglied und Mitbegründer des Labergau, Hugo Unterpainter gedacht. 1. Bürgermeister Helmut Haider und Staatsminister Erwin Huber sprachen ein Grußwort. Nach den Grußworten folgte der Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters Siegfried Schneider. Der 53. Niederbayerische Schützenntag ist etwas ganz Besonderes, da er mit der Gaustandartenweihe verbunden worden ist. Er wies auf das ruhiges Schützenjahr hin und verwies auf das Jahresberichtsheft. Wolfgang Kink 2. Landeschützenmeister gab einen Rückblick über das Schützenjahr des BSSB ab. Nach den Berichten der Bezirksmitarbeiter wurden die neuen Bezirkskönige proklamiert. Bezirkskönig in der Jugendklasse wurde Christoph Weber aus den Schützengau Dingolfing, in der Damenklasse gewann Gabi Breu aus dem Schützengau Kötzing, neuer Bezirksschützenkönig wurde Michael Johann aus dem Schützengau Dingolfing. Für das langjährige Engagement um das Schützenwesen wurde Martha Lohmüller zum Ehrenmitglied ernannt. Martha Lohmüller war 15 Jahre Bezirksdamenleiterin.



Oktoberfestzug 2004

Die Abordnung des Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Landesschützenkönigin Sylvia Geitl angeführt. Es folgten die Fahnenabordnung, Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt. Der Schützenbezirk wurde durch Schützenverein Eichenlaub Seifriedswörth vertreten.



Landesschützenkönigin Luftgewehr 2004 Karin John



Karin John von der SG Eichenlaub Schweitenkirchen wurde mit einem 10,8 Teiler im Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönigin mit dem Luftgewehr.

Landesschützenkönig Feuerstutzen 2004 Arcangelo Masarie



Arcangelo Masarie von der Kgl. priv. SGi Straubing wurde mit einem 591,0 Teiler im Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönig mit dem Feuerstutzen.

Goldenes Protztorabzeichen 2004



Das Protektorabzeichen in Gold, gestiftet von S.K.H. Herzog Franz von Bayern wurde am 03.11.2004 im Schloss Nymphenburg überreicht.

Vom Schützenbezirk Niederbayern erhielt diese Ehrung Bezirksschatzmeister Horst Vorbauer.

Böllersarbeitstagung 2005



Die Abordnungen von 90 Böllervereinen aus Niederbayern trafen sich 2005 zur Arbeitstagung und einem Meinungsaustausch in Münchsdorf im Schützengau Rottal. 1. Schussmeister der Böllerschützen Münchsdorf Alfons Berger begrüßte in diesem Rahmen neben Bürgermeister Josef Grübl und Landrätin Bruni Maier besonders die aktiven Böllerschützen mit Böllerreferent Gottfried Schmieder an der Spitze. In einem Fachvortrag stellt sich Martin Schneider vom Gewerbeaufsichtsamt den Fragen der Gäste. Zum Abschluss schossen rund 100 Böllerschützen.

54. Niederbayerischer Schützentag 2005

Der 54. Niederbayerische Schützentag in Ergoldsbach im Labergau statt. Der Schützentag wurde in Verbindung mit dem 50jährigen Gaujubiläum gefeiert.

Am Samstag gab es ein Jubiläumsveranstaltung des Laubergaues. Dazu hat 1. Gauschützenmeister Kurt Ose Abordnungen aller Gauvereine, aber auch Mitglieder des

Bezirksschützenmeisteramt und -ausschüssen eingeladen. Als erstes wurde das Erluswerk in Neufahrn besucht. Im Anschluss wurden die Schützen von 1. Bürgermeister Franz Diener im Ergoldsbacher Rathaus begrüßt. Nach dem Empfang beim Bürgermeister trafen sich die Mitglieder der Bezirksvorstandschafft zu einer Sitzung, diese dauerte bis zum Prominentenschießen. Das Prominentenschießen fand im Schützenhaus der Bergschützen Ergoldsbach statt. Der Festabend, der laut Aussage der Organisatoren kein großes Programm braucht fand am Samstagabend statt. Dennoch haben sich zum 50jährigen Bestehen des Schützengau Labergau einen ganze Reihe Grußredner angesagt. 1. Gausportleiter Otto Holzner nahm die Anwesenden auf ein kleine Zeitreise mit. Auf Initiative des Schützenmeister der VSG Mallersdorf wurde ein eigenes Schützengau Mallersdorf gegründet. Das Schützengau erhielt kurze Zeit später den Namen Labergau. Das Labergau hat bis heute nur drei Gauschützenmeister gehabt: Alfons Atweck, Hugo Unterpaintner und schließlich Kurt Ose. Zahlreiche Ehrungen beschlossen den offiziellen Teil des Abends. Die Ergoldsbacher „Kapelle Franz Osasmeier“ sorgte für gute Unterhaltung.

Am Sonntag wurde der Niederbayerische Schützentag durch den Festgottesdienst und den Festzug zur Goldbachhalle eröffnet.

Nachdem 1. Gauschützenmeister Kurt Ose die Delegierten und Besucher begrüßen konnte, konnte der 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider den Niederbayerischen Schützentag eröffnen und die Ehrengäste vorstellen.

Nach den Grußworten der Politiker folgte der Auszug der Könige und Fahnen. Im Anschluss wurden die neuen Bezirkskönige geehrt. Bezirkskönig in der Jugend wurde Sabrina Ofenbeck aus dem Schützengau Vilshofen, Bezirkskönigin in der Damenklasse wurde Elke Stiller aus dem Schützengau Dingolfing und Bezirkskönig wurde Herbert Bayer aus dem Schützengau Wolfstein. Im Anschluss fanden die Ehrungen verdienter Funktionäre und Mitarbeiter statt. An Anfang seines Berichtes stellte 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider die erwartende Beitragserhöhung des Deutschen Schützenbundes. 3. Landesschützenmeister Hans Bösl sprach direkt nach Schneider Siegfried. Auch er wies auf die notwendig gewordene Beitragserhöhung hin. Der Beitrag soll um 50 Cent erhöht werden. Der Bezirksschatzmeister und der Bezirkssportleiter gaben nur eine kurze Erläuterung ab. Die Referenten verzichteten auf weiter Erläuterungen.



55. Bayerischer Schützenntag 2005

2005 war der Schützenbezirk Niederbayern Ausrichter des Bayerischen Schützenntag. Der Bayerische Schützenntag fand in Straubing statt. Der erste Tag des Bayerischen Schützenntag steht im Zeichen der Kameradschaft. Der Oberbürgermeister der Stadt Straubing hat die Schützen in den Ratssaal zum Bürgermeisterempfang eingeladen.

Den Kameradschaftsabend mit Prominentenschießen richtete die Kgl. priv. SGi Straubing aus.

Die Schützenjugend und die Bezirksdamenleitung hatten am Samstag in der Stadt einen großen Aktionsstand aufgebaut.

Am Samstag fand die Delegiertenversammlung in der Josef-Fraunhofer-Halle statt, über 50 Abordnungen mit Königen und Fahnen zogen in die Halle ein. Begleitet wurden sie von der Festkapelle „Bläserfreunde Rain“. Im Anschluss fand das Totengedenken statt. In der Delegiertenversammlung standen auch Neuwahlen an. Josef Ambacher wurde als 1. Landesschützenmeister wiedergewählt, auch 2. Landesschützenmeister Wolfgang Kink und 3. Landesschützenmeister Hans Bösl wurden wiedergewählt. Jürgen Sostmeier wurde neu als 4. Landesschützenmeister gewählt.

Alfons Seitz und Hartmut Gust wurden zu Ehrenmitgliedern des BSSB ernannt.

Am Abend fand ein Festabend zum 750-jährigen Bestehen der Kgl. priv. SGi Straubing statt. Die Agnes-Bernauer-Festspielgruppe eröffnet den Abend. Schirmherr Oberbürgermeister Reinhold Perlak hatte die Ehre die Festrede zum 750-jährigen Bestehen der Gilde zu halten. Nach weiteren Grußworten spielte die Festkapelle. Der Kirchenzug zur St- Jakob Basilika mit über 1200 Teilnehmern fand am Sonntag statt. Der Festgottesdienst wurde von Direktor Georg Weber, geistlicher Leiter des Ursulinen-Kloster Straubing, zelebriert. Der anschließende Festzug führte über die Altstadt hinaus zur Josef-Fraunhofer Halle. Vor der Abschlusskundgebung haben die Böllerschützen ihr Können gezeigt.



90. Geburtstag Alfred Michajlis



Am 11.08.2005 durfte Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenpräsident des DSB Alfred Michaelis aus dem Schützengau Straubing seinen 90 Geburtstag feiern. Von 1965 bis 1972 war er 1. Bezirksschützenmeister von Niederbayern. 1971 bis 1982 stand Alfred Michaelis an der Spitze des Deutschen Schützenbundes.

Oktoberfestzug 2005

Die Landeskönigin Karin John ging unter der geschmückten Girlandenkrone an der Spitze der Abordnung des Schützenbezirk Niederbayern. Ihr schlossen sich die Repräsentanten aus dem Schützenbezirk Niederbayern an. Angeführt von der Fahnenabordnung und dem Landeskönig mit dem Feuerstutzen Arcangelo Masarie. Den Bezirkskönigen und dem Bezirksschützenmeisteramt folgte der SV Almrausch Martinsbuch.



Landesschützenkönig Feuerstützen 2005 Georg Eller



Georg Eller von der Jungschützengesellschaft Geisenhausen wurde beim im Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönig mit dem Feuerstützen.

In Memoriam Albert Bachl



Am 28.09.2005 verstarb das Bezirksehrenmitglied Albert Bachl aus dem Schützengau Kötzing.

Goldenes Protektorabzeichen 2005



Über eine besondere Einladung durften sich zwölf hochverdiente Funktionäre freuen. S. K. H. Herzog Franz von Bayern verlieh ihnen persönlich das goldene Protektorabzeichen.

Aus dem Schützenbezirk Niederbayern wurde Adolf Käser aus dem Schützengau Passau mit dieser hohen Ehrung ausgezeichnet.

In Memoriam Franz Wallner



Am 01.01.2006 verstarb das Bezirksehrenmitglied Franz Wallner aus dem Schützengau Unterer Wald.

55. Niederbayerischer Schützentag 2006

2006 fand der 55. Niederbayerische Schützentag in Blaibach im Schützengau Kötzing statt. Es war ein besonderer Schützentag.

Der Samstag startete mit der Sitzung des Bezirksschützenmeisteramts. Der Empfang des 1. Bürgermeister Ludwig Baumgartner fand im Anschluss im Tagungshotel Rösch statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zum Bildungsprogramm. Es wurde die Fundamentalstation in Wettzell besichtigt, einem der Orte, von denen die Vermessungen der Bundesrepublik Deutschlands und Europa ausgehen. Nach einem Vortrag in der Fundamentalstadion ging es weiter zum Prominentschießen zum Gasthaus Fechter in Grub.

Zurück in Blaibach trafen sich die Bezirksvorstandschaft, zahlreiche Könige- und Fahnenabordnungen sowie viele Schützen und Schützinnen aus dem Gau Kötzing zum Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Elisabeth. Ein kleiner Schützenzug führte die Schützen in das Haus des Gastes. Die Gäste wurden von den Böllerschützen empfangen. Für 1. Gauschützenmeister Fred Nass mit seiner Mannschaft war es kein schweres Unterfangen ein Programm für Jung und Alt zu organisieren.

Am Sonntag wurden die Gäste des 55. Niederbayerischen Schützentages durch die Böllerschützen begrüßt. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider konnte viele Ehrengäste begrüßen. Die politischen Vertreter sprachen Grußworte. Nach den Grußworten wurde von 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider das Totengedenken gehalten. Er erinnerte besonders an in diesem Jahr verstorbenen Ehren-Gauschützenmeister Albert Bachl und Franz Wallner. 1. Landesschützenmeister Josef Ambacher stellte den Dank für die hervorragende Zusammenarbeit mit Siegfried Schneider und sein engagiertes Arbeiten zum Wohle des niederbayerischen Schützenwesens an den Beginn seiner Ausführungen. Des Weiteren informierte 1. Landesschützenmeister Josef Ambacher die Anwesenden über das Geschehen im BSSB. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider hat seinen Bericht zweigeteilt. Im ersten Teil berichtete er über das letzte Schützenjahr im Schützenbezirk Niederbayern. Nach dem ersten Teil des Berichtes von 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider gaben die Mitglieder der Bezirksvorstandschaft ihre Berichte ab. Im Anschluss folgten zahlreiche hohe Ehrungen und die Proklamation der neuen Bezirkskönige. Neuer Bezirkskönig wurde Christian Kurzböck aus dem Schützengau Unterer Wald, in der Damenklasse wurde Salzberger Christine aus dem

Schützengau Landau, Bezirkskönig und in der Jugendklasse Ludwig Karl aus dem Schützengau Dingolfing.

Es wurde allen bewusst das ein Abschied im Raume stand. 1. Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider bedankte sich in seinem zweiten Teil seines Berichtes bei allen Weggefährten. Er betonte, dass er all die Arbeit gerne auf sich genommen hat und ihm viel Freude bereitet habe. Die Kaderschützen und -schützinnen des Bezirkskader haben sich von Siegfried Schneider verabschiedet, der sich die Jahre so engagiert um den Leistungssport gekümmert hat.

Hans Hainthaler wurde bei den Neuwahlen zum 1. Bezirksschützenmeister gewählt. Als 2. Bezirksschützenmeister wurde Fred Nass und Aigner Heinrich als 3. Bezirksschützenmeister gewählt. Die erste Amtshandlung vom neuen 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler war Siegfried Schneider zum Ehren-Bezirksschützenmeister zu ernennen.



Ehren-Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider



Siegfried Schneider legte am 26.03.2006 sein Amt als 1. Bezirksschützenmeister nieder und wurde von seinem Nachfolger Hans Hainthaler zum Ehren-Bezirksschützenmeister ernannt.

Seine Laufbahn bei den Schützen begann bei der SG Almenrausch Straßkirchen, Donausportschützen Auerbach und der Kgl. priv. FSG Passau. Dort baute er eine Böllerguppe auf. Sein erstes Amt in Schützenbezirk Niederbayern war Vorderladerreferent. Im Anschluss wurde er 2. Bezirkssportleiter, dieses Amt belegte er von 1985 bis 1988. Im Jahr 1988 wurde er zum 2. Bezirksschützenmeister gewählt, und im Jahr 1991 zum 1. Bezirksschützenmeister. Dieses Amt führte er 15 Jahre.

26. Niederbayerisches Bundesschießen

Das 26. Niederbayerische Bundesschießen mit dem 44. Passauer Gauschießen war für die Veranstalter ein großer Erfolg. Es nahmen 915 Schützen an dem Preisschießen teil. An den 16 Tagen kämpften Schützen aus Nah und Fern eifrig um Ringe und Blattl, denn ein Toyota AIGO stand ganz oben auf der Preisliste. Diesen gewann eine junge Frau aus Mittelfranken, die am letzten Schießtag einen 1,0 Teiler schoss.



Oktoberfestzug 2006

Nach dem Landesschützenkönig mit dem Feuerstützen Georg Eller, der Fahnenabordnung, den Bezirkskönigen und dem Bezirksschützenmeisteramt unter der Führung von dem neuen 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, marschierte die Abordnung des Schützenverein Kaitersberg Steinbühl.



Landesschützenkönig Luftgewehr 2006 Johannes Schlecht



Johannes Schlecht von der SG D'Mehlbachtaler Einweging wurde beim Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönig.

Bundesverdienstkreuz Manfred Zinkl



Manfred Zinkl wurde in einer feierlichen Stunde von Staatssekretär Franz Meyer das Bundesverdienstkreuz überreicht.

Manfred Zinkl war Gründungsmitglied des 1. Bogensportclub Rottal in Eggenfelden. Von 1979 bis 1994 war er Bezirks-Bogenreferent. Das Amt des Landesbogenreferent belegte er von 1988 bis 1995. Im Anschluss übernahm er das Amt des Verbandssyndikus. Er war Vorsitzender der 2. Instanz des Ehrengerichtes des DSB.

Des Weiteren war er seit 1982 Kampfrichter und als Prüfer der Bogenkampfrichterkanidaten tätig.

Goldenes Protektorabzeichen 2006



Das goldene Protektorabzeichen wurde im November 2006 im Schloss Nymphenburg von S.K.H. Herzog Franz von Bayern verliehen.

Vom Schützenbezirk Niederbayern wurde die stellvertretende Bezirksdamenleiter Regina Maier geehrt.

Böllersarbeitsstagung 2007

Die 15. Arbeitstagung der niederbayerischen Böllerschützen fand 2007 bei den Wolfachquelle-Schützen Brundobl statt. Bürgermeister Erwin Brummer und 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler sprachen Grußworte. Bezirks-Böllereferent Gottfried Schmieder sagte in seinem

Rechenschaftsbericht des der Schützenbezirk Niederbayern über 100 Böllervereine mit 1616 Böllerschützen hat. Er blickt über zahlreiche Veranstaltungen zurück. Vom Versicherungsbüro Gasshuber informierte ein Mitarbeiter über aktuelle Versicherungsfragen. Pfarrer Dr. Michael Gnan und Arnold Schnelzer hielten gemeinsam einen Vortrag über die Wilderer im Bayerischen Wald.

Zum Abschluss stellten sich rund 80 Böllerschützen vor dem Gasthaus auf, um gemeinsam zu Böllern.



Bundesligafinale Paderborn 2007



Das 10. DSB-Bundesligafinale 2007 fand in Paderborn statt. Aus Niederbayern hat sich die Mannschaft der Post SV Plattling qualifiziert.

Im Viertelfinale gewannen die Schützen und Schützinnen aus Plattling 3:2 gegen den SV Wetzdorf Rockau. Im Halbfinale konnten sich die Schützen aus Plattling 3:2 gegen die Schützen des ABC Münster durchsetzen. Somit standen sie im Finale um Platz eins gegen die Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München. Im spannenden Finale um Platz eins, konnte sich Barbara Lechner an Position 1 mit 399 Ringen gegen Sylvia Aumann mit 392 Ringen durchsetzen. Matthew Emmons von Plattling konnte mit 398 Ringen an Position 2 klar gegen Joachim Vogl mit 390 Ringen durchsetzen. An Position 3 musste sich Simone Legl mit 388 Ringen Mario Knögler geschlagen geben. Franz Schreiner musst mit 388 Ringen den Punkt an Nobert Ettner mit 395 Ringen abgeben. Der Wettkampf entschied sich an Position 5. In einem bis zum letzten Schuss umkämpften Duell konnte sich Karin Steinbauer mit 390 Ringen den entscheidenden Punkt gegen Frank Dobler mit 389 Ringen sichern.

Somit gewann der Post SV Plattling mit 3:2 gegen die Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München als erster Verein aus Niederbayern das Bundesligafinale.

Bezirksjugendtag 2007

Der Bezirksjugendtag fand 2007 in Schönberg im Schützengau Grafenau statt. Als Nachwuchssportler des Bezirks wurden Stefan Nass aus dem Schützengau Közting und Ramona Sagmeister aus dem Schützengau Landau ausgezeichnet.



Arbeitstagung der Bezirksdamen 2007

Zu Arbeitstagung lud 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer im Jahr 2007 die Gaudamenleiterinnen nach Plattling ein. Anneliese Zehentbauer berichtet über die Landesdamenleiterinnensitzung in Coburg. Weiter Themen der Sitzung waren der Gauvergleich und die Einladung der ehemaligen Gaudamenleiterinnen nach Straubing.



Walter-Hagelmüller-Pokal 2007

Zum Gedenken an den im Jahr 2002 verstorbenen 1. Bezirksjugendleiter Walter Hagelmüller wird jährlich der Gedächtnispokal im Luftgewehr Dreistellungskampf ausgeschossen. Im Jahr 2007 fand der Wettkampf im Schützengau Wolfstein beim SV Neureuth 21 statt.

Den Wanderpokal gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Wolfstein mit den Schützen Tobias Schmid, Kevin Zanner und Stefan Pongratz.



56. Niederbayerischer Schützentag 2007

Im Jahr 2007 fand der 56. Niederbayerische Schützentag in der Stadt Dingolfing im Schützengau Dingolfing statt.

Nach einer Sitzung der Bezirksvorstandschaft am Samstagvormittag, gab es am Nachmittag eine ausführliche Stadtführung. Im Anschluss lud Dingolfings Bürgermeister Josef Pellkofer in die Herzogsburg zum Bürgermeisterempfang ein. Am Samstagabend fand der Festabend statt. Es war für jeden Geschmack etwas geboten. Damit hob sich die Veranstaltung von den reinen Brauchtumsprogrammen ab.

Am Sonntag fand die Delegiertenversammlung statt. Die Böllerschützen der Kgl. priv. FSG Dingolfing sorgten dafür, dass alle wussten, dass der Bezirksschützentag in Dingolfing stattfindet. Nach dem Einzug der Fahnen und Könige eröffnete 1. Gauschützenmeister Franz Schicker den 56. Niederbayerischen Schützentag. Hans Hainthaler konnte bei seinem ersten Bezirksschützentag als 1. Bezirksschützenmeister zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Doch bevor Hans Hainthaler seinen ersten Bericht abgeben konnte, war es noch dem Totengedenken an den Ehrengäste, Ihre Grußworte zu reden. Nach den Grußworten zogen die Könige und Fahnen aus der Stadthalle aus. Im Anschluss informierte 3. Landeschützenmeister Hans Bösl die Teilnehmer über die aktuellen Themen aus Sicht des Landesverbandes. Der Erwerb der Olympia-Schießanlage war ein Thema der Ansprache. Hans Bösl dankte den Delegierten für den einstimmigen Beschluss. Nach den ersten Informationen war es an 1. Bezirksschützenmeister

Hans Hainthaler über die Arbeit im vergangenen Jahr zu berichten. Die größten Ereignisse waren das Niederbayerische Bundesschießen, das von den Dettenbachschützen Neukirchen ausgerichtet wurde, und der Erwerb der Olympia-Schießanlage. Es fanden viele Schützenfeste, Fahnenweihen und Jubiläen statt. Auch sportlich war es ein erfolgreiches Jahr. Der Post SV Plattling gewann das Finale der Bundesliga mit dem Luftgewehr. Nach dem Bericht von 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, legen die Mitglieder der Bezirksvorstandschaft ihre Rechenschaftsberichte ab.

Als letzten großen Tagesordnungspunkt standen noch die Ehrung verdienter Funktionäre und die Proklamation der Bezirkskönige auf dem Programm. In der Jugendklasse konnte sich Elisabeth Maier aus dem Schützengau Vilsbiburg die Königswürde sichern. Andrea Fritz aus dem Schützengau Zwiesel wurde Bezirksdamenkönigin und neuer Bezirkskönig aus den Schützengau Hallertau ist Josef Nepl.

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler schlug für die Ernennung zum Ehrenmitglied im Schützenbezirk Niederbayern Adolf Käser aus dem Schützengau Passau, Norbert Fiebach aus dem Schützengau Hallertau und Josef Stöckl aus dem Schützengau Griesbach vor, und bat die Versammlung um ihre Zustimmung.



Ehemaligen Treffen 2007

Die Bezirksdamenleitung lud alle Gaudamenleiterinnen mit Begleitung zu einem Treffen mit allen ehemaligen Gaudamenleiterinnen und den Ehrenmitgliedern des Schützenbezirk Niederbayern ein.

1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer begrüßte die zahlreichen Gäste. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich in seinem Grußwort für die Einladung. Zuerst waren alle aufgerufen, sich am Glücksschießen zu beteiligen. Die Gaudamenleiterin aus dem Gau Deggendorf Mathilde Meyer gewann den 1. Platz. Dann wurde es lustig. Vom Frauenbund Geisenhausen gab das Trio Agnes Dax, Annemarie Dick und Gunda Tremml verschiedene Sketche zum Besten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Gaudamenleiterinnen haben ein großartiges Buffet zusammengestellt.



4. Ostbayerisches Böllertreffen 2007

Die Chambthaler Sportschützen haben mit den beiden Schützenmeistern Alois Pritzl und Harald Fischl ein gigantisches Fest auf die Beine gestellt. Das Fest begann mit einem Kirchengzug. Der Festgottesdienst wurde im Festzelt gehalten. Den Festgottesdienst zelebrierten Pfarrer Engelbert Ries und Pfarrer Ulrich Schade. Die neue Fahne der Chambthaler Sportschützen wurde im Gottesdienst gesegnet. Bei der anschließenden Feierstunde gratulierten zahlreiche Ehrengäste

zu diesem gelungenen Fest. Mit über 90 Vereinen war der Festzug zum anschließenden Platzschießen gigantisch. An die 400 Böllerschützen bezogen am Rande einer Wiese hinter dem Festzelt Stellung und warteten auf das Kommando des Schussmeister Alois Pritzl.

75. Geburtstag Alois Barth



2007 feierte Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenmitglied des BSSB Alois Barth seinen 75. Geburtstag.

Alois Barth begann Anfang der 60er Jahre seine Funktionärlaufbahn als 1. Gauschützenmeister des Schützengau Rottal. Ab 1965 war er 2. Bezirksschützenmeister und im Jahr 1972 wurde er 1. Bezirksschützenmeister. Dieses Amt bekleidete Alois Barth bis 1991.

Oktoberfestzug 2007

Die Fahnenabordnung, die Bezirkskönige, der Landesschützenkönig Johannes Schlecht und die Abordnung der Bezirksvorstandschaft nahmen am Oktoberfestzug teil. Der Schützenverein Felsenberg Oberteisbach vertrat mit ca. 50 Teilnehmern den Schützenbezirk Niederbayern.



Goldenes Protektorabzeichen 2007



Am 07.11.2007 wurden hochverdiente Funktionäre im Schloss Nymphenburg von S. K. H. Herzog Franz von Bayern mit dem goldenen Protektorabzeichen geehrt.

2. Bezirksschützenmeister Fred Nass aus dem Schützengau Kötzing wurde diese hohe Ehrung verliehen.

In Memoriam Helmi Wöhrl



Am 02.03.2008 verstarb Helmi Wöhrl aus dem Schützensgau Simbach.

Helmi Wöhrl war von 1979 bis 1985 Bezirksdamenleiterin.

In Memoriam Manfred Zinkl



Am 06.03.2008 verstarb Manfred Zinkl aus dem Schützensgau Rottal.

Manfred Zinkl war von 1979 bis 1994 Bezirks-Bogenreferent. Des Weiteren war er Landesbogenreferent, Verbandssynikus und Vorsitzender der 2. Instanz des Ehrengerichtes des DSB. Manfred Zinkl war Ehrenmitglied des BSSB.

57. Niederbayerischer Schützentag 2008

Der 57. Niederbayerische Schützentag fand im Schützengau Grafenau statt.

Am Samstagnachmittag wurde der Bezirksausschuss von 1. Bürgermeister der Stadt Grafenau, Helmut Peters zum Bürgermeisterempfang eingeladen. Im Anschluss ging es zur Besichtigung einer Enzian-Brennerei. Am Abend wurde zum bunten Abend eingeladen. Diese vereinte Tradition und zeitgemäße Unterhaltung. So kamen Sketche von Schützenvereinen und der Boogie-Woogie Auftritt der Gruppe Haus im Wald beim Publikum gut an.

Am Sonntag schossen Böllerschützen aus dem ganzen Schützengau eine halbe Stunde vor Beginn der Delegiertenversammlung den Ehrensalm. Das war auch das Signal für die Fahnenabordnungen und die Könige in die Halle einzuziehen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler konnte pünktlich um 10 Uhr die Sitzung eröffnen. An den Anfang hatte der Bezirksschützenmeister traditionell die Totenehrung gestellt. Besonders wurde Helmi Wöhl aus dem Schützengau Simbach und Manfred Zinkl aus dem Schützengau Rottal gedacht.

Danach kam es bereits zum ersten Höhepunkt der Veranstaltung – die Proklamation der Bezirkskönige und Ehrung verdienter Funktionäre. Neuer Bezirkskönig wurde Willi Bäuml aus dem Laubergau. Anja Feilmeier aus dem Schützengau Zwiesel sicherte sich die Königswürde in der Damenklasse und Stefan Nass aus dem Schützengau Kötzing gewann in der Jugendklasse. Nach dem Auszug der Fahnen und Könige standen die Grußworte der Ehrengäste an. Seine Rückschau auf das vergangene Jahr begann 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit den erfreulichen Dingen seines Amtes. So blickte er auf zahlreiche Jubiläumsfeiern der Vereine zurück. Dazu gehörten auch der Bayerische Schützentag in Parsberg – Hemau und der Deutsche Schützentag in Saarbrücken. In der Mitgliederentwicklung konnte seit 2002 das erste Mal wieder ein Plus verzeichnet werden. Kritisch äußerte er sich zum neuen Waffengesetz. Abschließend läutete der 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler das „Aktionsjahr für die Jugendarbeit“ ein. 2. Landesschützenmeister Wolfgang Kink informierte die Delegierten über die Geschehnisse im

BSSB. Er verwies auf das Seminarangebot der Bayerischen Akademie für Erwachsenenbildung im Sport. Als Schießleiter des Oktoberfest-Landesschießen warb er besonders für die Teilnahme am weltweit größten Freischießen. Bezirkssportleiter Walter Wagner und Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer gaben ihren Rechenschaftsbericht ab. Nach dem von Bezirksschatzmeister Horst Vorbau vorgetragen Kassenbericht folgte die einstimmige Entlastung.

Im Anschluss wurden Hermann Schuhbauer Ehrengauschützenmeister aus dem Schützengau Rottal und Franz Rabl Ehrengauschützenmeister aus dem Schützengau Kötzing zu Bezirksehrenmitgliedern ernannt.



Altbairisches Böllertreffen 2008

2008 hat das altbairische Böllertreffen in der Stadt Straubing im Schützengau Straubing/Bogen stattgefunden. Bei strahlendem Himmel trafen sich 2500 Teilnehmer, darunter ca. 1600 Böllerschützen aus Deutschland, Österreich und Italien.

Für die Böllerschützen gab es erst mal zur Stärkung ein Weißwurstfrühstück im Festzelt, bevor traditionell der Gottesdienst besucht wurde. Die Basilika St. Jakob war bis auf den letzten Platz besetzt und im Altarraum drängten sich über 60 Fahnenabordnungen.

Zurück im Festzelt sprachen einige Vertreter der Politik Grußworte. Nach dem Mittagessen fand ein Festzug mit 10 Musikkapellen und über 140 Vereinen statt. Wieder am Festplatz angekommen, nahmen die über 1600 Böllerschützen gemäß der Sicherheitsbestimmungen

Aufstellung. Ehren-Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider leitete als Schussmeister das Platzschießen.



In Memoriam Laura Nägele



Am 24.06.2008 verstarb Laura Nägele aus dem Schützengau Passau.

Laura Nägele war bei Bezirksfahnenweihe am 17.04.1967 Fahnenmutter.

Oktoberfestzug 2008

Die Fahnenabordnung führte die Abordnung aus dem Schützenbezirk Niederbayern an. Ihr folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt unter der Leitung vom 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. In diesem Jahr hatte die Schützengesellschaft Freischütz Adldorf die niederbayerischen Schützen zu vertreten.



Schützenliesschießen 2008

Am 26.10 fand zum ersten Mal das Schützenliesschießen bei der königlich priv. SGI Straubing statt. Die Schirmherrschaft übernahm die ehemalige Bezirksdamenleiterin Martha Lohmüller. Die Square Dance Gruppe Straubing begeisterte mit ihrer Tanzeinlage. Eine Gruppe des Frauenbund Geisenhausen nahmen in ihren Sketch „Rechenaufgaben“, die Gaudamenleiterin Mathilde Mayer und die Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer gehörig aufs Korn. Gespannt warteten die 78 Schützinnen aus 17 Gauen auf die Preisverteilung. Die Schirmherrin Martha Lohmüller hatte eine Vorgabe von einem 157 Teiler. Die Schützenliess gewann Georgine Eberl aus dem Schützengau Vilsbiburg mit einem 146 Teiler.

Goldenes Protektorabzeichen 2008



Am 18.11.2008 wurde das goldene Protektorabzeichen im Schloss Nymphenburg durch S.K.H. Herzog Franz von Bayern verliehen.

Der Schützenbezirk Niederbayern erhielt in diesem Jahr zwei goldene Protektorzeichen. Die Ehrung erhielt 3. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner und der 1. Gauschützenmeister Berthold Amann aus dem Schützengau Straubing/Bogen.

70 Geburtstag Schneider Siegfried

Der Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider feierte am 14.03.2009 seinen 70 Geburtstag. Dazu hatte er Gäste in das Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Passau eingeladen. Zu den Gratulanten zählten unter anderen 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink und 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Die Böllergruppe der Kgl. priv. FSG Passau gratulierte mit jeweils einer Schusserie pro Jahrzehnt.



58. Niederbayerischer Schützenfest 2009

In der Stadt Freyung fand der 58. Niederbayerische Schützenfest im Jahr 2009 statt.

Beim Festabend war ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Es traten kleine Buben und Mädchen mit Ziehharmonikas auf, ein Zauberer mit „abgeschnitten Schnürln“ und hervorragende Solisten. 1. Gauschützenmeister Gerhard Krenn und seiner Vorstandschaft war es gelungen einen perfekten Festabend zu organisieren.

Böllersalven läuteten um kurz nach Acht den Sonntag ein. Der durch die Musikkapelle Freyung begleitete Einzug der Fahnen und Könige war eine würdige Kulisse für das Totengedenken. Zahlreiche Politiker waren der Einladung gefolgt, diese redeten Grußworte.

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler dankte den Politikern für die Grußworte. Zu Beginn seines Berichtes stellte Hans Hainthaler ein großes Lob an den Ausrichter des Schützenfestes aus. Eine Aufgabe der Bezirksvorstandschaft sei es, die niederbayerischen Schützen gegenüber der Politik und dem Bayerischen Schützenbund zu vertreten. Entsprechend haben Mitglieder der Bezirksvorstandschaft an allen Gauversammlungen teilgenommen. Erfreulich zeigte er sich über den leichten Mitgliederanstieg im Schützenbezirk. Generell könnte Hans Hainthaler als Resümee seiner ersten Amtszeit als 1. Bezirksschützenmeister ziehen, dass sie angetreten sind, die Zukunft zu gestalten, und nicht zu verwalten. 2. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier

berichtet über die Belange des Landesverbands. Den Dank für die gute Zusammenarbeit mit der niederbayerischen Bezirksvorstandschafft stellte er an den Anfang. Die Mitgliederzahlen im BSSB sind leicht rückläufig. Mit besonderem Interesse wurde die Information zur geplanten Erhöhung der Verbandsabgaben aufgenommen. Die weiteren Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramtes gaben kurze Ergänzungsberichte zu ihren schriftlich vorliegenden Ausführungen ab.

Im Anschluss folgte die Ehrung verdienter Funktionäre und die Proklamation der Bezirkskönige. Quirin Blossl aus dem Schützengau Passau schaffte es sich die Königswürde in der Jugendklasse zu sichern. In der Damenklasse wurde Christine Unter aus dem Schützengau Unterer Wald neue Bezirkskönigin und neuer Bezirkskönig wurde Helmut Heindl jun. aus dem Schützengau Straubing/Bogen.

Dann hieß es von den langjährigen Fähnrichen der Bezirksfahne Abschied zu nehmen.

Nun standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Wahlausschuss mit Wahlleiter Siegfried Schneider übernahm. Die drei Bezirksschützenmeister wurden schriftlich gewählt. Hans Hainthaler wurde mit überwältigender Mehrheit als 1. Bezirksschützenmeister wieder gewählt. Als 2. Bezirksschützenmeister wurde Fred Nass und als 3. Bezirksschützenmeister Aigner Heinrich wieder gewählt. Ohne Gegenstimme wurden Walter Wagner (1. Bezirkssportleiter), Christian Sittner (2. Bezirkssportleiter), Rainer Gerstl (Bezirksschriftführer), Horst Vorbauer (Bezirksschatzmeister) und Werner Haas (Bezirksrundenwettkampfleiter) gewählt. Anneliese Zehentbauer (Bezirksdamenleiterin) und Manfred Dieter Hoyer (1. Bezirksjugendleiter) wurden im Vorfeld vom Bezirksdamen- bzw. Bezirksjugendausschuss gewählt.



In Memoriam Marlies Dillinger



Am 26.03.2009 verstarb Marlies Dillinger aus dem Schützengau Wolfstein.
Sie war von 2000 bis zu ihrem Tod stellvertretende Bezirksdamenleiterin.

Vier-Länder-Kampf Armbrust 2009

Das Turnier wird in jährlichen Wechsel von einem der teilnehmenden Länder und Schützenbezirken – Niederbayern, Oberpfalz, Ober- und Niederösterreich - ausgerichtet. Anlässlich der Landshuter Hochzeit wird der Länderkampf alle vier Jahre in Landshut ausgerichtet. Der Bezirksarmbrustreferent des Schützenbezirk Niederbayern Josef Mieslinger berichtet das der Länderkampf seit 25 Jahren stattfindet. Zu Siegerehrung konnte er den Schirmherrn der Veranstaltung Stadtrat Helmut Radlmeier und den 1. Bürgermeister der Stadt Ergolding Josef Hecker begrüßen. Bei den Wettkämpfen waren die niederbayerischen Schützen eine Klasse für sich. Sie gewannen die Damenwertung mit deutlichem Abstand. In der Herrenwertung 10 Meter Armbrust siegten auch die niederbayerischen Schützen. In der Disziplin 30 Meter Armbrust trad. Siegte Niederbayern A.



Niederbayerisches Böllertreffen 2009

Das niederbayerische Böllertreffen wurde im Rahmen des 60-jährigen Jubiläum des Schützengau Unterer Wald und des 20-jährigen Bestehen der Böllerschützen Hauzenberg ausgerichtet. Über 106 Vereine aus Niederbayern und Oberösterreich gaben dem Jubelverein die Ehre, ein prächtiger Schützenzug zog zur Pfarrkirche, wo die neue Standarte und die Bänder des Schützengaus Unterer Wald gesegnet wurde. Weit ins Land halten im Anschluss die Salven der über 500 Böllerschützen. Sie sorgten mit einem großen Formationsschießen für ein gewaltiges Spektakel.



Walter-Ballin-Pokal 2009

Am diesjährigen Walter-Ballin-Pokal beteiligten sich über 100 Schüler. Die Mannschaft aus dem Schützengau Rottal mit den Schützen Sandro Gerber, Stefanie Sattler und Winkler Andreas gewann den Pokal. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau vor dem Schützengau Passau. Das Finale in der Einzelwertung gewann Kirstin Zanner vom Gau Wolfstein.



Oktoberfestzug 2009

Die Gruppe des Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Fahnenabordnung angeführt. Ihr folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt. Die Schützenkameraden Sondorf vertraten den Schützenbezirk Niederbayern.



Marlies Dillinger Gedächtnisschießen

Zum Gedenken an die stellvertretende Bezirksdamenleiterin Marlies Dillinger fand am 31.10.2009 ein Gedächtnisschießen statt. Es beteiligten sich 92 Schützinnen in verschiedenen Altersklassen. Um die Wartezeit bis zur Preisverteilung zu verkürzen, fand ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm statt. Nach einer Gedenkminute für Marlies Dillinger, folgte eine sehr rührende und schöne Ansprache von Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider. 3. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner lobte die Ausrichtung des Gedächtnisschießen. Die Gewinnerinnen erhielten gravierte Glasvasen. Regina Maier aus dem Schützengau Griesbach gewann die Gedächtnisscheibe mit einem 16,4 Teiler.



Erwin-Huber-Pokal 2009

Seit 2000 wird jedes Jahr der Erwin-Huber-Pokal ausgeschossen. Der Schützengau Wolfstein richtete 2009 den Wettkampf aus. Es nahmen 13 der 19 Gau in diesem Jahr teil. Die Mannschaftswertung gewann der Schützengau Passau, vor dem Schützengau Deggendorf und dem Schützengau Straubing/Bogen. Das Finale in der Jugendklasse gewann Diana Rymsza aus dem Gau Passau. In der Juniorenklasse B siegte Katharina Wurm aus dem Gau Wolfstein und in der Juniorenklasse A Katharina Ranzinger aus dem Gau Grafenau.



Goldene Protektorabzeichen 2009



Das goldene Protektorabzeichen wurde von S.K.H. Herzog Franz im Schloss Nymphenburg verliehen.

Diese hohe Ehrung wurde Gerhard Krenn aus dem Schützengau Wolfstein verliehen.

Patens bitten Labergau – Schützenbezirk Niederbayern

Am 27.02.2010 fand das Patens bitten anlässlich der Standartenweihe des Labergaus im Schützenhaus der Isar Schützen Plattling statt. Nachdem der Labergau seine Bitte vorgebracht hatte und die vom Schützenbezirk Niederbayern gestellten Aufgaben gelöst hatte, übernahm der Schützenbezirk Niederbayern die Patenschaft.



59. Niederbayerischer Schützengtag 2010

Der 59. Niederbayerische Schützengtag fand in der Drei-Flüsse-Stadt Passau statt. Der Samstag startet mit einer Sitzung des Bezirksschützenmeisteramt. Am Nachmittag folgte der Bürgermeisterempfang, wo Oberbürgermeister Jürgen Dupper ins Rathaus einlud und das Prominentenschießen bei der Kgl. priv. FSG Passau.

Der Festabend fand auf dem Kristallschiff statt. In diesem Jahr wurden die Bezirkskönige, das erste Mal im Festabend proklamiert. Neuer Bezirkskönig in der Jugendklasse wurde Florian Simböck aus dem Schützengau Deggendorf. Die Bezirksdamen regiert in diesem Jahr Viktoria Schmalhofer aus dem Labergau, und neuer Bezirkskönig wurde Erich Kerscher aus dem Schützengau Straubing/Bogen.



Der Sonntag startete mit Salven der Böllerschützen, unter dem Kommando von Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider. Der Einzug der Fahnen und Könige bildete den offiziellen Auftakt des Schützentag. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler eröffnete den Schützentag und freute sich, dass auch Vertreter aus der Politik anwesend waren. Er konnte auch 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink, 2. Landessportleiter Werner Maxreiter und Landesdamenleiterin Sigrun Stemmer begrüßen. Auch zahlreiche Ehrenmitglieder des Schützenbezirk waren gekommen. Nach dem Totengedenken folgten die Grußworte der Politiker. Im Anschluss berichtete 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler über das vergangene Schützenjahr. Als erstes richtete er seinen Dank an den gastgebenden Gauschützenmeister Michael Hirschenauer und sein Team, das den Schützentag bestens organisiert hatte. Weiter ließ er die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres auf Bezirk-, Landes- und Bundesebene Revue passieren. Die niederbayerischen Meisterehrung sei eine beliebte Veranstaltung, zu der alle erfolgreichen Schützinnen und Schützen, die mindestens einen dritten Platz bei Bayerischen Meisterschaften erreichten, eingeladen würden. Positiv sind die Mitgliederzahlen, die das dritte Jahr in Folge gestiegen sind. 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink informierte die Delegierten über die Geschehnisse im Bayerischen Sportschützenbund. Die Hauptaufgabe des BSSB sei nach wie vor die Förderung des Leistungs- und Breitensports. Dazu gehört auch die Instandhaltung der Olympia-Schießanlage als wichtiges Leistungszentrum. Des Weiteren informiert er über das Oktoberfestlandesschießen und das 200-jährige Wiesnjubiläum. Die Mitarbeiter des Bezirksschützenmeisteramt haben ihre Rechenschaftsberichte ab.

In einem würdigen Rahmen wurden verdiente und langjährige Funktionär mit hohen Auszeichnungen für ihre ehrenamtliche, zeitintensive Arbeit geehrt.

33. Landesjugendtag 2010

Der 33. Landesjugendtag fand im Schützenbezirk Niederbayern statt. Das Organisationsteam um 1. Bezirksjugendleiter Manfred Dieter Hoyer und 2. Bezirksjugendleiterin Verena Albrecht haben sich dazu entschieden den Jugendtag in Oberteisbach im Schützengau Dingolfing abzuhalten. Am Freitag traf sich bereits die Landesjugendleitung zu einer Sitzung. Der Samstag begann mit einer Busfahrt nach Dingolfing ins Industriemuseum. Am Nachmittag tagten der Landesjugendausschuss sowie die Landes- und Bezirkssprecher. Dabei ging es hauptsächlich um Organisatorisches. Nach der Sitzung wurden die Teilnehmer vom 1. Bürgermeister der Gemeinde Loiching, Günter Schuster empfangen. Anschließend stand das Delegiertenschießen bei den Felsbergschützen Oberteisbach auf dem Programm. Nach dem Abendessen heizte die Show-Band „N8 Vision“ allen ordentlich ein. In einer Pause wurden die Sieger des Delegiertenschießen geehrt. Am Sonntagfrüh marschierten zahlreiche Fahnen und Könige sowie Delegierte der Bezirke zum Festgottesdienst. Nach dem Gottesdienst erfolgte der Festzug zurück zum Gasthaus, wo der Ende letzten Jahres kommissarisch ernannte, 1. Landesjugendleiter Werner Paul den 33. Landesjugendtag eröffnete. Er konnte zahlreiche Vertreter der Politik und dem Schützenwesen begrüßen. Nach dem gemeinsamen Singen der Bayernhymne sprachen die Politiker und Vertreter der Schützen ihre Grußworte. Der 1. Bundesjugendleiter Josef Locher erinnerte an seine 16-jährige Amtszeit als bayerische Landesjugendleiter und bot der neuen Landesjugendleitung seine Unterstützung an. 2. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier überbrachte die Grüße von 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink. Er danke darüber hinaus allen ehrenamtlichen Jugendleitern. Nach den Grußworten folgten die Ehrungen verdienter Jugendmitarbeiter. Die Jugendehrennadel in Gold erhielten im Schützenbezirk Niederbayern Christine Kreisel-Jannucci und Josef Greiner. Der Bericht des Landesjugendleiters lag den Delegierten schriftlich vor. Die kommissarisch eingesetzte Landesjugendleitung wurde durch die Neuwahlen in ihren Ämtern bestätigt. 1. Landesjugendleiter Werner Paul, 2. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer und 3. Landesjugendleiter Pierre D´Antino.



Standartenweihe Labergau 2010

Der Labergau feiert am 30.05.2010 sein 55-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Festaktes erhielt die vom von 1. Gauschützenmeister Kurt Ose gestiftete Gaustandarte den kirchlichen Segen von Altbischof Manfred Müller. Der Landtagsabgeordnete Josef Zellmeier hatte die Schirmherrschaft übernommen. Der Schützenbezirk Niederbayern war Pate und Margit Neumeier fungierte als Fahnenmutter.



95. Geburtstag Alfred Michaelis

Am 11.08.2010 feiert Alfred Michaelis seinen 95. Geburtstag. Neben seinen Leistungen im öffentlichen Leben, widmete der Träger des Bundesverdienstkreuzes erster Klasse und des Bayerischen Verdienstordens seiner Freizeit dem Sportschießen. 1973 wurde er zum Ehrenschützenmeister der Kgl. priv. SGi Straubing ernannt. Im Jahre 1965 übernahm er das Amt des 1. Bezirksschützenmeisters. Dieses Amt legte er 1972 nieder. 1971 übernahm er das DSB-Präsidentenamt.

Neben den zahlreichen Gratulanten war der Schützengau Straubing-Bogen und der Schützenbezirk Niederbayern mit einer Abordnung zum Gratulieren gekommen. Die BSSB-Ehrenmitglieder Georg Amann, Alois Barth und Karl Gegenfurtner, der Ehren-Bezirksschützenmeister Siegfried Schneider und der Gau- Ehrenschützenmeister Berthold Amann ließen es sich nehmen, ihrem Schützenbruder zu gratulieren.



In Memoriam Georg Schwaiger



Am 14.08.2010 verstarb das Bezirksehrenmitglied Georg Schwaiger aus dem Schützengau Hallertau.

Georg Schwaiger war von 1967 bis 1972 3. Bezirksschützenmeister. Das Amt des 2. Bezirksschützenmeister übte er von 1972 bis 1988 aus. 1988 wurde er Referent für Leistungsnadeln.

Oktoberfestzug 2010

Die Fahnenabordnung marschierte vor den Bezirkskönigen und dem Bezirksschützenmeisteramt. In diesem Jahr hatten die Edelweißschützen Hinterskirchen die Ehre, den Schützenbezirk zu vertreten.



Schützenliesschießen 2010

Unter der Schirmherrschaft von Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider fand das Schützenliesschießen statt. Es nahmen 111 Schützen teil. In der Wartezeit bis zur Preisverteilung wurden Rücken- und Fußmassagen angeboten. Ebenfalls gab es eine Beratung über Gesichtspflege und Schminken. Schirmherr Siegfried Schneider gab seinen Schützenliesschuss ab. Er lobt in seinem Grußwort die Schützinnen und sagte, dass er die Schirmherrschaft gerne übernommen hat. Christa Rauhmaier aus dem Schützengau Landshut gewann die Schützenliess.



Goldenes Protektorabzeichen 2010



Am 23.11.2010 wurde das goldene Protektorabzeichen von seiner S.K.H. Herzog Franz von Bayern überreicht.

Vom Schützenbezirk Niederbayern wurde diese hohe Ehrung Theo Gratz 1. Gauschützenmeister aus dem Schützengau Vilsbiburg und Kurt Ose 1. Gauschützenmeister Labergau überreicht.

Patenbrautbitten Evi Aigner

Anlässlich der Standartenweihe des Schützenbezirk Niederbayern fand am 15.01.2011 das Patenbrautbitten bei Aigner Evi statt. Nachdem die Mitglieder der Vorstandschaft einige Aufgaben geschafft haben, und nach dem Scheitelknien sagt Aigner Evi „ja“ und übernahm das Amt der Patenbraut.



In Memoriam Josef Stöckl



Am 28.01.2011 verstarb das Bezirksehrenmitglied Josef Stöckl aus dem Schützengau Griesbach. Josef Stöckl war von 1977 bis 2001 1. Gauschützenmeister im Schützengau Griesbach. 1991 bis 2006 übernahm er das Amt des 2. Bezirksschützenmeister.

Fahnenmutterbitten Anneliese Zehentbauer

Das Fahnenmutterbitten anlässlich der Standartenweihe fand am 12.03.2011 bei Anneliese Zehentbauer in Wolfsteig statt. Nach dem Auftritt einer Showtanzgruppe mussten die Mitglieder des Schützenbezirk Scheitelknie und einige Aufgaben lösen. Anneliese Zehentbauer übernahm gerne das Amt der Fahnenmutter.



Patenbitten Schützenbezirk Niederbayern – Schützenbezirk Oberpfalz

Das Patenbitten beim Schützenbezirk Oberpfalz fand am 16.04.2011 bei der HSG Regensburg statt. Der Schützenbezirk Niederbayern reiste mit einer Abordnung nach Regensburg. Nachdem der Schützenbezirk seine Bitte vorgebracht hatte, mussten noch ein paar Aufgaben erfolgreich erledigt werden. Gerne übernahm der Schützenbezirk Oberpfalz das Amt des Paten. Die Patenschaft wurde noch in geselliger Runde gefeiert.



Standartenabholung

Am 30.04.2011 holte eine kleine Abordnung des Schützenbezirk Niederbayern die neue Standarte bei der Fahnenstickerei Kössinger in Schierling ab.



60. Niederbayerischer Schützentag 2011

Der 60. Niederbayerische Schützentag mit Weihe der neuen Bezirksstandarte fand in Regen im Schützengau Zwiesel statt.

Der Samstag startete mit einem Empfang bei der 1. Bürgermeisterin Ilse Oswald. Anschließend fand das Prominentenschießen bei den Regener Schützen statt.

Die Delegiertenversammlung fand in diesem Jahr am Samstagnachmittag statt. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler freute sich über das „volle Haus“ und begrüßte besonders die Fahnenabordnungen und Schützenkönige, aber auch die vielen Schützenmeister und Mitarbeiter, die ihre Abordnungen begleitet haben, die 19 Gauschützenmeisterämter des Schützenbezirks und die Bezirks-Ehrenmitglieder. Des Weiteren konnte er Vertreter der Politik und des BSSB, sowie Bezirksschützenmeister aus anderen Bezirken begrüßen.

Im Totengedenken wurden den verstorbenen Kameraden seit der letzten Delegiertenversammlung gedacht. Besonders wurde den Bezirksehrenmitgliedern Georg Schwaiger und Josef Stöckl gedacht. Den Grußwortreigen der Ehrengäste eröffnete Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schleglbauer, als nächstes folgte MdL Alexander Muthmann. Nach der Politik waren die Bezirksschützenmeister-Kollegen an der Reihe. Stellvertretend für alle überbrachte der oberbayerische Bezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann die Glückwünsche der Schützenbezirke zum Jubiläum.

Mit dem Auszug der Könige und Fahnenabordnungen begann der Arbeitsteil der Delegiertenversammlung. Den Anfang machte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Er berichtet, dass die Mitgliederzahlen erstmals seit Jahren leicht gesunken sind. Er richtete einen Appell an die Versammlungsteilnehmer, die vielfältigen Möglichkeiten des Schießsports zu nutzen. Hans Hainthaler kündigte eine Umgestaltung des Internetauftritts und der Pressearbeit an. Abschließend kündigte er an, dass der stellvertretende Bezirksschützenmeister Fred Nass für das Amt des 2. Landesschatzmeisters zur Verfügung steht.

Nun war 3. Landesschützenmeister Hans Bösl an der Reihe. Zum letzten Mal in seiner langen Karriere im Landesverband trat er an das Rednerpult, um von den Belangen des BSSB zu berichten. Zum Schluss bedankte sich Hans Bösl für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft in den letzten Jahren seiner Funktionärstätigkeit beim Landesverband.

Die Mitarbeiter des Bezirksschützenmeisteramts legten ihre Rechenschaftsberichte ab. Zum Abschluss der Delegiertenversammlung fanden die Ehrungen verdienter Schützen und Schützinnen statt.

Nach einer kurzen Pause ging es am Abend mit dem großen Festabend weiter. Das Organisationsteam um 1. Gauschützenmeister Josef Kronschnabl hatte den Schützentag mit der großen Standartenweihe bestens vorbereitet. Das Unterhaltungsprogramm war bestens gewählt: neben Tanzmusik sorgten Darbietungen regionaler Brauchtumsgruppen für Unterhaltung. Die Proklamation der neuen Bezirkskönige fand im Festabend statt. Bezirkskönig wurde Andres Jerchel aus dem Schützengau Straubing, der Damenklasse gewann Elfriede Haberl aus dem Schützengau Viechtach und neue Bezirksjugendkönigin wurde Laura Hieringer aus dem Schützengau Rottal.



Am Sonntag war dann der große Tag gekommen, die neue Standarte des Schützenbezirk Niederbayern wurde geweiht. Die über 700 Schützinnen und Schützen aus den 19 Gauen trafen sich in der Früh im Festsaal. Unter den Musikklängen etlicher Blaskapellen zog das Fahnenmeer zur Stadtpfarrkirche. Mit dabei war eine stattliche Abordnung aus dem Schützenbezirk Oberpfalz, der die Patenschaft übernommen hatte. Anneliese Zehentbauer übernahm das Amt der Fahnenmutter und Evi Aigner das Amt der Patenbraut. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner übernahm die Schirmherrschaft und er stiftete das Trauerband.

Wer einen pompösen Gottesdienst – mit allem was das kirchliche und weltliche Repertoire hergibt- erwartet hatte, wurde enttäuscht. Diese kirchliche Segnung der Standarte war viel mehr – eingebettet in die Waidlerrmesse war sie authentisch, anrührend und von Herzen kommend.

Maßgeblichen Anteil an dieser ruhigen, feierlichen Stimmung hatte Kaplan Martin Guggenberger. In seiner Predigt würdigte er den heiligen Sebastian als Vorbild im Glauben. Im Anschluss segnete er die neue Standarte, um die sich nun nun an die niederbayerischen Schützen versammeln werden.

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler ließ kurz die Historie des niederbayerischen Schützenwesens Revue passieren. Am 17.04.1967 wurde im Dom Passau von Präfekt Konrad Baumgartner die Bezirksfahne, die hier heute noch neben uns steht, gesegnet. Allerdings seien die Jahre nicht spurlos an ihr vorüber gegangen, und der Bezirksausschuss habe deshalb beschlossen, eine neue Standarte anzuschaffen. Um die Gemeinschaft und Verbundenheit aller Schützengäue und Regionen in den Mittelpunkt zu stellen, wurden auf der Vorderseite vier markante Wahrzeichen Niederbayerns aufgestickt, die auch die geografische Ausdehnung abdecken sollen. Die Burg Trausnitz mit der Kirche St. Martin in Landshut, der Stadtturm in Straubing, der Dom zu Passau sowie die Wallfahrtskirche Gartlberg in Pfarrkirchen. Natürlich durfte auch der Bayerische Wald nicht fehlen. Die Rückseite zeigt die 19 Wappen der niederbayerischen Gäue, die um das Bezirks-, BSSB- und DSB-Wappen angeordnet sind.

„Egal wo man die Standarte in den nächsten Jahren sehen wird, sei es bei Schützenfesten, bei einer der vielen anderen Feierlichkeiten oder auch bei traurigen Anlässen, auf eines wird immer Verlass sein: Neben dieser Standarte stehen immer Schützenfreunde aus Niederbayern – das finde ich einen schönen Gedanken,“ Mit diesen Worten leitet 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler zu den Prologen der Fahnenmutter Annelise Zehentbauer, der Patenbraut Evi Aigner und des Paten Schützenbezirk Oberpfalz über. Alle drei hefteten nach ihren aussagekräftigen Prologen ihre Fahnenbänder an die neue Standarte.

In seiner Festansprache versicherte Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, dass er die Schirmherrschaft gerne übernommen habe. Denn das Schützenwesen mit seinen drei Säulen Tradition, Ehrenamt und Sport prägten das Bild der Gesellschaft. Das Trauerband, das er an die neue Standarte anhefteten werde, soll an alle verstorbene Schützenfreunde erinnern, die über die Jahrzehnte hinweg das Schützenwesen am Leben erhalten haben. Die letzten 60 Jahre seit der Wiedergründung habe sich das Schützenwesen wie unser Land positiv entwickelt, „das soll uns verpflichten, dieses Werk weiterzuführen und unsere Ideale an die nächste Generation weiterzugeben – zum Wohle der Gesellschaft und zum Wohle Bayerns.“ Mit diesem Bekenntnis zum Schützenwesen heftete Landwirtschaftsminister Helmut Brunner das Trauerband an.

Jetzt war die neue Standarte „einsatzbereit“, und mit sichtlichem Stolz bediente Bezirksführer Gerhard Krenn die neue Standarte beim anschließenden Festzug zurück zum Festsaal. Am Marktplatz begrüßten die Böllerschützen des Gaus den Festzug mit lautstarken Salven.

Zurück im Festsaal nutzten noch einige Ehrengäste die Gelegenheit, den niederbayerischen Schützen ihre Glückwünsche zum Jubiläum und zur Standartenweihe zu überbringen. Als letztes trat der 1. Bezirksschützenmeister der Oberpfalz Roland Roith ans Rednerpult. Der Schützenbezirk Oberpfalz habe gerne die Patenschaft übernommen, da die befreundeten Bezirke „auf derselben Wellenlänge schwimmen“. Seinen Schlusssatz: „Niederbayern, Oberpfalz – Gott erhalt's!“, war nichts mehr hinzuzufügen.





Oktoberfestzug 2011

Die neue Standarte führte die Abordnung des Schützenbezirk Niederbayerns an. Ihr folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt. Die Schützengesellschaft Grubentauber vertrat den Schützenbezirk Niederbayern.



Landesjugendkönig 2011 Manfred Seidl



Manfred Seidl von den Seiboldrieder Schützen v. Wald wurde mit einem 19,4 Teiler im Oktoberfestlandesschießen Landesjugendkönig.

Schützenliesschießen 2011

Am 25.09. fand unter der Schirmherrschaft von stellvertretender Bezirksdamenleiterin Helga Wittenzellner das Schützenliesschießen statt. 80 Schützinnen sorgten in Straubing im Schützenhaus der königlich priv. SGI Straubing für einen fairen Wettkampf. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wurde die Wartezeit bis zur Preisverteilung gestaltet. Umringt von vielen Ehrengästen gab Helga Wittenzellner den Schützenliesschuss ab. In seinem Grußwort lobte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die Ausrichtung des Schützenliesschießen. Schirmherrin Helga Wittenzellner brachte in ihrem Grußwort zum Ausdruck, dass ihr das Schützenliesschießen eine sehr wichtige Veranstaltung ist. Regina Seller aus dem Schützengau Wolfstein gewann die Schützenliess.



In Memoriam Norbert Fiebach



Am 11.10.2011 verstarb überraschend das Bezirksehrenmitglied Norbert Fiebach aus dem Schützensgau Hallertau.

Norbert Fiebach war 1982 bis 1994 Gausportleiter im Schützensgau Hallertau. Von 1991 bis 1994 war er 2. Bezirkssportleiter und das Amt des 1. Bezirkssportleiter hat er von 1994 bis 2006 ausgeführt.

Goldenes Protektorabzeichen 2011



S. K. H. Herzog Franz von Bayern verlieh am 15.11.2011 das Protektorabzeichen in Gold in einer stilvollen Feierstunde im Schloss Nymphenburg.

Diese hohe Ehrung wurde an den 1. Gauschützenmeister aus dem Schützengau Passau, Michael Hirschenauer verliehen.

Erwin-Huber-Pokal 2011

Der Erwin-Huber-Pokal fand im Jahr 2011 bei den Birkenwaldschützen Rehberg statt. 13 Schützengau beteiligten sich mit einer Mannschaft an dem Pokal. 1. Bezirksjugendleiter lobte bei der Siegerehrung die hervorragende Ausrichtung des Wettbewerbs.

Den 1. Platz belegte das Schützengau Deggendorf mit den Schützen Karsten Strobelt, Petra Scheibenzuber und Markus Kügler. Vor der Mannschaft aus dem Schützengau Wolfstein. Den 3. Platz belegte der Schützengau Landshut.



In Memoriam Alfred Heublein



Am 28.01.2012 verstarb das Bezirksehrenmitglied Alfred Heublein aus dem Schützengau Dingolfing.

In Memoriam Fritz Gerhart



Am 23.02.2012 verstarb das Bezirksehrenmitglied Fritz Gerhart aus dem Schützengau Zwiesel.

61. Niederbayerischer Schützentag 2012

Der 61. Niederbayerische Schützentag fand 2012 in Au im Schützengau Hallertau statt. Der 1. Bürgermeister Aus, Karl Ecker lud den Bezirksausschuss am Samstag zu einem Empfang ins Rathaus ein. Er informierte ausführlich über die wechselvolle Geschichte der Marktgemeinde. Am frühen Abend begrüßte die Blaskapelle Au die Gäste mit einem Standkonzert. Die Schäfflergruppe aus Osseltshausen bot einen ersten Eindruck der heimischen Kultur. pünktlich um 19 Uhr leiteten über 50 Böllerschützen aus dem Gau beeindruckender Schussfolgen den Festabend ein.

Der hervorragend organisierte Festabend bot mit großem Musik- und Show- Programm für jedes Alter was. Der Gstanzl-Sänger Hubert Mittermeier alias Erdäpfelkraut ließ die Tradition der Hopfenregion aufleben, wie die Einlage der Hallertauer Goalschnalzergruppe. Der Höhepunkt des Abends war aber zweifelsohne die Proklamation des Bezirkskönige. Bei den Jungschützen gelang Ludwig Reicheneder aus dem Schützengau Dingolfing der Königsschuss. Die Würde in der Damenkönigin ging an Claudia Straßer aus dem Schützengau Deggendorf, und Martin Duffner aus dem Schützengau Viechtach wurde neuer Bezirkskönig.



Der Sonntag startete genauso eindrucksvoll wie der Samstag. Wieder salutierten annähernd 50 Böllerschützen den Delegierten. Ebenso rekordverdächtig war die enorme Beteiligung von Fahnenabordnungen der Gauvereine. Nach dem Fahneneinzug, musikalisch untermalt von der Marktkapelle Au, begrüßte 1. Gauschützenmeister Maximilian Holzmayr die Delegierten und Gäste der Versammlung. Kurz skizzierte er den Werdegang des Gaus Hallertau, bevor 1.

Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die 61. Delegiertenversammlung eröffnete. Er konnte zahlreiche Ehrengäste von der Politik und dem Schützenwesen begrüßen. Im Totengedenken wurden den verstorbenen Schützenkameraden gedacht, besonders den verstorbenen Bezirksehrenmitgliedern Norbert Fiebach, Alfred Heublein und Fritz Gerhart. Die Ehrengäste überbrachten im Spalier der Fahnen ihre Grußworte. Das erste Wort hatte der 1. Bürgermeister Karl Ecker. Ihm folgte Dr. Florian Hermann er übergab nach seinem Mikrofon an Manfred Pointner. Dr. Andreas Fischer sprach als Letzter seine Grußworte.

Nun war 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit seinem Bericht an der Reihe. Er begann seine Ausführungen mit einem Blick auf die Mitgliederzahlen. Bezugnehmend auf die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit im Bezirk, verwies er auf das umfangreiche Berichtsheft. Abschließend galt sein Dank allen Mitarbeitern, die wieder eine abwechslungsreiches Jahresprogramm geboten haben.

3. Landesschützenmeister Dieter Vierbeck hatte die Aufgabe übernommen, vom Landesverband zu berichten. Er freute sich über das Bekenntnis der anwesenden Politiker, auch wenn die Realität oft anders aussehe. Es weiteren informierte, dass der BSSB der Klimaallianz beigetreten sei. Jetzt war es an den weiteren Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes, ihre schriftlichen Berichte kurz zu ergänzen.

Nun standen die Ehrungen verdienter Funktionäre an. Die höchste Auszeichnung, die der Schützenbezirk zu vergeben hat, wurde Rainer Schwarz aus dem Schützengau Hallertau zuteil. Er wurde zum Bezirksehrenmitglied ernannt.

Die anschließenden Neuwahlen leitete Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider. Mit überwältigen Mehrheit wurde Hans Hainthaler in seinem Amt als 1. Bezirksschützenmeister bestätigt. Für Fred Nass, der sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde der bisherige 3. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner zum 2. Bezirksschützenmeister gewählt. Anneliese Zehentbauer wird das Amt der 3. Bezirksschützenmeisterin die nächsten vier Jahre führen und weiterhin die Damen betreuen. Mit Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und den besten Wünschen schloss 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die Sitzung



In Memoriam Fritz Lubitz sen.



Am 20.09.2012 verstarb das Bezirksehrenmitglied Fritz Lubitz sen. aus dem Schützengau Landau.

Oktoberfestzug 2012

Der Landesjugendkönig Manfred Seidl folgte auf die Standartenabordnung. Ihnen folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt unter der Leitung von 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Der Bezirk wurde durch die Prinzbachtaler Schützen Oberpindhart repräsentiert.



Goldenes Protektorabzeichen 2012



S. K. H. Herzog Franz von Bayern verleiht das von ihm gestiftete Protektorabzeichen in Gold an hochverdiente Schützenfunktionäre. Dazu lädt er ins Schloss Nymphenburg ein, um im Rahmen eines Empfangs die höchste Ehrung im BSSB persönlich zu überreichen.

Vom Schützenbezirk Niederbayern erhielt 1. Bezirkssportleiter Walter Wagner aus dem Schützengau Simbach diese Auszeichnung.

In Memoriam Reiner Schwarz



Am 08.01.2013 verstarb das Bezirksehrenmitglied Reiner Schwarz aus dem Schützengau Hallertau.

In Memoriam Franz Varadi



Am 03.02.2013 verstarb Franz Varadi aus dem Schützengau Dingolfing.

Franz Varadi war von 1988 bis 1994 1. Bezirksjugendleiter.

62. Niederbayerischer Schützentag 2013

Der 62. Niederbayerische Schützentag 2013 fand im Schützengau Vilshofen statt. Am Samstag lud der 1. Bürgermeister Georg Krenn der Stadt Vilshofen zum Empfang ins Rathaus ein. Anschließend folgte eine Stadtführung durch die romantische Donaustadt und das Prominentenschießen im Schützenhaus der FSG Vilshofen. Der gelungene Festabend fand im Saal des Landgasthof Gutsmidl statt. Die Iglbacher Ziachmusi, die Blaskapelle „Krach und Fürchterlich“, der Tabertshausener Schützenchor, der Frauengesang „Pomp-A-Dur“ und die Aidenbacher Bauernkämpfer sorgten für beste Unterhaltung. Und selbstverständlich wurden als ein erster Höhepunkt die neuen Bezirkskönige proklamiert. Neuer Bezirkskönig in der Jugendklasse wurde Ferdinand Käser aus dem Schützengau Dingolfing. Die Königswürde in der Damenklasse wurde Regina Preu aus dem Schützengau Landau zu teil und neuer Bezirkskönig wurde Erich Kerscher aus dem Schützengau Straubing.

Die Delegiertenversammlung am Sonntag wurden durch den Einzug der Fahnenabordnungen und der Könige eröffnet. 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Schützenwesen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler konnte krankheitsbedingt nicht am Niederbayerischen Schützentag teilnehmen. Beim nun folgenden Totengedenken gedachte 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner aller verstorbenen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, insbesondere an DSB-Präsidenten und Ehrenlandesschützenmeister Josef Ambacher. Das erste Grußwort sprach der 1. Bürgermeister, der Stadt Vilshofen Georg Krenn. Als nächstes trat stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupe ans Rednerpult. Nachdem alle Ehrengäste der Politik ihre Grußworte gesprochen hatten, folgte der Auszug der Fahnenabordnungen und der Könige. Nun konnte 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner mit seinem Jahresbericht beginnen. Er begann seine Ausführungen mit der Mitgliederstatistik. Heinrich Aigner erinnerte an das „Wochenende der Schützenvereine“, das sich positiv auf die Mitgliederentwicklung ausgewirkt habe. Zur Beurteilung der umfangreichen sportlichen Arbeit verwies der stellvertretende Bezirksschützenmeister auf das Berichtsheft und dankte allen Referenten und Sportmitarbeitern für ihre engagierte Arbeit. Auch 2. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier ging verstärkt auf die positiven Auswirkungen des „Wochenende der Schützenvereine“ ein. Der 2. Landesschützenmeister freute sich, dass die finanzielle Konsolidierung des Landesverbands weiter vorankäme. Im Folgenden bat er um das Vertrauen für die bayerischen Kandidaten bei der Wahl des neuen DSB-Präsidiums.

Nun standen die Berichte des Bezirksschützenmeisteramts an. Im Anschluss folgten die Ehrungen hochverdienter Funktionäre.



Vier-Länder-Kampf Armbrust 2013

Der Vier-Länder-Kampf der Armbrustschützen wird jedes Jahr in einem anderen „Land“ ausgesprochen. Alle vier Jahre wird er in Niederbayern im Rahmen der Landshuter Hochzeit ausgetragen. Beim Vier-Länder-Kampf schießen die besten Schützen und Schützinnen aus Ober- und Niederösterreich, der Oberpfalz und Niederbayern.

Mitte der 1980er Jahre wurde der Vier-Länder-Kampf ins Leben gerufen, sagte Bezirksarmbrustreferent Josef Mieslinger. Er dankte den Verantwortlichen in allen Ländern, dass dieser Wettbewerb nach so vielen Jahren noch aufrechterhalten wird.

Der zweitägige Wettkampf hätte aus niederbayerischer Sicht fast nicht besser laufen können. In der Disziplin 10-Meter-Armbrust in der Damenklasse sicherte sich Sandra Tauber von den Lustigen Brüder Zaitzkofen den Sieg. In der Mannschaftswertung gewann das Team aus der Oberpfalz. Mit der Armbrust auf 10-Meter in der Herrenklasse gewann Thomas Lampl aus Niederösterreich. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus Niederbayern. In der Juniorenklasse gewann Karsten Strobelt von den Isarschützen Plattling mit 395 Ringen. In der Disziplin 30-Meter-Armbrust schossen die Damen- und Herrenklasse in einer gemeinsamen Wertung. Hier erzielte Sandra Tauber das beste Ergebnis. Die Mannschaftswertung gewann die 1. Mannschaft von Niederbayern gefolgt von der 2. Mannschaft ebenfalls aus Niederbayern.



Ehrenamtsmedaille

Im Rahmen einer Feierstunde in der Allerheiligen Hofkirche der Residenz München wurde am 12.12.2012 die Ehrenamtsmedaille für besondere Verdienste im Sport an sieben hochverdiente Sportschützen verliehen. Da Hans Hainthaler krankheitsbedingt nicht an dieser Feierstunde teilnehmen konnte, holte Kultus-Staatssekretär Bernd Sibler die Auszeichnung im Rahmen der Landesgartenschau in Tirschenreuth nach. In einer kurzen Laudatio würdigte er die ehrenamtlichen Leistungen und den hohen Beitrag, den die ehrenamtliche Tätigkeit für das Gemeinwohl leisten.



80. Geburtstag S.K.H. Herzog Franz von Bayern

S.K.H. Herzog Franz von Bayern feierte am 14.07.2013 im engsten Familienkreis „in aller Ruhe und relativ weit weg“ seinen 80. Geburtstag. Zur gebührenden Feier dieses Ereignisses hatte eine Woche später das Oberhaupt des Könighauses der Wittelsbacher mehr als 2500 Bürgerinnen und Bürger aus allen Kreisen der bayerischen Gesellschaft in den Schlosspark zu Schleißheim geladen. Groß war die Schar der Gratulanten; so gratulierte der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer und viele weitere Gäste aus der Politik und der Kirche. Es war der ausdrückliche Wunsch des Jubilars, dass Abordnungen der Schützinnen und Schützen aus den Reihen des Bayerischen Schützenbund eingeladen wurden. Es fand ein Festzug zur Freitreppe des Schloss Schleißheim statt. Die Abordnung des Landesschützenmeisteramtes, der Schützenbezirke des

BSSB sowie der Gebirgsschützen und der Trachtenvereine zogen grüßend an S.H.K. Herzog Franz von Bayern vorbei und nahmen vor der Schlosstreppe Aufstellung.



Oktoberfestzug 2013

Der Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Standartenabordnung, den Bezirkskönigen und dem Bezirksschützenmeisteramt unter 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler angeführt. Anschließend vertrat der SV Abensquell Abens den Schützenbezirk Niederbayern.



Schützenliesschießen 2013

Beim vierten Schützenliesschießen, das am 13.10. bei der königlich priv. SGI Straubing stattfand, hat Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier die Schirmherrschaft übernommen. 125 Schützinnen sorgten für einen fairen und spannenden Wettkampf. Dr. Kausch aus Straubing verzauberte mit seinem schönen Programm alle Teilnehmerinnen. Der Höhepunkt war, der mit Spannung erwartete, Schützenliesschuss von Josef Zellmeier. Nach ein paar Probeschüssen fiel der Schützenliesschuss. 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer konnte zur Preisverteilung zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Josef Zellmeier übergab die Schützenliessl an die Siegerin Maria Menacher aus dem Schützengau Straubing/Bogen.



Goldenes Protektorabzeichen 2013



Im Rahmen einer Feierstunde im Schloss Nymphenburg verlieh S. K. H. Herzog Franz von Bayern das von ihm gestiftete Protektorabzeichen in Gold.

1. Bezirksdamenleiterin und 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer vom Schützengau Vilsbiburg erhielt diese hohe Auszeichnung.

Erwin-Huber-Pokal 2013

Der Erwin-Huber-Pokal fand in diesem Jahr im Schützengau Simbach statt. Elf Schützengäue beteiligten sich mit einer Mannschaft an dem Pokal. Das Schützengau Rottal gewann mit den Schützen Andreas Pfeffereder, Philipp Schönhuber und Andreas Winkler die Mannschaftswertung. Auf Platz zwei folgte die Mannschaft des Schützengau Simbach. Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Grafenau.



In Memoriam Rainer Gerstl

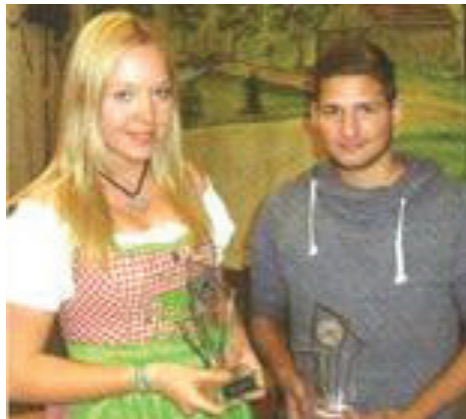


Im Jahr 2014 verstarb Rainer Gerstl aus dem Schützengau Passau.

Rainer Gerstl war von 1996 bis 2013 1. Bezirksschifführer.

Bezirksjugendtag 2014

Der Bezirksjugendtag von 2014 in Mirskofen im Schützensgau Landshut statt. 1. Bezirksjugendleiter Manfred-Dieter Hoyer konnte zahlreiche Vertreter aus dem Schützenwesen und der Politik begrüßen. Er lobte in seinem Rechenschaftsbericht die Teilnahme der Gaue an den Guschu Open in München. Zwei niederbayerische Schützen gehören im Augenblick dem Landeskader im Dreistellungskampf an. Bei den Neuwahlen wurde Manfred-Dieter Hoyer aus dem Schützensgau Hallertau wieder zum 1. Bezirksjugendleiter und Verena Albrecht aus dem Schützensgau Vilsbiburg zur 2. Bezirksjugendleiterin gewählt. Zum Nachwuchsschützen des Jahres im Bezirk wurden Johanna Deller von Adlerhorst Ergolding und Ferdinand Käser von Edelweiß Dingolfing ausgezeichnet.



63. Niederbayerischer Schützentag 2014

Der 63. Niederbayerische Schützentag fand das erste April Wochenende 2014 im Schützensgau Straubing-Bogen statt. Die Schirmherrschaft übernahmen der Landrat des Landkreis Straubing-Bogen Alfred Reisinger und der Oberbürgermeister der Stadt Straubing Markus Pannermayr gemeinsam.

Nach dem Empfang der Schirmherren am Samstag folgte ein historisches Armbrustschießen. Der „weiß-blaue Abend“ der gleichermaßen die Tradition, an der in Straubing nun wirklich niemand

vorbeikommt, als auch das innovative Schützenwesen bediente fand in der Joseph-Fraunhofer-Halle statt. Dank des umfangreichen Programms und eines moderaten Eintrittspreises war die festlich dekorierte Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Höhepunkt der Veranstaltung war die Proklamation der Bezirkskönige. Die Ehre des Bezirkskönig ging an Albert-Christian Kramhöller aus dem Schützengau Zwiesel, die der Bezirksdamenkönigin an Andrea Fritz auch aus dem Schützengau Zwiesel und Helena Preu aus dem Schützengau Landau ist neue Bezirksjugendkönigin.



Der Sonntag gehörte dann dem eigentlichen Schützentag. Am Beginn war ein großes Platzschießen der Böllerschützen. Dieses fiel dieses Jahr imposant aus, denn der Festplatz bot Raum für viele Böllerschützen, die aus dem gesamten Gebiet des Schützengauges Straubing-Bogen angereist waren. Dem eindrucksvollen Auftakt folgte der Fahneneinzug, und auch hier glänzten die Organisatoren mit Superlativen. Die mehr als 50 Fahnenabordnungen schlossen einen Ring auf der umlaufenden Empore der Halle, während die Schützenkönige vor der Bühne aufmarschierten. 1. Gauschützenmeister Werner Haas begrüßte die Schützenschar, um gleich im Anschluss das Mikrophon an 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler zu übergeben, der zuerst die zahlreichen Ehrengäste begrüßte. Nach dem Totengedenken sprachen die Schirmherren Straubings Oberbürgermeister Markus Pannermayr und der Landrat vom Landkreis Straubing-Bogen Alfred Reisinger ihre Grußworte. Vize-Bezirkstagspräsident Franz Schedlbauer sprach im Anschluss sein kurzes Grußwort. Nach den Großworten folgte der Auszug der Fahnenabordnungen und Schützenkönige.

Nun war es Zeit für 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler und seinen Jahresbericht. Er begann seine Ausführungen mit dem Dank für die große Schützensolidarität nach dem

Jahrhundert-Hochwasser im vergangenen Jahr, das besonders stark niederbayerische Vereine getroffen habe. Dank des Zusammenstehens der Schützinnen und Schützen und der unbürokratischen Hilfe des Freistaats seien die betroffenen Vereinen nicht in ihrer Existenz gefährdet. Lobende Worte fand er für die Sportförderung. In diesen Genuss seien im vergangenen Jahr elf niederbayerische Vereine gekommen. Mit den Zielen, die das Bezirksschützenmeisteramt in den kommenden Jahren erreichen möchte, und den Dank an alle Mitstreiter beendete 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler seinen Jahresbericht und gab den Staffelstab an 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink weiter, der in seiner Ansprache über aktuelle Entwicklungen im Bundes- und Landesverband informierte. Er sprach die finanzielle Situation des BSSB an, der zum Ende 2013 erstmals seit Jahren wieder praktisch schuldenfrei dasteht. Am Ende seiner Ausführungen stand der Dank an alle, die sich im vergangenen Jahr für das bayerische Schützenwesen engagiert haben. Insgesamt sei der Schützenbezirk Niederbayern auf einem guten Weg, resümierte der 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink. Nun stand die Würdigung der Leistungen hochverdienter Funktionäre auf dem Programm. Die Ehrungen zeigten auf, dass in Niederbayern das Ehrenamt noch eine große Bedeutung hat. Kurt Ose aus dem Labergau, Fred Nass aus dem Schützengau Kötzing und Berthold Amann aus dem Schützengau Straubing-Bogen wurden zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach den kurzen Berichten der Bezirksmitarbeiter folgte die Nachwahl der neuen Bezirksschatzmeisterin und der neuen Bezirksschifführerin. Die Wahl konnte per Akklamation durchgeführt werden. Zur Bezirksschatzmeisterin wurde einstimmig Eva Weinberger aus dem Schützengau Simbach und zur Bezirksschifführerin ebenfalls einstimmig Heinke Gschlößl aus dem Schützengau Landshut gewählt.



In Memoriam Alfred Michaelis



Am 25.04.2014 verstarb Alfred Michaelis aus dem Schützengau Straubing/Bogen

Alfred Michaelis war von 1961 bis 1965 2. Bezirksschützenmeister. Das Amt des 1. Bezirksschützenmeister führte er von 1965 bis 1972 aus. 1971 bis 1982 stand Alfred Michaelis an der Spitze des Deutschen Schützenbundes.

In Memoriam Josef Mieslinger



Am 29.05.2014 verstarb Josef Mieslinger aus dem Schützengau Landshut.

Josef Mieslinger war von 1988 bis zu seinem Tod Armbrustreferent im Schützenbezirk Niederbayern.

Shooty-Cup 2014

Der Bezirksentscheid des Shooty-Cups fand 2014 im Schützengau Simbach statt. Es beteiligten sich elf Schützengäue mit je einer Mannschaft. Beste Luftgewehrmannschaft wurde die Schüler der SG- Deutsch-Haus Gangkofen aus dem Schützengau Rottal, vor den Sportschützen Kirm aus dem Schützengau Simbach und den Altschützen Mirskofen aus dem Schützengau Landshut. Die beste Luftpistolenmannschaft kam von den Bachschützen Deggernbach aus dem Schützengau Rottal. Die Sieger aus beiden Disziplinen qualifizierten sich für den Landesentscheid.



Oktoberfestzug 2014

Die Abordnung des Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Bezirksstandart angeführt. Ihr folgten die Bezirkskönige und das Bezirksschützenmeisteramt. Als Vereinsvertreter war der SV Grüne Au Geraszell dabei.



Goldenes Protektorabzeichen 2014



Am 18.11.2014 waren zur 17. Verleihung des Protektorabzeichen in Gold 14 Schützen geladen. S.K.H. Herzog Franz von Bayern dankte den verdienten Funktionären. Alle erhielten aus der

Hand von S.H.K. Herzog Franz von Bayern das Protektorabzeichen in Gold nebst Urkunde. Beim anschließenden Empfang nahm sich der Protektor viel Zeit für den Austausch mit den Geehrten.

Vom Schützenbezirk Niederbayern wurde Alfons Baumgartner aus dem Schützengau Landau diese hohe Ehrung verliehen.

Erwin-Huber-Pokal 2014

Der Erwin-Huber-Pokal fand 2014 im Schützengau Rottal bei den Grubentauber Schützen statt. Zu diesem Bezirksentscheid treten aus jedem Gau drei Nachwuchsschützen an. Den Wanderpokal gewann der Schützengau Dingolfing mit den Schützen Maximilian Simbeck, Ferdinand Käser und Stefan Sirtl. Den zweiten Platz belegte der Schützengau Griesbach vor dem Schützengau Deggendorf. Die Einzelwertung in der Jugendklasse gewann Eva Boxleitner. Bei den Junioren B gewann Rebecca Preisinger und bei den Junioren A Julia Penzkofer.



Bezirksfahne

Mitte Dezember 2014 wurde die Bezirksfahne, die vor drei Jahren durch die neue Bezirksstandarte abgelöst wurde, in die Hände der Kgl. priv. SGi Straubing übergeben. Im Schützenhaus am Hagen konnte der 1. Schützenmeister Werner Haas die Vorstandschaft des Schützenbezirk Niederbayern, eine große Anzahl an Gauschützenmeister, Ehrenmitglieder des Schützenbezirk Niederbayern und Mitglieder der Kgl. priv. SGi Straubing begrüßen. Er freute sich

darüber, dass die „alte“ Bezirksfahne nach Straubing zurückkehrt. Die Kgl. priv. SGi Straubing ist der älteste Schützenverein im Schützenbezirk Niederbayern. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler gab einen kurzen Abriss der Geschichte des Schützenbezirk Niederbayern. Am 17.04.1967 wurde im Dom zu Passau durch Präfekt Konrad Baumgartner die Bezirksfahne geweiht, die jetzt der Die Kgl. priv. SGi Straubing übergeben wurde.



In Memoriam Alois Barth



Am 03.03.2015 verstarb der Ehrenbezirksschützenmeister Alois Barth aus dem Schützengau Rottal.

Alois Barth war von 1961 bis 1972 1. Gauschützenmeister im Schützengau Rottal. Von 1965 bis 1972 übte er das Amt des 2. Bezirksschützenmeister aus. Von 1972 bis 1991 war er 1. Bezirksschützenmeister. Alois Barth war Bezirksehrenschützenmeister und Ehrenmitglied des Bayerischen Sportschützenbund.

64. Niederbayerischer Schützentag 2015

Der Schützengau Landshut feiert sein 90-jähriges Jubiläum. Im Rahmen dieses Ereignisses sollte auch der 64. Niederbayerische Schützentag ausgerichtet werden. Das war auch der Grund, warum dieser erst spät im Jahr am letzten Juni-Wochenende stattfand.

Der 64. Niederbayerische Schützentag startete am Samstag in der Früh mit einem Festzug zur evangelischen Pauls-Kirche. Dort hatten die beiden Pfarrer Hans-Joachim Leßmann und Anton Kopp einen stimmungsvollen Gottesdienst mit Totengedenken und der Niederlegung eines Blumengebindes vorbereitet. Im Anschluss fand der Empfang des 1. Bürgermeister Andreas Strauß des Marktes Ergolding statt. Er hatte ins Landkreisgymnasium eingeladen. Die geladenen Gäste des Bezirks und des Gaues trafen sich anschließend zum Ausschießen der Ehrenscheibe, die Landrat Peter Dreier gestiftet hatte. Um 14.30 Uhr begann die Delegiertenversammlung im Festzelt. Die Versammlung begann mit dem Einzug der Fahnenabordnungen und der Schützenkönige. 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper begrüßte die Besucher. Danach begrüßte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die Ehrengäste, allen voran Ergoldings 1. Bürgermeister Andreas Strauß.

Nach dem Totengedenken sprach zunächst Landshuts 3. Bürgermeister Erwin Schneck sein Grußwort und überbrachte die Grüße seiner Heimatstadt. Bezirk- und Kreisrätin Martina Hammerl sah das Schützenwesen als ein „schützenwertes Kulturgut“. Nach einem kurzen Grußwort von Oberbayerns 1. Bezirksschützenmeister Alfred Reiner war es bereits Zeit für den Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Er hielt sich in Anbetracht der bereits im Berichtsheft abgedruckten Ausführungen und des engen Zeitplans sehr kurz. Nach einem Abriss der wichtigsten sportlichen Erfolge verwies er auf die erfolgreiche Trainerarbeit, für die inzwischen zehn Bezirkstrainer Verantwortung zeigen. Die Mitgliederzahlen seien um 0,35 Prozent rückläufig gewesen. Das sei bedauerlich, weil davon insbesondere die Klassen im Schüler- und Jugendbereich betroffen seien. Im Anschluss folgten die Berichte der Bezirksvorstandschaft. Nun

stand die Informationsansprache des stellvertretenden Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein an. Er leitete seinen Bericht mit den sich veränderten Erwartungen, die Mitglieder an die Vereine stellen ein. Vereine werden immer mehr zu einem Rückzugsort, an dem sich Alltagsorgen vergessen lassen. Zudem genießen die Schützenvereine wieder ein hohes Ansehen in der Bevölkerung, zu mindestens in Bayern. Nach großen Anstrengungen steht der BSSB wirtschaftlich wieder gut da. Am Ende seiner Ausführungen stand der Dank an alle Funktionäre, Übungsleiter, Betreuer und Mitarbeiter auf allen Ebenen des Verbandes.

Nun stand die Ehrung hochverdienter Funktionäre auf der Tagesordnung. Einstimmig von der Delegiertenversammlung zu Ehrenmitgliedern des Schützenbezirk Niederbayern ernannt wurden Horst Vorbauer aus dem Schützengau Rottal und Gerhard Krenn aus dem Schützengau Wolfstein.



1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich bei den Delegierten und Gästen fürs Kommen. Es folgte das Platzschießen der Niederbayerischen Böllerschützen mit rund 120 Böllerschützen. Das setzte den Schlusspunkt unter eine rundum gelungene Veranstaltung. Am Abend trafen sich viele Gäste zum großen bayerischen Unterhaltungsprogramm mit der Haunwanger Blaskapelle und dem bekannten Gstanzlsäger Hubert Mittermeier, genannt „Erdäpfekraut“. Ein Höhepunkt des Abends war die Proklamation der neuen Bezirkskönige. Neuer Bezirkskönig wurde Hubert Stiller aus dem Schützengau Dingolfing. In der Damenklasse wurde Anette Wiederer aus dem Schützengau Grafenau neue Königin und die Würde des Bezirksjugendkönig gewann Alexandra Fleischmann aus dem Schützengau Viechtach.

Am Sonntag fand das Jubiläum des Schützengau Landshut statt. Die Schirmherrschaft hatte Anna Schaffelhuber übernommen. Nach einem Kirchenzug zelebrierte Pfarrer Anton Kopp auf der Wiese der Ergoldinger Bogenschützen den Festgottesdienst. Er erteilte den kirchlichen Segen für die restaurierte Fahne und segnete die sieben Fahnenbänder. Nach dem Mittagessen fanden sich hunderte Menschen aus der ganzen Umgebung in Ergolding ein, um dem farbenfrohen Umzug beizuwohnen. Der Schützenbezirk Niederbayern beteiligte sich am Umzug.

BSSB-Classic-Cup 2015

Der Classic-Cup der Damen fand 2015 in Schweitenkirchen im Schützenbezirk Niederbayern statt. Am Vormittag herrschte reger Betrieb an den Schießständen, denn alle ausgeschriebenen Startplätze waren schon seit geraumer Zeit belegt. Das Miteinander kam auch nicht zu kurz, zwischen Schieß- und Rahmenprogramm gab es genug Zeit für ausführliche Gespräche. Am frühen Nachmittag stand die Besichtigung des Deutschen Hopfenmuseums in Wolznach auf dem Programm. Zurück in Schweitenkirchen wartete bereits ein riesiges Kuchenbuffet auf die Teilnehmerinnen. Die Teilnehmerinnen wurden begrüßt. Das erste Grußwort sprach Schweitenkirchens 1. Bürgermeister Albert Vogler, er stellte seine Gemeinde vor. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler vertrat den BSSB und den Schützenbezirk Niederbayern. Er freute sich die zahlreichen Damen in seinem Bezirk zu begrüßen dürfen. Pfaffenhofens Landrat Martin Wolf begrüßte die Damen und ihre Begleiter auf Herzlichste in seinem Landkreis. Es folgte die Siegerehrung.



Walter Ballin-Pokal 2015

Der Walter Ballin-Pokal fand in Eggenfelden im Schützengau Rottal statt. Die erste Mannschaft aus dem Schützengau Landshut mit den Schützen Karina Akimow, Marc Fliser und Sophie Mayer gewann vor der Mannschaft aus dem Schützengau Rottal und der Mannschaft aus dem Schützengau Simbach. In der Einzelwertung siegte nach einem spannenden Finale Franziska Noneder aus dem Schützengau Rottal.



Oktoberfestzug 2015

Der Schützenbezirk Niederbayern wurde durch die Standartenabordnung, die Bezirkskönige und Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramts beim Oktoberfestzug vertreten. Als Vertreter der Vereine waren die Waldschützen Blumberg dabei.



Schützenliesslschießen 2015

Die Bezirksdamenleitung konnte am 18.10. bei der königlich priv. SGi Straubing 108 Schützinnen zum Schützenliesslschießen begrüßen. Am Vormittag konnten sich die Schützinnen über Gesundheitsprodukte informieren. Mit Spannung wurde der Schützenliesslschuss von Schirmherr Karl Gegenfurtner erwartet. Vor der Preisverteilung kam Überraschungsgast „Monika Gruber“ aus Geisenhausen mit einem lustigen Programm. Nach den Grußworten erfolgte die Preisverteilung. Die Schützenliessl gewann Rosemarie Triebswetter aus dem Schützengau Landshut.



Erwin-Huber-Pokal 2015

In diesem Jahr fand der Erwin-Huber-Pokal in Schützengau Dingolfing statt. es beteiligten 14 Gau mit einer Mannschaft an dem Wettkampf. Nach den Grußworten des ehemaligen Bayerischen Staatsminister und Pokalgeber Erwin Huber erfolgte die Siegerehrung. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Griesbach. Die Mannschaft aus dem Schützengau Simbach belegte den zweiten Platz gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Unterer Wald. In der Einzelwertung siegte in der Jugendklasse Mariana Schießl aus dem Schützengau Unterer Wald. In der Juniorenklasse B gewann Andrea Huber aus dem Schützengau Vilshofen und in der Juniorenklasse A siegte Alexandra Landes aus dem Schützengau Simbach.



Böllersarbeitstagung 2016

Die niederbayerischen Böllerschützen trafen sich zu ihrer jährlichen Arbeitstagung diesmal im Schützenhaus in Reut im Schützensgau Simbach. Der Tag wurde mit einem Gottesdienst, zelebriert von Pfarrer Wolfgang Reincke und Pfarrer Alfred Binder begonnen. Insbesondere gedachten man dabei den verstorbenen Vereinsmitgliedern. Wieder im Saal erfolgte die Begrüßung durch den Bezirksböllerrreferenten Gottfried Schmieder und den Schützenmeister der Buchbergschützen Reut Gerhard Funk-Stock.

Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner ging in ihrem Grußwort auf den Brauch des Böllerschießen in Bayern ein und stellte den Wert der Traditionspflege heraus. 1. Bürgermeister Otto Haslinger drückte seinen Dank darüber aus, dass man Reut mit dem größten Böllerschützenverein Niederbayerns als Versammlungsort gewählt hat. Pfarrer Alfred Binder, selbst Böllerschütze sprach kurzweilig über die Patrone der Schützenvereine. Vor allem über den Heiligen Sebastian und die Heilige Barbara.

Das Böllerzeichen in Silber des BSSB wurde Dieter Lott, Johann Ortmeier, Wilhelm Niederhuber und Günther Bock alle aus dem Schützensgau Simbach verliehen.

Nach dem Mittagessen folgte das Platzschießen. 50 Böllerschützen, darunter die beiden Geistlichen, nahmen Aufstellung.



Bezirksjugendtag 2016

Der Bezirksjugendtag 2016 fand bei den Adlerschützen Kasten im Schützengau Rottal statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste durch 1. Bezirksjugendleiter Manfred-Dieter Hoyer wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Schützinnen und Schützen gedacht. 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer und 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner sprachen ihre Grußworte. 1. Bezirksjugendleiter Manfred-Dieter Hoyer ging in seinem Bericht auf die rückläufige Teilnahme beim Walter-Ballin-Pokal ein. Er bedankte sich bei den Gaujugendleitern für die langjährige Unterstützung und gab bekannt, dass er nicht mehr zur Wahl antreten wird. Nach über zehn Jahren in der Bezirksjugendleitung kandidierte auch Verena Albrecht nicht mehr.

Sebastian Berger aus dem Schützengau Landau wurde zum 1. Bezirksjugendleiter gewählt und Eva Lummer aus dem Schützengau Dingolfing zur 1. Bezirksjugendsprecherin. Alle weiteren Posten blieben unbesetzt. Sebastian Berger will in den nächsten zwei Jahren versuchen, wieder eine komplette Bezirksjugendleitung aufzubauen. Als Nachwuchssportler wurden Celina Sternthal aus dem Schützengau Vilshofen und Sebastian Kübelböck aus dem Schützengau Passau.



65. Niederbayerischer Schützentag 2016

Der 65. Niederbayerische Schützentag 2016 fand unter dem Motto „Bei uns is anders, wia wo anders“ im Zechensaal Kropfmühl im Schützengau Unterer Wald statt. Am Samstag fand das Prominentenschießen statt. Dieses wurde von 1. Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer eröffnet, die zeitgleich die Delegierten und Gäste empfing. Die Schirmherrschaft haben 1. Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer und der Passauer Landrat Franz Meyer gemeinsam übernommen. Der anschließende Festabend im Zechensaal stimmte dann auf einen Schützentag ein, der zeigte, dass Tradition durchaus leben kann. Die Knappenkapelle Hauzenberg sorgte für gute Stimmung. Die beiden Mädels des Salzweger Zwoagsang vertraten das gewachsene Brauchtum der Region. Der Höhepunkt des Festabends ist und bleibt die Proklamation der Bezirksschützenkönige. Josef Auer aus dem Schützengau Unterer Wald wurde neuer Bezirkskönig, Elvira Schick aus dem Schützengau Viechtach neue Bezirksdamenköningin und neue Bezirksjugendköningin wurde Verena Faböck aus dem Schützengau Vilshofen.



Der Sonntag startete mit dem großen Böllerschießen. Anschließend marschierten die Fahnen- und Königsabordnungen in den Zechensaal ein. 1. Gauschützenmeister Harald Hoyer erklärte den 65. Niederbayerischen Schützentag für eröffnet und übergab das Mikrofon an 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Er konnte zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und dem Schützenwesen begrüßen. Der Begrüßung folgte die Totenehrung. In dieser gedachte Hans Hainthaler stellvertretend für alle verstorbenen Schützinnen und Schützen dem Oberbayerischen Ehrenbezirksschützenmeister Eberhard Schuhmann. Der Auszug der Fahnenabordnungen folgte.

1. Bürgermeisterin Gudrun Donaubaue sprach das erste Grußwort, sie bewunderte die Schützenschar, die nach der Nacht so fit zur Versammlung gekommen war. Sie dankte den Organisatoren, die diesen Schützentag nach Hauzenberg geholt und diese Veranstaltung so zünftig und dennoch stillvoll gestaltet haben. Als nächstes trat Bezirkstag-Präsident Dr. Olaf Heinrich an das Rednerpult. Der Landrat des Landkreises Passau Franz Meyer meinte, „Erfolg ist kein Zufall, und gemeinschaftlicher Erfolg ist nur möglich mit perfekter Organisation“. Nach den Grußworten war es für 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler an der Zeit für den Jahresbericht. Er gestaltete diesen kurz und prägnant und verwies auf das umfangreiche Berichtsheft. Im Folgenden erinnerte er an einige bedeutsame Ereignisse im vergangenen Jahr. So sei eine Rekordbeteiligung bei der Sportlerehrung zu verzeichnen gewesen. Hans Hainthaler sah das als Beweis dafür, dass die Sportarbeit im Bezirk nun langsam Früchte trage. So sei auch massiv in die Kaderarbeit investiert worden, insbesondere das dezentrale Kadertraining für die Jugend mit rund 400 Trainertagen komme nun zum Tragen. Er dankte besonders dem Team für die geleistete Arbeit. Erfreulich ist auch das Plus in der Mitgliederentwicklung. Es warten einige

Pläne auf ihre Verwirklichung, versprach Hans Hainthaler in Bezug auf die anstehenden Neuwahlen. Nun bat er stellvertretenden Landeschützenmeister Dieter Vierlbeck für die Informationen aus Land und Bund an das Mikrofon. Dieter Vierlbeck erinnert in der Einleitung seiner Ansprache daran, dass der BSSB ein moderner Sportverband, ja ein „olympischer Sportverband“ sei. Nun waren die Mitarbeiter des Bezirksschützenmeistamts mit ihren Berichten an der Reihe.

Nach einer kurzen Pause wurden zahlreiche Ehrennadeln und Urkunden an hochverdiente Funktionäre vergeben. Die höchste Ehrung erhielt Heinz Pfeiffer aus dem Schützengau Vilshofen, er wurde zum Bezirksehrenmitglied ernannt.



Nun standen die Neuwahlen auf dem Programm. Glücklicherweise stellte sich die vollständige Mannschaft um Hans Hainthaler der Wiederwahl. Weil sich die Bilanz des alten Bezirksschützenmeisteramts sehen lassen konnte, gab es auch keine großen Überraschungen. Mit überwältigendem Vertrauensbeweis bestätigten die Delegierten Hans Hainthaler und seine Mannschaft.

Walter-Ballin-Pokal 2016

Der Walter-Ballin-Pokal fand in diesem Jahr bei der Kgl. priv. FSG Eggenfelden statt. Es beteiligten sich 63 Schüler und Schülerinnen aus 12 Schützengauen an dem Wettkampf.

Die Mannschaft aus dem Schützengau Rottal mit den Schützen Manuel Schmied, Franziska Noneder und Laura Jahrstorfer belegten den 1. Platz. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Landshut gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Wolfstein. In der Einzelwertung siegte Manuel Schmied vor Franziska Noneder beide aus dem Schützengau Rottal. Den dritten Platz belegte Magdalena Berger aus dem Schützengau Wolfstein.



Olympische Spiele 2016

Die Olympischen Spiele 2016 fanden in Rio de Janeiro statt. Barbara Engleder aus Triftern startete mit dem Luftgewehr und belegte den 4. Platz. Fünf Tage später stand der zweite Start mit dem Kleinkaliber 3x20 auf dem Programm. Mit 583 Ringen zog sie als 5 ins Finale ein. Nach Abschluss des Knieendschießen im Finale hat sich Barbara Engleder auf den dritten Platz vorgekämpft. Im Liegendanschlag zog sie nach den ersten fünf Schüssen an den vor ihren liegenden Konkurrentinnen vorbei und hatte vor dem abschließenden Stehendanschlag einen Vorsprung von 0,8 Ringen. Im Stehendanschlag ging nach zwei Neunern die Führung verloren, und sie fiel in Folge sogar auf Platz vier zurück. Doch sie gab nicht auf, ganz im Gegenteil, sie kämpfte sich in grandioser Weise wieder nach vorne. Nach der zweiten Stehendserie lag sie wieder auf den dritten Platz. Nach dem ersten Einzelschuss ging Barbara Engleder in Führung und baute ihren Vorsprung nervenstark immer weiter aus. Sie schoss zum Abschluss des Finales ein 9,9 und eine 9,0. Aber dank des vorher erarbeiteten Vorsprungs reichte es trotzdem für Gold und sogar für einen olympischen Finalrekord.



Bayrisches Böllertreffen 2016

Im Schützensgau Vilsbiburg fand 2016 das Bayerische Böllertreffen statt. Die Veranstalter hatten ein vier Tage währendes Festprogramm zusammengestellt, zu dem 163 Vereine aus ganz Bayern, Baden-Württemberg und Österreich gekommen sind. Am Donnerstag fand ein Kabarettabends mit Martina Schwarzmann statt. Am Freitag folgte in der Stadthalle Vilsbiburg ein Festabend mit Trachtengruppen und Gstanzlsänger. Der Sonntag startete mit einem Kirchenzug. Der Festgottesdienst wurde von „Böllerpfarrer“ Alfred Binder und Pfarrvikar Hilary zelebriert. Der Männerchor gestaltete die Messe musikalisch. Nach dem Gottesdienst und der gemeinsam gesungenen Bayernhymne richteten die Ehrengäste ihr Grußworte an die Besucher. Vom Festgottesdienst ging es mit einem Festzug zurück in die Halle. Nach dem gemeinsamen Mittagessen trafen sich die 1600 Böllerschützen am Nachmittag zum gemeinsamen Platzschießen.



Oktoberfestzug 2016

Die Delegation des Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Bezirksstandarte angeführt. Es folgten die Bezirkskönige und die Mitglieder des Bezirksschützenmeisteramts. Die Mitglieder der Sportschützen Untergriesbach-Grub vertraten den Bezirk.



In Memoriam Doris Rocktäschl

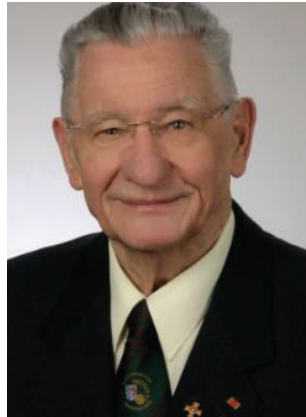
2016 verstarb Doris Rocktäschl im Alter von 82 Jahren.

Doris Rocktäschl war von 1985 bis 1988 1. Bezirksdamenleiterin.

Sie und Er Schießen 2016

Das ersten Sie und Er Schießen bestand aus jeweils einer Schützin und einem Schützen aus einem Gau, die eine Mannschaft bildeten. Es starteten insgesamt 45 Mannschaften aus 8 Gauen. Die Wertung der Ergebnisse stand unter dem Motto „Punkten hinter dem Komma“. Es wurden die Ringe vor dem Komma und die Ringe hinter dem Komma addiert. Die Mannschaftswertung Auflage gewannen Maria Steinbauer und Bernhard Werner aus dem Schützengau Deggendorf. In der Mannschaftswertung stehend Freihand siegten Monika Dummer und Rainer Mayer ebenfalls aus dem Schützengau Deggendorf. Den Mehrheitspreis gewann mit 12 Mannschaften der Schützengau Deggendorf.

In Memoriam Karl Kammermeier



Am 15.11.2016 verstarb das Bezirksehrenmitglied Karl Kammermeier aus dem Schützengau Landshut.

Goldenes Protektorabzeichen 2016



Am 15.11.2016 verlieh S. K. H. Herzog Franz von Bayern in einer Feierstunde im Schloss Nymphenburg das goldene Protektorabzeichen.

Diese hohe Auszeichnung erhielten aus dem Schützenbezirk Niederbayern. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler aus dem Schützengau Simbach und Pielmeier Helmut aus dem Schützengau Viechtach.

Erwin-Huber-Pokal 2016

Auf der Schießanlage der Hubertusschützen Aigen am Inn im Schützengau Griesbach wurde der Wettkampf um den von Staatsminister a. D. und MdL Erwin Huber gestifteten Wanderpokal ausgetragen. An dem Wettkampf nahmen 14 Gaumannschaften teil. Nach dem Vorkämpfen gab es in jeder Altersgruppe ein Finale. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Simbach vor der Mannschaft aus dem Schützengau Griesbach und der Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau. Das Finale in der Jugendklasse gewann Jolanda Prinz aus dem Schützengau Simbach. In der Juniorenklasse B erzielte Marina Schießl aus dem Schützengau Deggendorf den ersten Platz und in der Juniorenklasse A Andreas Huber aus dem Schützengau Vilshofen.



66. Niederbayerischer Schützentag 2017

Der 66. Niederbayerische Schützentag fand 2017 in Pfarrkirchen im Schützengau Rottal statt. Am Samstag lud der 1. Bürgermeister der Stadt Pfarrkirchen Wolfgang Reißmann in das Hans-Reiffenstuel-Haus zu einem Empfang ein. Anschließend ging es in das Schützenhaus der Bachschützen Deggenbach zum Prominentenschießen. Am Abend folgte der Festabend mit einem umfangreichen Programm. Der Höhepunkt des Festabends war die Proklamation der neuen Bezirkskönige. Neuer Bezirkskönig wurde Zott Adolf aus dem Schützengau Hallertau. In der Damenklasse wurde Stephanie Klampfer aus dem Schützengau Simbach neue Königin und in der Jugendklasse belegte Florian Schmidt aus dem Schützengau Dingolfing in ersten Platz.



Der Sonntag startete mit dem Böllerschießen der Vereine aus dem Schützengau Rottal. Anschließend bot der farbenprächtige Einzug der Fahnen- und Königsabordnungen das gewohnt festliche Bild. Zum Totengedenken erinnerte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, dass wir von Vielem profitierten, was die uns Vorausgegangen geleistet haben. Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte er das verstorbene Ehrenmitglied Karl Kammermeier aus dem Schützengau Landshut. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Und bat den 1. Bürgermeister Wolfgang Reißmann um seine Grußworte. Das nächste sehr kurz gehaltene Grußwort sprach Max Staubinger. Nach den Grußworten von MdL Reserl Sem und Bezirkstags-Vizepräsidenten Franz Schedlbauer trat der Landrat des Landkreises Rottal-Inn Michael Fahrmüller aus Rednerpult.

Nun stand der Bericht des 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler an. Er erinnerte an ein Jahr, das von vielen Ereignissen geprägt war, so sprach er von sportlichen Erfolgen auf höchstes Niveau, hervorragend organisierten Traditionsveranstaltungen, aber auch vom Hochwasser das weite Teile des Landkreis Rottal-Inn verwüstet hatte. Das für ihn schönste Erlebnis seien die olympischen Spiele im vergangenen Sommer gewesen. Für die Goldmedaille in der Königsdisziplin des Sportschießen von Barbara Engleder bleibe ihm nur, noch einmal an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch und einen großen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, auszusprechen. Weitere sportliche Erfolge in diesem Jahr waren die drei Europameistertitel von Sandra Reimann mit der Armbrust und die weiteren Goldmedaillen von Sylvia Aumann. Der Sommerbiathlon sei ebenfalls ein Aushängeschild des Schützenbezirks. Er lobte die Arbeit von Biathlonreferent Alfons Schmid. Das Kadertraining im Schützenbezirk werde erweitert und ausgebaut. Hans Hainthaler verwies auf einige Veranstaltungen. Der Landesjugendtag findet im Schützengau Passau statt und in kommendes Jahr werde der Bayerische Schützentag in Landshut stattfinden. Zum Abschluss appellierte Hans Hainthaler an die Politik, die Schützenvereine bestmöglich zu unterstützen. Stellvertretender Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein informierte über die Entwicklungen im BSSB und DSB. Auch er begann seine Ausführungen mit den olympischen Erfolgen. Des Weiteren informierte er über die geplanten Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen, wie beispielsweise die neue Bogensportanlage auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück. Hans-Peter Gäbelein beendete seine Ausführungen mit dem Dank an alle, die in den Vereinen Sport, die Geselligkeit und das Brauchtum pflegen. Es folgten die Ergänzungsberichte des Bezirksschützenmeisteramts. Die Ehrung verdienter Funktionär folgte als nächster

Programmpunkt. Manfred Kreisel wurde von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied des Schützenbezirk Niederbayern ernannt.



Walter-Ballin-Pokal 2017

In diesem Jahr fand der Walter-Ballin-Pokal das erste Mal bei der SG Holzham im Schützengau Rottal statt. Es beteiligten sich 32 Mannschaften aus den Schützengauen im Schützenbezirk Niederbayern. Die erste Mannschaft aus dem Schützengau Rottal belegte den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte die erste Mannschaft aus dem Schützengau Landshut vor der ersten Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau. Das Finale in der Einzelwertung gewann Anna Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau, gefolgt von Gabriel Loher aus dem Schützengau Landshut und Manuel Schmied aus dem Schützengau Rottal.



Bayerischer Sportpreis 2017

Nach dem Gewinn der Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 2016 wurde Barbara Engleder von Bayerns Staatsminister des Innern Joachim Herrmann der Bayerische Sportpreis verliehen. Sie erhielt die begehrte Auszeichnung in der Kategorie „Botschafterin des bayerischen Sports“.



Shooty-Cup 2017

Der niederbayerische Bezirksentscheid des Shooty-Cups fand im Schützengau Rottal statt. Bei den Vorkämpfen auf Gauebene konnten sich die teilnehmenden Vereinsmannschaften für die Teilnahme am Bezirksentscheid qualifizieren. Es beteiligten sich 13 Luftgewehrmannschaften und zwei Luftpistolenmannschaften am Bezirksentscheid. In der Luftpistole siegte die Mannschaft vom SV Isargrün Goblen aus dem Schützengau Dingolfing und mit dem Luftgewehr die Mannschaft vom SV Edelweiß Zweikirchen aus dem Schützengau Landshut.



Oktoberfestzug 2017

Eine Abordnung der Bezirksvorstandschaft um 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler und die Bezirkskönige nahmen am Oktoberfestzug teil. Der Schützenbezirk Niederbayern wurde von der Schützengesellschaft Holzham vertreten.



Landesschützenkönig Traditionswaffen 2017 Arcangelo Masarie



Arcangelo Masarie von der Kgl. priv. SGi Straubing wurde mit einem 1276,0 Teiler im Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönig mit dem Feuerstutzen.

Fernwettkampffinale 2017

2017 fand das erste Mal ein Bezirksfinale des Jugendfernwettkampfes statt. 1. Bezirksjugendleiter Sebastian Berger begrüßte die Jugendschützen und Schützinnen aus 13 Schützengauen. Im Vorfeld hatten die Schützengau die Vorkämpfe durchgeführt. Die zwölf besten Schützinnen und Schützen je Altersklasse und Disziplin haben sich für den Endkampf qualifiziert. Nach einer Qualifikationsrunde traten die acht besten Schützen zum Finale an. In der Schülerklasse Luftpistole gewann Dennis Shuljabin aus dem Schützengau Rottal, in der Jugendklasse Jonas Ronge aus dem Schützengau Vilshofen und in der Juniorenklasse Simon Reithmaier aus dem Schützengau Landau. Mit dem Luftgewehr gewann in der Schülerklasse Manuel Schmied aus dem Schützengau Rottal, in der Jugendklasse Katharina Akimow aus dem Schützengau Landshut und in der Juniorenklasse Eva Boxleitner aus dem Schützengau Wolfstein.



Schützenlieslschießen 2017

Am 22.10. konnte die Bezirksdamenleitung 129 Schützinnen zum Schützenlieslschießen bei der königlich priv. SGi Straubing begrüßen. Am Vormittag konnten sich die Schützinnen über Blumenpflege in Haus und Garten informieren. Nach der Begrüßung von Schirmherrn MdB Max Straubinger waren alle gespannt auf den Schützenlieslschuss. Vor der Preisverteilung kam der Bauchredner „Der Aurer Jackl und sein Luggi“ mit einem lustigen Programm. Nach den Grußworten von Schirmherrn MdB Max Straubinger, Stadtrat Mittermeier und 1.

Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler erfolgte die Preisverteilung. Die Schützenliesl gewann Heike Schmidt aus dem Schützengau Straubing/Bogen.



Goldenes Protektorabzeichen 2017



S. K. H. Herzog Franz von Bayern verlieh in einer Feierstunde im Schloss Nymphenburg das goldene Protektorabzeichen.

Gerhard Schipper aus dem Schützengau Landshut erhielt diese hohe Auszeichnung.

Erwin-Huber-Pokal 2017

Der Erwin-Huber-Pokal fand bei den Buchbergsschützen in Reut im Schützengau Simbach statt. In einem Vorkampf qualifizierten sich die jeweils acht besten Schützen jeder Altersklasse für das Finale. Das Finale in der Jugendklasse gewann Magdalena Berger aus dem Schützengau Wolfstein, in der Juniorenklasse B gewann Jolanda Prinz aus dem Schützengau Simbach und in der Juniorenklasse A siegte Sarah Grubmüller aus dem Schützengau Simbach. Den Wanderpokal in der Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Wolfstein.



Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport 2017



Staatsminister Joachim Hermann verlieh sieben Schützenfunktionären die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport. Die Ehrenmedaille gilt als ein Zeichen der Anerkennung und des Danks für die Ehrenamtlichen in den bayerischen Sport- und Schützenvereinen und beim Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband. Aus dem Schützenbezirk Niederbayern erhielt Lechl Ludwig aus dem Schützengau Rottal diese Ehrung.

In Memoriam Siegfried Schneider



Am 20.02.2018 verstarb Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider.

Als erstes Amt im Schützenbezirk Niederbayern übte das Amt des Vorderladerreferenten aus. Von 1985 bis 1988 war er 2. Bezirkssportleiter. Im Jahr 1988 wurde er als 2. Bezirksschützenmeister gewählt. Von 1991 bis 2006 war er 1. Bezirksschützenmeister. 2006 wurde er zum Ehrenbezirksschützenmeister ernannt. Er war auch Ehrenmitglied des BSSB.

67. Niederbayerischer Schützentag 2018

Der 67. Niederbayerische Schützentag fand im Schützengau Viechtach statt. Am späten Vormittag des Samstags haben sich die Mitglieder des Bezirksausschusses zu einer Sitzung getroffen. Im Anschluss fand der Empfang des 1. Bürgermeister Franz Wittmann für die Mitglieder

der Bezirksführung und der Ehrengäste statt. Nach dem Empfang ging es zum Prominentenschießen. Zum Festabend hatten die Ausrichter die Böbracher Dorfmusi und den Gstanzlsänger Hermann Fleischmann verpflichtet. Beides waren Garanten für eine gute Stimmung. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Proklamation der neuen Bezirkskönige. Gleich zwei Bezirksschützenkönige kommen aus dem den Bezirksschützentag ausrichteten Schützengau Viechtach. So wurde Heidemarie Mayer-Falzboden zur neuen Bezirksdamenkönigin und Robert Schießl zum neuen Bezirkskönig ernannt. Bezirksjugendkönig wurde Christina Auer aus dem Schützengau Griesbach.



Den Niederbayerischen Schützentag eröffneten Böllerschützen aus dem Schützengau Viechtach. Dem Platzschießen folgte ein eindrucksvoller Einzug der Fahnen- und Königsabordnungen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler eröffnete den 67. Niederbayerischen Schützentag und freute sich, dass er zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. In der von der Böbracher Dorfmusi musikalisch begleiteten Totenehrung erinnerte Hans Hainthaler an den erst vor wenigen Wochen verstorbenen Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider. Die „Einmaligkeit eines Menschen“ war der zentrale Gedanke dieses Gedächtnisses.

Nun sprachen die zahlreichen Ehrengäste ihre Grußworte. Als erstes trat Staatsminister a.D. MdL Helmut Brunner an das Mikrofon. Er bezeugte seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit in den Vereinen. Die Pflege der Gemeinschaft und der besondere Zusammenhalt war das Einstiegsthema von Bezirkstagspräsidenten Dr. Olaf Heinrich in seinem Grußwort. Nach den Grußworten von stellvertretenden Landrat Erich Muhr und stellvertretenden Bürgermeister Hans Greil folgte der Ausmarsch der Fahnen- und Königsabordnungen.

1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler hielt seinen Bericht kurz und verwies auf das ausführliche Berichtsheft. Hans Hainthaler erstes Thema galt der Bezirksmeisterschaft. Die an vielen Orten ausgerichtet werden müsse, weil eine große Schießanlage fehle. Aber das habe auch ihre Vorteile, so kämen die Menschen zusammen. Gleichermäßen seien die Rundenwettkämpfe von hoher Bedeutung. Nun berichtete er kurz über die Jugendarbeit im Bezirk, die sich gegen die demografische Entwicklung stemme. Die hervorragenden Zahlen gerade im Schülerbereich sei der Beweis für die gute Arbeit der Vereine. Dank des engagierten Referenten Alfons Schmid erlebt der Sommerbiathlon einen immer stärkeren Zuspruch. Viele Pläne gibt es noch zu verwirklichen, denn neue Ideen müssten bereits im Raum stehen, bevor die alten abgearbeitet seien. Jetzt stehen als nächstes der Landesjugendtag und der Bayerische Schützentag an.

Stellvertretender Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier nahm dies auf und lobte die Arbeit im Schützenbezirk. Jürgen Sostmeier sprach die Mitgliederzahlen im BSSB an. Er informierte über das Lehrgangswesen im BSSB. Der Grundkurs „Schützenmeister – was nun?“ und die darauf aufbauende Ausbildung zum Vereinsmanager C bieten wertvolles Wissen für die Vereinsführung. Er stellte das BSSB-Jugendcamp vor. Der BSSB konnten mit dem Hohenzollnern Skistadion am Arber eine Kooperation eingehen, die den Schützenvereinen die Nutzung des Jugendcamps Großer Arber ermöglicht.

Im Anschluss hielten die Bezirksmitarbeiter ihre Ergänzungsberichte. Nun standen hohe Ehrungen an. Die höchste Ehrung wurde Helmut Pielmeier aus dem Schützengau Viechtach zu teil. Er wurde von den Delegierten zum Bezirksehrenmitglied ernannt.



Bayerische Meisterschaften Sommerbiathlon 2018

Es war dem Schützenbezirk Niederbayern mit Unterstützung vom Organisationkomitee Bayerischer Wald gelungen die Bayerischen Meisterschaften im Sommerbiathlon an den großen Arber zu holen. Diese fanden in Kombination der 3. Internationalen Wettkämpfe statt. so traten insgesamt 500 Athleten aus Bayern, Hessen und Baden-Württemberg an. Sowie zahlreiche Starter aus Tschechien. Am Samstag und Sonntag zeigten die Sportler spannende Wettkämpfe.



Bezirksvergleich München – Niederbayern 2018

Zum zweiten Mal fand der Bezirksvergleich München – Niederbayern statt. Der Austragungsort war die neue Drucklufthalle der Kgl. priv. FSG „Der Bund“ München. Es war ein toller Wettkampf an dem rund 60 Kaderschützen in den einzelnen Klassen teilnahmen. Der Schützenbezirk Niederbayern siegte souverän und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Bezirksjugendtag 2018

Der Bezirksjugendtag fand im neuen Schützenhaus des SV Altbayern Fischerdorf im Schützengau Deggendorf statt. 1. Bezirksjugendleiter Sebastian Berger konnte die Vertreter der Schützengau, 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, stellvertretenden Landrat Josef Färber, 3. Bürgermeister Hermann Wellner und 1. Gauschützenmeister Klemens Pfeuffer begrüßen.

Nach den Grußworten berichtete 1. Bezirksjugendleiter Sebastian Berger über die Aktivitäten der Schützenjugend. Im Anschluss folgen die Neuwahlen. Sebastian Berger aus dem Schützengau Landau wurde in seinem Amt als 1. Bezirksjugendleiter bestätigt. Als seinen Stellvertreter wurden Eva Lummer aus dem Schützengau Dingolfing, Patrick Preuß aus dem Schützengau Griesbach und Tom Kunert aus dem Schützengau Grafenau gewählt. Für ihre hervorragende sportliche Leistungen wurde Sarah Grubmüller aus dem Schützengau Simbach als Nachwuchssportlerin und David Beck aus dem Schützengau Deggendorf als Nachwuchssportler aufgezeichnet.



Walter-Hagelmüller-Pokal 2018

Im Jahr 2012 wurde der Walter-Hagelmüller-Pokal das letzte Mal durchgeführt. In diesem Jahr wurde der Wettkampf wieder durchgeführt. Bei diesem Wettkampf wird in der Disziplin Luftgewehr-Dreistellung geschossen. Jeder Schützengau konnte sich mit beliebiger Anzahl von

Schützen beteiligen. Eine Mannschaft bestand aus zwei Schülern und einen Jugendklasseschützen.

Die Mannschaftswertung gewann die erste Mannschaft des Schützengau Rottal mit den Schützen Franziska Noneder, Celina Einkammerer und Franziska Lechner. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Dingolfing gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Landshut. In der Einzelwertung gewann in der Schülerklasse Karina Judin aus dem Schützengau Dingolfing und in der Jugendklasse Franziska Noneder aus dem Schützengau Rottal.



Shooty-Cup 2018

Der Bezirksentscheid des Shooty-Cups wurde beim SV Edelweis Zweikirchen im Schützengau Landshut durchgeführt. Es starteten 19 Luftgewehr- und drei Luftpistolenmannschaften, die sich in den Vorkämpfen auf Gauebene qualifiziert hatten. In der Luftgewehrwertung siegten Anna und Thomas Haberhauer vom SV Frohsinn Illmünster aus dem Schützengau Hallertau. Als beste Luftpistolenmannschaft ging die Mannschaft des SV Winzenerer Fahnl aus dem Schützengau Deggendorf mit den Schützen Daniel Hartenberger und Tim Nothaft hervor. In der Einzelwertung mit dem Luftgewehr siegte Anna Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau und mit der Luftpistole Quirin Ranzinger aus dem Schützengau Passau.



68. Bayerischer Schützentag 2018

Der 68. Bayerische Schützentag fand in der Stadt Landshut im Schützengau Landshut statt. 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper mit seiner Mannschaft lieferte ein Meisterstück ab. Es wurde nichts dem Zufall überlassen. Frühzeitig wurde formvollendet mit einem Schirmherrenbitten Landshuts-Oberbürgermeister Alexander Putz um die Übernahme dieser Ehre gebeten. Der sagte auch gleich zu. Der Bayerische Schützentag startete am Freitag mit einem Platzkonzert der Siebenbürger Blaskapelle vor dem historischen Landshuter Rathaus. Oberbürgermeister Alexander Putz zapfte mit mehreren Schlägen das erste Fass Bier an. Der Empfang des Oberbürgermeisters fand im ehemaligen „Salzstadel“ statt. 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper begrüßte die Gäste und erklärte den 68. Bayerischen Schützentag für eröffnet. Er bedankte sich bei Landshuts Oberbürgermeister für die Übernahme der Schirmherrschaft. Er konnte den Präsidenten des DSB Hans-Heinrich von Schönfels begrüßen. Der stellvertretende Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier, der den erkrankten 1. Landesschützenmeister Wolfgang Kink vertrat sprach seine Grußworte. Am Abend folgte im Bernlocher Saal der Kameradschaftsabend.

Der Wettkampf um die Festscheibe wurde mit dem Lichtgewehr ausgetragen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler schoss als einziger der über 100 Teilnehmer einen Zehner und gewann unangefochten die Festscheibe.



Die Delegiertenversammlung fand in der Mehrzweckhalle der Ursulinen-Realschule statt. Die Böllerschützen des Schützengaus Landshut eröffneten lautstark die Versammlung. 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper begrüßte die Delegierten und übergab das Mikrofon an 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Kommen. Mit dem Dank an die Ausrichter übergab er das Wort stellvertretenden Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier, der die Delegiertenversammlung offiziell eröffnete.



Nach der Delegiertenversammlung hatten die Gäste und Teilnehmer Zeit für einen Stadtbummel. Am Abend begrüßte Moderator Aurer Jackl die Gäste beim Festabend im Bernlocher Saal. Der Festabend stand auf dem Boden der Tradition war aber gleichzeitig etwas ganz Besonderes. Die Blaskapelle „VA-Blech“ sorgte für die musikalische Unterhaltung. Das Gesangsduo „Drent & Herent“ sorgte für besondere Einlagen.

Am Sonntag startet mit dem Kirchenzug. 1. Gauschützenmeister Gerhard Schipper konnte gesundheitsbedingt an diesem Tag nicht teilnehmen. Stellvertretender Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier konnte viele Ehrengäste begrüßen, darunter S. K. H. Prinz Luitpold von Bayern. In einem nicht enden wollenden Zug marschierten die Kirchgänger durch die Altstadt zur Stadtbasilika St. Martin. Den Festgottesdienst zelebrierte Stiftsprobst Dr. Franz Joseph Baur. Die musikalische Gestaltung hatte der Ergoldinger Männerchor übernommen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Festzelt fand um 14 Uhr der große Festzug statt. Böllerschützen setzten den Beginn eines spektakulären Festzugs. Weit über 1600 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.



41. Landesjugendtag 2018

Der 41. Landesjugendtag der Bayerischen Schützenjugend fand in Büchlberg im Schützensgau Passau statt. Zum Auftakt am Freitag wurde die Stadt Passau und das Graphitbergwerk in Kropfmühl besucht. Das Prominentenschießen fand beim SV Denkhof statt. Wo dieses Mal mit dem Blasrohr geschossen wurde. Am Samstagvormittag tagten der Landesjugendausschuss und die Landesjugendsprecher mit den Bezirksjugendsprechern aus den acht Bezirken. Dabei ging es zum einen um das Prozedere des Landesjugendtags als auch um einen Informationsaustausch. Am Nachmittag folgte der Empfang beim Büchlberger Bürgermeister Norbert Margold, zu dem auch Staatsminister Bernd Sibler zugegen war. Am Abend folgte der Festabend.

Der Abschluss am Sonntag war der Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche mit anschließendem Festzug zum Veranstaltungssaal. Der Festakt wurde durch die Böllerschützen eröffnet. Nach einem stillvollen Einmarsch der Fahnen wurde den verstorbenen Schützeninnen und Schützen gedacht. Insbesondere dem Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider. 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste gab 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer ihren Rechenschaftsbericht ab.



Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon Teil 1

Im Hohenzollern-Skistadion am Großen Arber fanden die Deutschen Meisterschaften in den Nachwuchsklassen im Sommerbiathlon statt. Der Deutsche Schützenbund konnte auf ein eingespieltes Team rund um Niederbayerns Biathlonreferenten Alfons Schmid zurückgreifen. Auf der hochmodernen Schießanlage und den anspruchsvollen Strecken wurde spannende Wettkämpfe ausgetragen. Zum Auftakt hat der Schützenbezirk Niederbayern am Freitag einen Empfang organisiert. Am Samstag und Sonntag boten die Nachwuchssportler spannende Wettkämpfe.



Walter-Ballin-Pokal 2018

In diesem Jahr haben sich 20 Mannschaften mit jeweils drei Schützen am Walter-Ballin-Pokal beteiligt. Der Wettkampf wurde bei der SG Holzham im Schützengau Rottal ausgetragen. Die Mannschaft aus dem Schützengau Landshut mit den Schützen Heidi Loher, Gabriel Loher und Kathrin Strasser belegten den ersten Platz. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Rottal. In der Einzelwertung gewann in einem spannenden Finale Lisa Aschl aus dem Schützengau Rottal. Anna Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau belegte den zweiten Platz und Heidi Loher aus dem Schützengau Landshut den dritten Platz.



Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon Teil 2

Die Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon fanden im Hohenzollner Skistadion am Großen Arber statt. Es nahmen 290 Sportler an den Meisterschaften teil. Im Gegensatz zum Winterbiathlon nutzen die Sommerbiathleten keine Geräte auf der Strecke und die Gewehre bleiben auch am Schießstand. Nach dem Ehrenabend der DSB-Vertreter, Verbände, Lokalpolitiker und Sponsoren im Grenzbahnhof von Bayerisch Eisenstein folgten am Freitag, Samstag und Sonntag die Wettkämpfe.



Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport 2018

Im Rahmen eines Feieraktes in der Multimediahalle der Firma Puma in Herzogenaurach wurden 50 verdienten Persönlichkeiten die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport verliehen. Innen- und Sportminister Joachim Hermann würdigte in seiner Festrede die Leistung der Geehrten. Wagner Walter aus dem Schützengau Simbach wurde mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet.



Oktoberfestzug 2018

Eine Abordnung der Bezirksvorstand nahm am Oktoberfestzug teil. sie wurden von den Bezirkskönigen und vom Schützenverein Hubertusschützen Wetzell begleitet.



Sie und Er Schießen 2018

Am 21.10. fand das Sie und Er Schießen bei der königlich priv. SGi Straubing statt. Es nahmen 118 Schützinnen und Schützen teil. Roland und Sonja Saller übernahmen die Schießleitung und sorgten für einen hervorragenden Schießablauf. Nach der Begrüßung erfolgte die Preisverteilung. Die Mannschaftswertung stehend Freihand gewannen Anna Lisa Straßer und Anton Eder aus dem Schützengau Deggendorf. Anna und Erich Auer aus dem Schützengau Vilshofen gewannen in der Mannschaftswertung Auflage. Die Meistbeteiligung gewann der Schützengau Landau mit 13 Mannschaften.



Goldenes Protoktorabzeichen 2018



Im November verlieh seine S. K. H. Herzog Franz von Bayern im Schloss Nymphenburg das goldene Protektorabzeichen.

2. Bezirkssportleiter Christian Sittner aus dem Schützengau Landau wurde mit dem goldenen Protektorzeichen ausgezeichnet.

Erwin-Huber-Pokal 2018

Der Erwin-Huber-Pokal fand in diesem Jahr unter der Leitung von 3. Bezirksjugendleiter Patrick Preuß bei der SG Hubertus Böhmzwiesel im Schützengau Wolfstein statt. Es beteiligten sich zehn Schützengau mit einer Mannschaft. Die Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau mit den Schützen Anna Haberhauer, Maria Haberhauer und Sophia Müller gewannen die Mannschaftswertung. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Schützengau Simbach gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Wolfstein. Das Finale gewann die Juniorin II Sarah Grubmüller aus dem Schützengau Simbach.



In Memoriam Kurt Ose



Am 12.12.2018 verstarb das Bezirksehrenmitglied Kurt Ose aus dem Labergau.

Kurt Ose war von 1980 bis 1994 Bezirksrundenwettkampfleiter und von 1988 bis 1991 2. Bezirkssportleiter.

Bezirksjugendtag 2019

Der Bezirksjugendtag fand beim SV D`Isartaler Zeholfing im Schützensgau Landau statt. Neben den Vertretern der Schützensgaue konnte 1. Bezirksjugendleiter Sebastian Berger auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste besonders die große Bedeutung der Jugendarbeit hervor und dankten allen Beteiligten für ihr Engagement. Anschließend berichtete 1. Bezirksjugendleiter Sebastian Berger über die zahlreichen Aktivitäten der Niederbayerischen Schützenjugend. Weiter gab er bekannt, das Amt als 1. Bezirksjugendleiter aus persönlichen Gründen zur Verfügung stellt und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Bei den folgenden Neuwahlen wurde Marisa Goossens aus dem Schützensgau Hallertau zur neuen 1. Bezirksjugendleiterin gewählt. Anna Haberhauer aus dem Schützensgau Hallertau wurde zur Nachwuchssportlerin und Jonas Mieth aus dem Schützensgau Deggendorf zum Nachwuchssportler geehrt.



68. Niederbayerischer Schützentag 2019

Der 68. Niederbayerische Schützentag fand in Geisenhausen im Schützengau Vilsbiburg statt. Mit den Brauhausstuben in Geisenhausen fanden die Ausrichter einen passenden Veranstaltungsort. Der Samstag startete mit der Sitzung des Bezirksausschusses. In Anschluss folgte eine Führung durch das Historische Museum in Geisenhausen. Danach gings zum Empfang mit Geisenhausens 1. Bürgermeister Josef Reff. Für das Marktoberhaupt war es eine große Ehre, die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernehmen zu dürfen. Alle Gäste nahmen im Anschluss am Prominentenschießen auf der Schießanlage der Jungschützen Geisenhausen teil. Am Abend fand der Festabend statt, der zünftig und gemütlich gestaltet war. Denn auch hier sollte das Miteinander im Vordergrund stehen. Den Höhepunkt des Abends bildete die Proklamation der neuen Bezirkskönige. Der neue Bezirkskönig in der Jugend heißt Andreas Spirkner aus dem Schützengau Simbach. Maria Wippenbeck aus dem Schützengau Landshut repräsentiert als Bezirkskönigin die Damen. Neuer Bezirkskönig wurde Christian Wagner aus dem Schützengau Simbach.



Der Sonntag begann mit dem Platzschießen der Böllerguppe der Jungschützen Geisenhausen. Es folgte der Einzug der Fahnen- und Königsabordnungen. 1. Gauschützenmeister Günther Franzl freute sich, vor einem fast voll besetzten Saal zu diesem 68. Niederbayerischen Schützentag begrüßen zu dürfen und überließ 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler das Mikrofon. Der eröffnet die Delegiertenversammlung formal und begrüßte die zahlreichen Ehrengäste, allen voran Geisenhausens 1. Bürgermeister Josef Reff, stellvertretenden Landrat des Landkreises Landshut Alfons Satzl, stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten Dr. Thomas Pröckl und Bundestagsabgeordneten Florian Oßner. Die Totenehrung stand am Beginn des Festaktes. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler erinnerte stellvertretend für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenkameraden an Ehrenbezirksschützenmeister Siegfried Schneider und Bezirksehrenmitglied Kurt Ose. Das erste Grußwort gehörte Geisenhausens 1. Bürgermeister Josef Reff. Es folgten die weiteren Grußworte der Ehrengäste. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler berichtet den Delegierten und Gästen eine Übersicht über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Vorab verwies Hans Hainthaler auf den im Berichtsheft veröffentlichten Beitrag, der sich ausführlich mit den Geschehnissen des vergangenen Jahres beschäftigte. Dieses Berichtsheft bietet auch dieses Jahr wieder einen Überblick über die umfangreichen Tätigkeiten im Schützenbezirk. Seinen Bericht begann er mit einer Rückschau auf den Bayerischen Schützentag der in der Stadt Landshut stattgefunden hatte. Dies verband er mit dem nochmaligen Dank an alle, die diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg machten. Eine weitere Station der Rückschau war der Landesjugendtag im Schützengau Passau, der eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen sei. Dafür dankte er der

Bezirksjugendleitung mit ihrem Team um Sebastian Berger. Der weiteren dankte er Biathlonreferent Alfons Schmid für das außerordentliche Engagement. Dadurch konnten glänzend organisierte Bayerische und Deutsche Meisterschaften am Arber durchgeführt werden. Hans Hainthaler bewarb das Talentförderzentrum, das als Pilotprojekt im Schützengau Simbach eingerichtet werde. Beim Schießstättenbau stellten viele Vereine Anträge für Zuschüsse für den Neu- und Umbau von Schießstätten. Mit 30 neuen Objekten sei ein neuer Rekord erreicht worden. Zum Abschluss seines Berichtes lobte Hans Hainthaler alle Schützenvereine für die überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit. Mahnte aber weitere Anstrengungen in der Mitgliederwerbung an. Die informative Ansprache von stellvertretenden Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein schloss sich direkt an. Er sagte, dass das Zusammenspiel von Sport und Geselligkeit ein Alleinstellungsmerkmal unserer Schützenvereine sei. Das anstehende neue Waffenrecht war das Hauptthema seines Berichtes. Im Folgenden informierte Hans-Peter Gäbelein die Delegierten über die neue Bogensportanlage. Das Kaderwesen und die dort vermittelte Sportausbildung sind im BSSB auf einem sehr hohen Stand.

Es folgten die Berichte des Bezirksschützenmeisteramts. Mit den Ehrungen langjähriger und hochverdienter Funktionäre näherte sich der Schützentag schon langsam seinem Ende. Die höchste Ehrung wurde Regina Maier aus dem Schützengau Griesbach zuteil. Die langjährige stellvertretende Bezirksdamenleiterin wurde einstimmig zum Bezirksehrenmitglied ernannt.



Shooty-Cup 2019

Unter der Leitung der 2. Bezirksjugendleiterin Eva Lummer der Bezirksentscheid des Shooty-Cups dem SV Frohsinn Illmünster im Schützengau Hallertau durchgeführt. Bei dem Vorkämpfen auf Gauebene haben sich 16 Mannschaften qualifiziert. Mit dem Luftgewehr siegte in der Einzelwertung Corinna Schmid aus dem Schützengau Rottal und mit der Luftpistole Leon Kaiser ebenfalls aus dem Schützengau Rottal. Die Mannschaftswertung mit dem Luftgewehr gewann der SG Holzham aus dem Schützengau Rottal mit den Schützinnen Corinna Schmied und Katrin Hecker.



Bernd-Sibler-Pokal 2019

Nachdem das traditionelle Erwin-Huber-Bezirkspokalschießen viele Jahr ausgerichtet wurde, gab Staatsminister a. D. Erwin Huber bekannt, dass es für ihn an der Zeit sei, die Schirmherrschaft in die Hände eines aktiven Politikers zu legen. Bernd Sibling, der bayerische Staatsminister für Wirtschaft und Kunst, übernahm die Nachfolge und spendete zugleich einen neuen Pokal. So konnte der Bezirkspokal unter neuen Namen beim Vorjahressieger dem Schützengau Hallertau ausgetragen werden. Bei einen spannenden Finalschießen siegt in der Einzelwertung Sarah Grubmüller aus dem Schützengau Simbach, gefolgt von Anna Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau. Drittplatzierte wurde Magdalena Berger aus dem Schützengau Wolfstein. In der Mannschaftswertung siegte die Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau mit den Schützen Thomas, Anna und Maria Haberhauer. Den zweiten Platz belegten die Schützen Sarah

Grubmüller, Eva Hutter und Alina Tauer aus dem Schützengau Simbach. Über den dritten Platz freute sich der Schützengau Wolfstein mit den Schützen Anna-Lena Fürst, Susanne und Magdalena Berger.



Bayerische Meisterschaften Targget-Sprint

Die internationalen Bayerischen Meisterschaften fand das erste Mal auf dem Dingolfinger Marienplatz statt, und feierte so ihre Premiere inmitten einer Stadt. Das Organisationsteam um Dingolfings 1. Gauschützenmeister Rainer Mücke und Niederbayern Biathlonreferenten Alfons Schmid ein Mammutprogramm an organisatorischen Aufwand bewältigt. Die grandiosen Zuschauerzahlen waren Lohn für die Werbemaßnahmen des Schützengauges Dingolfing und dem Schützenbezirk Niederbayern. Die Athleten trotzten den schlechten Wetter und boten spannende Wettkämpfe.



Bezirksvergleich München – Niederbayern 2019

Der 3. Bezirksvergleich fand bei den Donauschützen Windorf im Schützengau Vilshofen statt. Es starteten über 50 Jugendliche. Die Mannschaftswertung gewann souverän der Schützenbezirk Niederbayern. In der Einzelwertung mit dem Luftgewehr gewann in der Schülerklasse Gabriel Loher aus dem Schützenbezirk Niederbayern. Anna Haberhauer aus dem Schützenbezirk Niederbayern siegte in der Jugendklasse. Mit der Luftpistole siegte in der Schülerklasse Pit Schmidt aus dem Schützenbezirk München und in der Jugendklasse führte Milane Fischer aus dem Schützenbezirk Niederbayern. Bei den Junioren siegte Theresa Fischer aus dem Schützenbezirk Niederbayern.



Bayernpokal 2019

Am Bayernpokal, den die Bayerische Schützenjugend seit mehr als 40 Jahren veranstaltet, nehmen jeweils die Besten der acht Bezirke teil. Geschossen werden die Disziplinen Luftgewehr und -Dreistellungskampf sowie Luftpistole, KK-Dreistellungskampf und Recurve-Bogen. Der Schützenbezirk Niederbayern gewann in diesem Jahr den Bayernpokal vor dem Schützenbezirk Mittelfranken und dem Schützenbezirk Oberbayern.



Walter-Ballin-Pokal 2019

Der Walter-Ballin-Pokal wurde bei der SG Holzham im Schützengau Rottal ausgetragen. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Rottal mit den Schützen Corinna Schmied, Franziska Lechner und Kathrin Hecker gewinnen. Zweite wurde die Mannschaft aus dem Schützengau Landshut gefolgt von der Mannschaft aus dem Schützengau Passau. In der Einzelwertung siegte Gabriel Loher aus dem Schützengau Landshut.



Bayerische Meisterschaften Sommerbiathlon

Die Bayerische Meisterschaften im Sommerbiathlon fanden in diesem Jahr wieder im Hohenzollern Skistadion am Großen Arber statt. Der Schützenbezirk Niederbayern und das Organisationskomitee Bayerischer Wald hatten sich für die Meisterschaft beworben. Rund 200 bayerische Athleten hatten sich gemeldet, es kamen auch Starter aus einigen anderen Ländern. Die Ausrichter konnten sich deswegen über einen neuen Teilnehmerrekord bei den dreitägigen Wettkämpfen freuen.



Oktoberfestzug 2019

Die Mitglieder der Bezirksvorstandschaft des Schützenbezirk Niederbayern, die Bezirkskönige und eine Abordnung der Eichenlaubschützen Seifriedswörth nahmen am Oktoberfestzug teil.



Landesschützenkönig Traditionswaffen 2019 Michael Stalleder



Michael Stalleder von SV Eichenlaub Bachhausen wurde mit einem 1253,7 Teiler im Oktoberfestlandesschießen Landesschützenkönig mit dem Feuerstutzen.

Schützenlieslschießen 2019

Unter der Schirmherrschaft des Ehrengauschützenmeisters aus dem Schützengau Landau, Alfons Baumgartner fand das Schützenlieslschießen statt. Es beteiligten sich 124 Schützinnen. Sonja und Roland Saller sorgten wieder für einen reibungslosen Schießablauf. Alle warteten mit Spannung auf den Schützenlieslschuss von Alfons Baumgartner. Vor der Preisverteilung konnte das „Heibe Weibe“ begrüßt werden. Sie wusste allerhand über die Schützinnen und Schützen. Nach den Grußworten von Schirmherrn Alfons Baumgartner, stellvertretenden Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner, stellvertretenden Landrat Franz Xaver Stierstorfer und Gauschützenmeister Roland Saller erfolgte die Preisverteilung. Die Schützenliesl gewann Angelika Mühlbauer aus dem Schützengau Straubing/Bogen.



Goldenes Protektorabzeichen 2019



S. K. H. Herzog Franz von Bayern verlieh im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Schloss Nymphenburg das goldene Protektorabzeichen.

Vom Schützenbezirk Niederbayern erhielt Maximilian Holzmayr aus dem Schützengau Hallertau diese hohe Ehrung.

Bezirksvergleich München – Niederbayern 2020

Kurz vor dem ersten Lockdown der Corona-Pandemie fand der Bezirksvergleich der Jugend statt. Der Schützenbezirk Niederbayern hat den Wettkampf in den letzten Jahren immer gewonnen. Deshalb wurde über eine neue Regelung nachgedacht. Dieser neue Modus sollte beiden Bezirken ermöglichen diesen Freundschaftskampf zu gewinnen, so wurde der Wettkampf auf die DSB-Wertung umgestellt. Nach ein bisschen Rechnerei stand fest das der Schützenbezirk München den Bezirksvergleich gewann. In der Einzelwertung, die auf das reine Ringergebnis auf Zehntelringe ausgeschossen worden ist, konnte Niederbayern im Luftgewehrbereich acht von 9 Podestplätzen erzielen. Mit der Luftpistole ging der dritte Platz in der Einzelwertung an den Schützenbezirk Niederbayern.



Corona-Pandemie

Wegen der Weltweiten Corona-Pandemie fanden im Jahr 2020 keine Veranstaltungen statt.

In Memoriam Georg Amann



Am 16.03.2020 verstarb das Bezirksehrenmitglied Georg Amann aus dem Schützensgau Straubing/Bogen.

Georg Amann war von 1970 bis 1982 1. Bezirkssportleiter. 1982 wurde er Referent für Versehrte und Passwesen.

In Memoriam Hermann Schuhbauer



Am 11.04.2020 verstarb das Bezirksehrenmitglied Hermann Schuhbauer aus dem Schützengau Rottal.

Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport 2020

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann verlieh in der Olympia-Reithalle in München-Riem die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport.

2. Bezirksschützenmeister Aigner Heinrich aus dem Schützengau Rottal erhielt die Ehrenmedaille.



In Memoriam Ludwig Lechl



Am 08.01.2021 verstarb Ludwig Lechl aus dem Schützengau Rottal.

Ludwig Lechl war seit 1994 Bogenreferent im Schützenbezirk Niederbayern.

In Memoriam Alfons Schmid



Am 02.02.2021 verstarb Alfons Schmid aus dem Schützengau Zwiesel.

Alfons Schmid war seit 2015 Biathlonreferent im Schützenbezirk Niederbayern.

Bayrische Meisterschaften Target Sprint

Die Bayerischen Meisterschaften im Target Sprint fanden 2021 in den Isar-Auen in Dingolfing statt. Die VSG Dingolfing hat ihr ihren Bogenplatz zu Verfügung gestellt. Außenstehende durften wegen der Corona-Pandemie nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Am Samstag fand bei schönstem Wetter die Einzelwettkämpfe statt. Weil für den Sonntag Gewitter voraus gesagt wurden sind kurzfristig die Teamwettbewerbe auf den Samstag vorverlegt worden.



70. Niederbayerischer Schützentag 2021

Der 70. Niederbayerische Schützentag fand das letzte Juli-Wochenende im Schützengau Simbach statt. Wegen der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie konnte nur unter Einhaltung der aktuellen Regelungen eine Delegiertenversammlung abgehalten werden. Die Zahl der Delegierten musste deutlich reduziert werden. Es hatten nur im Vorfeld eingeladene und registrierte Personen Zutritt.

Am Samstag trafen sich die Mitarbeiter des Bezirksausschuss zu einer Sitzung. Anschließend hat Simbachs 1. Bürgermeister Klaus Schmid zu einem Empfang ins Rathaus geladen. Eine Führung durch das Heimatmuseum schloss sich dem Empfang in kleinen Kreisen an. Im Anschluss wurde im Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Simbach das Prominentenschießen ausgetragen. Der Festabend konnte Corona bedingt nicht stattfinden.

Der Sonntag wurde von 16 Böllerschützen lautstark eröffnet. Der Einzug der Fahnen und Königsabordnungen, wurde wegen den Coronabestimmungen auf die Bezirksstandarte beschränkt. Trotz der Einlasskontrollen konnte 1. Gauschützenmeister Hans Kreieder pünktlich die Versammlung eröffnen. Im Anschluss begrüßte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die Delegierten und wenige Ehrengäste. In der anschließenden Totenehrung erinnerte Hans Hainthaler stellvertretend für alle verstorbenen Schützenkameraden an die Bezirksehrenmitglieder Georg Amann und Hermann Schuhbauer sowie an die beiden Bezirksreferenten Ludwig Lechl und Alfons Schmid. Das erste Grußwort sprach der 1. Bürgermeister der Stadt Simbach Klaus Schmid. Als nächstes folgte das Grußwort von Michael Fahrmüller dem Landrat des Landkreises Rottal-Inn. MdB Max Staubinger und MdL Martin Wagle waren als nächstes an der Reihe.

Der Bericht des 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Sein Bericht fiel zwangsweise entsprechend kurz aus, denn die Sportschützen wurden von der Pandemie überraschend getroffen. Der Niederbayerische Schützentag 2020 war bereits organisiert und musste dann abgesagt werden. Die Rundenwettkämpfe wurden kurz danach auch eingestellt, das Vereinsleben kam zum Erliegen. Mitte des vergangenen Jahres regte sich Hoffnung auf einen Neuanfang. Aber bereits im Herbst folgte ein neuer und noch härterer Lockdown. Deshalb war es unseren Vereinen unmöglich, Mitgliederwerbung zu betreiben. Das wiederum führte zu sinkenden Mitgliederzahlen. Es ist an der Zeit alte Strukturen wieder aufzubauen und alle nur möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um den großen Mitgliederschund während des Lockdowns wieder aufzuholen. Hans Hainthaler bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit gerade auch in diesen Zeiten.

1. Landessschützenmeister Christian Kühn berichtete in seiner Ansprache ausführlich über die Arbeit des BSSB. Er freute sich, nach dem Lockdown in einer Präsenzveranstaltung sprechen zu dürfen. Die Pandemie hat Spuren im Bayerischen Schützenbund hinterlassen. Der BSSB verzeichnete im vergangenen Jahr einen bayernweiten Rückgang von rund 6000 Mitgliedern. Das

Schützenwesen soll besser in der Öffentlichkeit vertreten sein. Die Beteiligung an Messen und die Durchführungen von Sportveranstaltungen im öffentlichen Raum sind hierzu optimal.

Die Berichte der Bezirksmitarbeiter fielen sehr kurz aus. Nun folgte eine große Anzahl an Ehrungen. Die Bezirkskönige, die bereits im Februar 2020 ermittelt worden waren wurden proklamiert. Bezirksjugendkönigin wurde Rebecca Stiller aus dem Schützengau Dingolfing, Bezirksdamenkönigin ist Gerlinde Radspieler aus dem Schützengau Hallertau und der neuer Bezirkskönig heißt Karl-Heinz Monk aus dem Schützengau Zwiesel.



Michael Hirschenau aus dem Schützengau Passau und Theo Gratzl aus dem Schützengau Vilsbiburg wurden von den Delegierten einstimmig zum Ehrenmitglied im Schützenbezirk Niederbayern ernannt.



Nun standen die Neuwahlen auf dem Programm. Dabei gab es keine großen Veränderungen oder Überraschungen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler wurde einstimmig wieder gewählt. Seine Stellvertreter 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner und 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer wurden im Amt bestätigt. Gerhard Rieger wurde als neuer 4. Bezirksschützenmeister gewählt.



Goldenes Protjektorabzeichen 2020



Die Verleihung des goldenen Protektorabzeichen 2020 konnte wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. So wurden die auszuzeichnenden Schützinnen und Schützen Ende September 2021 ins Schloss Nymphenburg eingeladen. Seine S. K. H. Herzog Franz von Bayern konnte die Geehrten und einige Gäste begrüßen.

Stellvertretende Bezirksdamenleiterin Helga Wittenzellner aus dem Schützengau Simbach erhielt das goldene Protektorzeichen.

Bernd-Sibler-Wanderpokal 2021

Der Bernd-Sibler-Wanderpokal wurde in diesem Jahr bei den Isartaler Schützen Mammingschwaigen durchgeführt. Seit 2019 ist Bernd Sibler Schirmherr des Wanderpokals. Aus jedem Schützengau darf eine Mannschaft an dem Wettkampf teilnehmen. In der Jugendklasse gewann Gabriel Loher aus dem Schützengau Landshut, die Juniorenklasse II gewann Heidi Loher aus dem Schützengau Landshut und die Juniorenklasse I glänzte Magdalena Berger aus dem Schützengau Wolfstein. Gesamtsieger über alle Altersklasse wurde im Finale Thomas Hanuss aus dem Schützengau Vilshofen. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Landshut.



Bezirksjugendtag 2021

Der Bezirksjugendtag fand bei den Isartaler Schützen Mammingerschwaigen statt. Nach der Begrüßung von 1. Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens wandte sich 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit einem Grußwort an die Anwesenden. Nach der Totenehrung folgte der Bericht der Bezirksjugendleitung. Der Bezirksjugendtag mit Neuwahlen 2020 wurde abgesagt, ebenso alle Veranstaltungen auf Bezirksebene. Die Jugendsitzungen seien online durchgeführt worden. In diesem Jahr fand im September der Bernd-Sibler-Wanderpokal statt. Nach dem Bericht folgten die Neuwahlen. 1. Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens wurde wiedergewählt. Ihre Stellvertreter Patrick Preuß, Marcel Beck und Tom Kunert wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.



Schützenliesschießen 2021

Für das Schützenliesschießen konnte der Ehrengauschützenmeister des Schützengaus Straubing/Bogen Berthold Amann als Schirmherr gewonnen werden. Am 24.10. konnte 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer 78 Schützinnen in Straubing begrüßen. Ihre zwei Stellvertreterinnen konnten leider krankheitsbedingt nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Sofort standen ihr alle anwesenden Gaudamenleiterinnen zur Seite und halfen bei der der Abwicklung der Anmeldung und allen anderen Arbeiten. Alle warteten mit Spannung auf den Schützenliesschuss von Schirmherrn Berthold Amann. Nach den Grußworten von 1.

Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, des Schirmherrn Berthold Amann und der Vertreter der Stadt und des Landkreises folgte die Siegerehrung. Die Schützenliesl gewann Evi Oberneder aus dem Schützengau Unterer Wald.



In Memoriam Werner Haas



Am 29.12.2021 verstarb Werner Haas aus dem Schützengau Straubing/Bogen.

Werner Haas war von 2006 bis 2021 1. Bezirksrundenwettkampfleiter.

In Memoriam Walter Lohmüller



Am 17.01.2022 verstarb Walter Lohmüller aus dem Schützengau Straubing/Bogen.
Walter Lohmüller war von 1985 bis 2004 Pistolentrainer im Schützenbezirk Niederbayern.

In Memoriam Franz Rabl



Am 24.02.2022 verstarb das Bezirksehrenmitglied Franz Rabl aus dem Schützengau Kötzing.
Franz Rabl war von 1996 bis 2009 Bezirkskassenprüfer.

Bezirksjugendtag 2022

Der Bezirksjugendtag fand am 27.03. im Schützengau Griesbach beiden Wolfachtalerschützen Sammerei statt. Nach der Begrüßung durch 1. Bezirksjugendleiterin Marissa Goossens richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Versammlung. Im Bericht der Bezirksjugendleitung wurden die Termine für die nächsten Veranstaltungen veröffentlicht. Marissa Gossens informierte über die Ergebnisse der internen Sitzungen. Anschließend wurden der Nachwuchssportler und die Nachwuchssportlerin geehrt. Der Titel Nachwuchssportler ging an Ben Hankofer und den Titel der Nachwuchssportlerin sicherte sich Karina Judin. Anschließend übernahm die 1. Landesjugendleiterin Elisabeth Stainer das Wort. Sie verlieh Eva Lummer die silberne Ehrennadel der BSSJ. Eva Lummer konnte krankheitsbedingt die Ehrung nicht selbst in Empfang nehmen. Der letzte offizielle Punkt war die Überarbeitung der Jugenddehnungsordnung. Alle Änderungen wurden einstimmig abgesegnet, sondern auch für sinnvoll und wichtig erachtet.



71. Niederbayerischer Schützentag 2022

2022 fand der 71. Niederbayerische Schützentag im Landau im Schützengau Landau statt. Durch die Lockerungen der Corona-Maßnahmen war es möglich einen großen Schützentag abzuhalten. Am Samstagvormittag trafen sich die Mitarbeiter der Bezirksvorstandschafft zu einer Sitzung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Mitglieder des Gremiums und die Ehrengäste zum Empfang der Stadt Landau, zu dem 2. Bürgermeister Thomas Lorenz eingeladen hatte. Nach dem Empfang stand ein Neoplan-Oldtimerbus zur Verfügung, der die Gäste stillgerecht nach Pilsting ins Auwärter-Museum brachte. Nach der Führung ging es ins Schützenhaus der Kgl. priv. FSG-Schützenbrüder Landau zum Prominentenschießen. Der Festabend in der Stadthalle der erste Höhepunkt. Es wurde ein zünftiges Unterhaltungsprogramm geboten. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe „Unterbieri“. Erstmals seit langer Zeit durften sich die Bezirkskönige über eine würdige Proklamation freuen. In der Jugendklasse wurde Julia Auhuber aus dem Schützengau Rottal neue Bezirkskönigen. Die neue Bezirksdamenkönigin heißt Sandra Schrimpf und kommt aus dem Schützengau Vilshofen. Die Ehre des Bezirksschützenkönig ging an Klaus Zeiler aus dem Schützengau Vilsbiburg.



Der Sonntag wurde durch das Platzschießen der Böllerschützen eröffnet. Es folgte der bemerkenswerte Einzug der zahlreichen Fahnen- und Königsabordnungen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler eröffnete den Schützentag und die zahlreichen Ehrengäste begrüßt. In der anschließenden Totenehrung gedachte der 1. Bezirksschützenmeister stellvertretend für die verstorbenen Schützinnen und Schützen langjährigen Gauschützenmeister Franz Gmeiner, Bezirksrundenwettkampfleiter Werner Haas,

Bezirksehrenmitglied Franz Rabl und dem Pistolentrainer Walter Lohmüller. Nach dem Auszug der Fahnen- und Königsabordnungen folgten die Grußworte der Ehrengäste. Nach den Grußworten legte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler seinen Rechenschaftsbericht ab. Mit einem Rückblick auf den vergangenen Monaten begann er seinen Bericht. Als sich im vergangenen Jahr unter strengen Hygienevorschriften eine kleine Gruppe Delegierter in Simbach zur Delegiertenversammlung traf, hofften die Teilnehmer auf einen sich bereits abzeichnenden Wiederanfang. Doch es kam bekanntlich anders, das Vereinsleben musste wieder heruntergefahren werden. Immerhin wurden die Rundenwettkämpfe wieder begonnen und einige Jugendmaßnahmen waren angesetzt. Positiv sah Hans Hainthaler die nun durchgeführte Regionalkonferenzen des BSSB. Die sehr informativ gewesen seien und entsprechend gut angenommen worden sind. Er informierte über das Sonderprogramm Sportstättenbau. In diesem Jahr werde es zu mindestens in den wichtigsten Disziplinen wieder Niederbayerische Meisterschaften geben. Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich Hans Hainthaler für die in den Vereinen geleistete Arbeit. Stellvertretender Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein informierte über aktuellen Entwicklungen im BSSB und DSB. Er appellierte an die Delegierten, ihren Einfluss zu nutzen und die Öffnung der Schützenhäuser zu forcieren. Denn nun gab es keinen Grund mehr die Schießstände nicht zu nutzen. Die Digitalisierung im Verband schreitet voran. Das neue BSSB-Webportal „MeinBSSB“ ist bereits umgesetzt. Er informierte die Anwesenden, dass das Oktoberfest-Landesschießen und das Landes-Armbrustschießen ins „Bayerische Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen worden sind. Er informierte über die Baumaßnahmen auf der Olympia-Schießanlage. Am Ende seiner Ansprache lobte der stellvertretende Landesschützenmeister Hans-Peter Gäbelein den 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler und sein Team, die es schafften Tradition und Fortschritt zusammenzubringen.

Nun folgten die Rechenschaftsberichte der Bezirksvorstandschafft. Die Ehrung hochverdienter Funktionäre und Mitglieder stand als nächstes auf der Tagesordnung. Zahlreiche hohe Ehrungen wurden vergeben, aber der Höhepunkt war die Ernennung der neuen Bezirksehrenmitglieder. Alfons Baumgartner aus dem Schützengau Landau und Wagner Walter aus dem Schützengau Simbach wurden einstimmig von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt. Walter Wagner konnte die Auszeichnung krankheitsbedingt leider nicht persönlich entgegennehmen.



Walter-Ballin-Pokal 2022

Am Walter-Ballin-Pokal beteiligten sich in diesem Jahr 14 Mannschaften. Die Mannschaftswertung gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Hallertau mit den Schützinnen Veronika Gürtner, Lena Loibl und Verena Hermannstaller. Den zweiten Platz belegte die erste Mannschaft aus dem Schützengau Landshut gefolgt von der zweiten Mannschaft aus dem Schützengau Landshut. Das Finalschießen in der Einzelwertung gewann Hannah Stemplinger aus dem Schützengau Passau.



Ehrengauschützenmeistertreffen 2022

2022 fand das zum ersten Mal ein Ehrengauschützenmeistertreffen statt. Das Treffen der ehemaligen Gauschützenmeister organisierte der Ehrengauschützenmeister des Schützengauges Passau, Michael Hischenauer. Das Treffen fand in der Dreiflüssestadt Passau, im Gasthaus „das Oberhaus“ statt.



Shooty-Cup 2022

Nach 2 Jahren Coronapause fand der Shooty Cup auf Bezirksebene im Schützenheim der SG Holzham im Schützengau Rottal statt. Es siegte die Mannschaft der Dettenbach-Schützen Neukirchen aus dem Schützengau Passau mit 361 Ringen. Dicht gefolgt von den Buchbergschützen Reut aus dem Schützengau Simbach mit 360 Ringen. Den dritten Platz belegte der SV Bayerland Ergolding aus dem Schützengau Landshut mit 356 Ringen. In der Einzelwertung siegte Benedikt Boot von den Buchbergschützen Reut mit 189 Ringen.

Die Bezirkssieger konnten sich für den Landesentscheid qualifizieren, der auf der Olympiaschießanlage in Garching Hochbrück stattfand. Die Dettenbach Schützen belegten den 10. Platz, die Buchbergschützen Reut den 14. Platz.



In Memoriam Theo Gratzl



Am 28.08.2022 verstarb das Bezirksehrenmitglied Theo Gratzl aus dem Schützengau Vilsbiburg.

Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport 2022

Der Bayerische Staatsminister für Inneres und Sport Joachim Hermann verlieh in einer Feierstunde im Schloss Dachau die Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport.

3. Bezirksschützenmeisterin und Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer aus dem Schützengau Vilsbiburg wurde die Ehrenmedaille verliehen.



Goldenes Protektorabzeichen 2021



Die Verleihung des goldenen Protektorabzeichen 2021 konnte wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant im November stattfinden. Die Verleihung wurde am 21.09.2022 im Schloss Nymphenburg von S. H. K. Herzog Franz von Bayern nachgeholt.

Das goldene Protektorzeichen wurde an Klemens Pfeuffer aus dem Schützengau Deggendorf verliehen.

Oktoberfestzug 2022

Die Mitglieder vom Bezirksausschuss nahmen am Oktoberfestzug teil. sie wurden von Landesschützenkönig mit dem Feuerstutzen Michael Staller, den Bezirkskönige und dem Schützenring Wallersdorf begleitet.



Hubert-Aiwanger-Pokal 2022

Nach langjährigem Durchführen des Bernd-Sibler-Pokal gewann die Schützenjugend einen neuen Schirmherrn und Namensgeber für diesen Pokal. Der stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger übernahm die Schirmherrschaft und finanzielle Unterstützung. Der Wettkampf fand bei den Bayerlandschützen Ergolding im Schützengau Landshut statt. Es beteiligten sich alle Gaue mit einer Mannschaft an dem Wettkampf. In der Einzelwertung gewann in der

Jugendklasse Anna Waldhör aus dem Schützengau Simbach. Bei den Junioren I siegte Lukas Stockmayr aus dem Schützengau Unterer Wald und in der Juniorenklasse II holte Letizia Fuchs aus dem Schützengau Landshut den Sieg. Im Finalschießen aller Altersklassen siegte Letizia Fuchs. Den Wanderpokal gewann die Mannschaft aus dem Schützengau Dingolfing mit den Schützen Verena Weichselgartner, Ramona Jahn und Rebecca Rosenfeld.



Sie und Er Schießen 2022

Für das Sie und Er Schießen am 23.10. haben sich 52 Mannschaften angemeldet. Zur Preisverteilung konnte 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer, den Sportbeauftragten des Landkreis Straubing/Bogen Herrn Kammereier, 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner, Bezirkssportleiter Christian Sittner und viele Gauschützenmeisterinnen und Gauschützenmeister begrüßen. Nach den Grußworten folgte die Preisverteilung. Die Mannschaftswertung stehend Freihand gewann Anna Wimmer und Markus Heindl aus dem Schützengau Passau. In der Mannschaftswertung Auflage siegten Elfriede und Heinz Brunner aus dem Schützengau Straubing/Bogen. Das beste Blattl des Tages war ein 1,0 Teiler, geschossen von Heinz Brunner von den Vorwaldschützen Steinach.



Goldenes Protektorabzeichen 2022



Im November lud S. K. H. Herzog Franz von Bayern in diesem Jahr zum zweiten Mal zur Verleihung des goldenen Protektorabzeichen ein. Nachdem im September die Verleihung von 2021 satt fand, wurden heute weitere verdiente Funktionäre mit dem goldenen Protektorabzeichen geehrt.

Bezirksbollerreferent Gottfried Schmieder aus dem Schützengau Hallertau wurde mit dem goldenen Protektorzeichen geehrt.

In Memoriam Hermann Bauernfeind



Am 23.12.2022 verstarb das Bezirksehrenmitglied Hermann Bauernfeind aus dem Schützengau Viechtach.

In Memoriam Gerhard Krenn



Am 10.03.2023 verstarb das Bezirksehrenmitglied Gerhard Krenn aus dem Schützengau Wolfstein.

Gerhard Krenn war seit Mai 2009 Fahnenträger im Schützenbezirk Niederbayern.

73. Niederbayerischer Schützentag 2023

Der 73. Niederbayerische Schützentag fand in Bad Füssing im Schützengau Griesbach statt. Die Bezirksvorstandschaft hat sich am Samstagvormittag zu einer Sitzung getroffen. Am Nachmittag ging es zum Empfang des Bürgermeisters Thomas Kurz in den großen Rathaussaal. Von dort ging es direkt ins Casino von Bad Füssing. Es wurde ein Blick hinter die Kulissen der Spielbank geworfen. Das nächste Ziel war das Prominentenschießen bei den Sportschützen Pocking. Der Festabend fand im Kurhaus in Bad Füssing statt. Es wurde ein zünftiges Programm geboten. Der erste Höhepunkt war die Proklamation der neuen Bezirkskönige. In der Jugendklasse gewann Anna Hauberhauer aus dem Schützengau Hallertau. Der Titel der Bezirksdamenkönigin ging an Sandra Krebs aus dem Schützengau Dingolfing. Michael Kräh aus dem Schützengau Kötzting wurde neuer Bezirkskönig. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt von Wolfgang Berger alias „Der Fälscher“. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Inntaler Musikanten. Sportliche Höchstleistungen zeigten die Weltmeister im Boogie-Woogie-Tanz.



Die Böllergruppe des Schützengau Griesbach eröffnete lautstark den Sonntag. Mit dem Einzug der Fahnen- und Königsabordnungen begann die Delegiertenversammlung. Mit den herzlichsten Willkommensgrüßen begrüßte stellvertretender Gauschützenmeister Wolfgang Hofer die Delegierten. Im Anschluss begrüßte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler die Delegierten und Ehrengäste. Eingeleitet durch den Choral leitete 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden über. Stellvertretend gedachte er an die drei verstorbenen Bezirksehrenmitgliedern Theo Gratzl aus dem Schützengau Vilsbiburg, Hermann Bauernfeind aus dem Schützengau Viechtach und Gerhard Krenn aus dem Schützengau Wolfstein. Der Hausherr 1. Bürgermeister der Stadt Bad Füssing Tobias Kurz sprach das erste Grußwort. Er übergab nach seinem Grußwort an Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter. Als nächstes trat Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich ans Rednerpult. Auf seine Grußworte folgten die Grußworte von Passaus Landrat Raimund Kneitinger, dem Bürgermeister Griesbach Jürgen Fundke und dem stellvertretenden Landrat des Landkreis Rottal-Inn Kurt Vallee. Die Fahnen- und Königsabordnungen zogen nach den Grußworten aus.

Als erstes berichtete 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler über die Themen des Bezirks im abgelaufenen Jahr. Begleitet von auf eine Großleinwand projizierten Fotos, ließ er das Jahr 2022 in „Wort und Bild“ Revue passieren. Endlich konnte nach der Corona-Pandemie wieder zur Normalität übergegangen werden, der Bezirksschützenntag konnte im letzten Jahr schon wieder in Präsenz stattfinden. Es konnten wieder Bezirkskönige proklamiert werden. Ein Highlight ist die Bayerische Meisterschaft im Target Sprint in Dingolfing gewesen. Eine außerordentliche Veranstaltung ist das Ehrengauschützenmeistertreffen in Passau gewesen. Dieses wurde vom Ehrengauschützenmeister des Schützengau Passau Michael Hirschenau organisiert. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler informierte über die Mitgliederentwicklung im Schützenbezirk. In diesem Jahr konnte ein leichtes Plus verzeichnet werden. Das letzte Thema der Ansprache war der Schießstättenbau. Das Sonderförderprogramm werde von den Niederbayerischen Schützenvereinen sehr gut genutzt. Mit dem Dank an alle Mitarbeiter auf allen Ebenen des Schützenbezirk Niederbayern war Hans Hainthaler am Ende seiner Ausführungen angelangt und übergab das Wort an den 1. Landesschützenmeister Christian Kühn. Er stellte den umfassenden Dank an die Ehrenamtlichen an den Anfang seiner Ausführungen, zumal die Anforderungen stetig wüchsen. Der BSSB unterstützt die zunehmende Digitalisierung, wie z.B. mit dem neuen Login-Bereich „MeinBSSB“ auf dem Verbands-Webportal. Der nächste Punkt in

der Ansprache des Landesschützenmeister war das Waffenrecht. Abschließend dankte er allen ehrenamtlich Tätigen im Schützenbezirk Niederbayern.

Es folgten die weiteren Berichte der verschiedenen Funktionäre im Bezirksschützenmeisteramt. Im Anschluss wurden verdiente Funktionäre geehrt. Die höchste Ehrung wurde Erich Spieleder aus dem Schützengau Griesbach zu teil. Er wurden von den Delegierten einstimmig zum Bezirksehrenmitglied ernannt.



Shooty-Cup 2023

Der Shooty-Cup, ein Wettkampf für Schülerversmannschaften, fand in diesem Jahr bei dem Vorjahressieger, den Dettenbach Schützen Neukirchen vorm Wald statt. Es stand 52 Schüler am Stand und kämpften um den Sieg. Nach den sieben Durchgängen standen die Sieger fest. Mit einem Ring Vorsprung siegten die Adlerschützen Kasten aus dem Schützengau Rottal. Dicht gefolgt von den Hubertus Käufelkofen aus dem Schützengau Landshut und auf Platz drei folgten die Mannschaften Freischütz Schiefweg aus dem Schützengau Wolfstein und den Edelweißschützen Machendorf aus dem Schützengau Simbach. In der Einzelwertung siegte Josef Krautloher vom SV Madh mit 185 Ringen.



Der Bezirkssieger konnte sich für den Landesentscheid auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück qualifizieren. Die Mannschaft der Adlerschützen Kasten belegte den 6. Platz, SG Hubertus Böhmziesel den 7. Platz, Edelweißschützen Machendorf den 11. Platz. In der Einzelwertung belegte Benedikt Boot den 5. Platz

Hochzeit S. K. H. Prinz Ludwig von Bayern

Die bayerischen Schützen hatten zu allen Zeiten ein besonderes Verhältnis zum bayerischen Königshaus der Wittelsbacher. So war es eine Ehre, dass der BSSB bei der Hochzeitsfeier von S. K. H. Prinz von Ludwig von Bayern und Sophie-Alexandra Evekink mit einer Abordnung unter der Führung des 1. Landesschützenmeister Christian Kühn vertreten war. Fähnriche, Landes- und Bezirksschützenmeister waren zu Trauung geladen. Vom Schützenbezirk Niederbayern waren 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit seiner Frau und 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner mit seiner Frau eingeladen.





Walter Ballin Pokal 2023

Der Walter Ballin Pokal fand bei den Jennerwein Schützen Siegensdorf im Labergau statt. Der Schützengau Simbach mit den Schützen Benedikt Boot, Nina Birndorfer und Andreas Sagmeister siegten mit 543 Ringen. Den zweiten Platz erreichte der Schützengau Wolfstein mit den Schützen, Anna Moser, Niklas Ascher und Angelika Nigl. Den dritten Platz sicherte sich der Schützengau Straubing/Bogen mit Junian Wolf, Christina Reith und Sophie Stegbauer.



Bayrische Meisterschaften Taget-Sprint

Die Bayerischen Meisterschaften in der Sommerbiathlon-Disziplin Taget-Sprint fanden im Bayern-Park in Reisbach im Schützensgau Dingolfing statt. Es nahmen am Samstag 90 Athleten im Einzel teil und am Sonntag 25 Teams bei SingleMixed. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr guten Wettkampfbedingungen wurden hervorragende Leistungen erzielt.



Ehrengauschützenmeistertreffen 2023

Das Ehrengauschützenmeistertreffen organisiert von Ehrengauschützenmeister des Schützensgau Passau, Michael Hirschenauer fand in diesem Jahr in geselliger Runde auf dem Gut Lichtenau in Zwiesel statt.



90. Geburtstag S. K. H. Herzog Franz von Bayern

Seinen 90. Geburtstag feierte S. K. H. Herzog Franz von Bayern am 23.07.2023 mit Abordnungen der bayerischen Traditionvereine, die dem Haus Wittelsbach verbunden sind. Und dazu gehören auch die bayerischen Schützen. Die Fahnenabordnungen der Bezirke bildeten mit den Gebirgsschützen ein Ehrenspalier vor der St.-Michaels-Kirche. Nach dem Gottesdienst hatte S. K. H. Herzog Franz von Bayern zu einem Empfang im Augustiner-Stammhaus geladen.



Deutsche Meisterschaften Target-Sprint

Es war ein Riesen-Event was den Athleten und Zuschauern geboten wurde. Nach einer Pause fanden die Wettkämpfe der Deutschen Meisterschaft im Target-Sprint wieder in Dingolfing am Marienplatz statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Schützengau Dingolfing mit 1. Gauschützenmeister Rainer Mücke, der ein starkes Team hinter sich wusste. Auf dem Marienplatz waren optimale Rahmenbedingungen für Wettkämpfer und Zuschauer geschaffen worden. Es nahmen fast 200 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern an den Wettkämpfen teil.



Oktoberfestzug 2023

Die Mitglieder des Bezirksvorstandschafft und die Bezirkskönige nahmen am Oktoberfestzug teil. Sie wurden von den Wolfachtaler-Schützen Sammerei begleitet.



Schützenliesslschießen 2023

Am 22.10. konnte die Bezirksdamenleitung zum Schützenliesslschießen 106 Schützinnen aus 14 Schützengauen im Schützenhaus der königlich priv. SGi Straubing begrüßen. Nachdem mit Spannung erwarteten Schützenliesslschuss von Schirmherrn, Ehrengauschützenmeister des Schützengau Landshut Gerhard Schipper unterhielt Gstanzlsänger Thomas Dorner mit seiner Musikerin den ganzen Saal. Der Frauenbund Geisenhausen gab einen Sketch mit Verwechslung von Zahnarzt und Frauenarzt zum Besten. Nach den Grußworten des 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, Schirmherrn Gerhard Schipper, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer und dem Sportbeauftragten des Landkreis Straubing Herrn Kammermeier folgte die Preisverteilung. Die Schützenliessl gewann Christine Köckeis aus dem Schützengau Zwiesel.



Minister Aiwanger Pokal 2023

Der Minister Aiwanger Pokal fand bei den Isartaler Schützen Mammingerschwaigen statt. 12 Schützengauere beteiligten sich in diesem Jahr. Das Finale der besten Einzelschützen gewann Thomas Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau, vor Corinna Schmied aus dem Schützengau Rottal und Lena Waldhör aus dem Schützengau Simbach.



Jugendfernwettkampf-Finale 2023

Im Rahmen des diesjährigen Herbstdultschießen fand das Finale des Jugendfernwettkampfes auf Bezirksebene in Passau statt. Die Nachwuchsschützen in der Schüler- bis zur Juniorenklasse haben sich in Vorkämpfen auf Gauebene für den Endkampf qualifiziert. Das Finale wurde nach den Regeln der ISSF geschossen. Das Finale mit dem Luftgewehr in der Schülerklasse gewann Nina-Luise Birndorfer aus dem Schützengau Simbach. Magdalene Müller aus dem Schützengau Hallertau siegte in der Jugendklasse. In der Juniorenklasse gewann Anna Haberhauer aus dem Schützengau Hallertau. Mit der Luftpistole schossen Junioren I und Junioren II das Finale. Dieses gewann mit großem Vorsprung Tim Nothaft aus dem Schützengau Deggendorf. In der Jugendklasse siegte Alexander Hartenberger aus dem Schützengau Deggendorf.

Goldenes Protektorabzeichen 2023



Der Protektor des Bayerischen Schützenbund S. K. H. Herzog Franz von Bayern übergab gemeinsam mit S. K. H. Prinz Ludwig von Bayern das goldene Protektorabzeichen im Schloss Nymphenburg.

Bezirksschatzmeisterin Eva Weinberger aus dem Schützengau Simbach wurde das goldene Protektorzeichen verliehen.

Ranglistenfinale 2023

Mitte November trafen sich die jeweils acht besten Schützen der Schüler- und Jugend-/Juniorenklasse bei der VSG Dingolfing zu einem Ranglistenfinale. Für die Rangliste wurden über das Jahr drei Ergebnisse in den LG-Stützpunkten Landshut, Rottal, Neukirchen und dem KK-Stützpunkt Winzer erzielt. In der Schülerklasse siegte Magdalene Moser von den Adlerschützen Kasten im Schützengau Rottal und in der Jugend-/Juniorenklasse gewann Katrin Straßer von den Edelweißschützen Zweikirchen im Schützengau Landshut.



In Memoriam Gerhard Vörtl



Am 02.01.2024 verstarb Gerhard Vörtl aus dem Schützengau Wolfstein.

Gerhard Vörtl war seit Mai 2009 Fahnenbegleiter im Schützenbezirk Niederbayern.

Bezirksjugendtag 2024

Am 03.02. fand im Schützengau Kötzing, im Gasthof Zellertalblick der Bezirksjugendtag statt. Der stellvertretende Bezirksschützenmeister berichtete über eine positive Mitgliederzahl im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich. 1. Landesjugendleiter Markus Maas berichtete von vielen Aktionen

und Veranstaltungen, die die Bayerische Schützenjugend organisiert. 1. Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens berichtet über die Veranstaltungen im vergangenen Sportjahr. Es fanden Neuwahlen statt. Marisa Goossens wurde in ihrem Amt als 1. Bezirksjugendleiterin bestätigt. Als 2. Bezirksjugendleiter wurde Patrick Preuß gewählt und Lukas Moser als 3. Bezirksjugendleiter.



Es folgte die Wahl zum Nachwuchssportler und zur Nachwuchssportlerin. Hier setzten sich Matthias Lechner aus dem Schützengau Griesbach und Emma Titz aus dem Schützengau Kötzing durch.



Es folgten Ehrung verdienter Jugendleiter. Elvis Ursachi, der seit 2000 1. Gaujugendleiter im Labergau ist erhielt die goldenen Jugendnadel des Schützenbezirk Niederbayern. Bettina Spieleder aus dem Schützengau Griesbach erhielt die Ehrung BSSJ-Silber für ihre Verdienste um die Jugendarbeit.

73. Niederbayerischer Schützentag 2024

Am mittleren Aprilwochenende 2024 trafen sich die Niederbayerischen Schützen in Blaibach im Schützengau Kötzing zum 73. Niederbayerischen Schützentag. Nach der Sitzung der Bezirksmitarbeiter und dem gemeinsamen Mittagessen, ging es zu einem Empfang der Schirmherrin, 1. Bürgermeisterin Monika Bergmann. Dafür hatte sie einen besonderen Ort gewählt – das über die Landesgrenzen hinaus bekannte, mit Preisen ausgezeichnete Konzerthaus. Nach den Ausführungen über dieses kulturelle, im Bayerischen Wald einmalige Zentrum ging es zum Prominentenschießen der SG Blaibach. Der Heimatabend im „Haus des Gastes“ beschloss den Samstag. Auch dieser war von 1. Gauschützenmeisterin Evi Graßl und ihrem Team liebevoll vorbereitet und von den Gästen ausgiebig gelobt worden. Höhepunkt des Abends war die Proklamation der Bezirkskönige. Neuer Bezirkskönig wurde Andreas Decker aus dem Schützengau Vilsbiburg. Die Königswürde in der Damenklasse ging an Johanna-Theresa Artinger aus dem Schützengau Grafenau. In der Jugendklasse siegte aus dem Schützengau Simbach Laura Wallner.



Die Böllerschützen läutet die Delegiertenversammlung ein. Die Bezirksmitarbeiter präsentierten stolz ihr neues „Gwand“. Die Funktionäre sind jetzt an lichten hellgrauen Jacken mit frühlinggrüner Weste und Dirndlschürze erkennbar. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler eröffnet pünktlich die Delegiertenversammlung und kündigte den Einzug der Fahnenabordnungen samt Königen und Königinnen an. Diese bot einen farnefrohen und festlichen Rahmen für die Grußworte der Ehrengäste und dem Gedenken an die verstorbenen Kameraden. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler freute sich, hohen Besuch willkommen

heißen zu dürfen. Neben der Schirmherrin Monika Bergmann, waren den beiden Staatsminister Hubert Aiwanger und Christian Bernreiter nach Blaibach gekommen. Der Landrat des Landkreises Cham Franz Löffler anwesend. Des Weiteren konnte Hans Hainthaler Landtagsabgeordneten Julian Preidl und Dr. Gerhard Hopp begrüßen. Mit gesenkten Fahnen erwarteten die Fahnenabordnungen das Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Stellvertretend für alle verstorbenen Kameraden nannte Hans Hainthaler den langjährigen Fahnenbegleiter Gerhard Vörtl und den 1. Landessportleiter des BSSB Thomas Wollny. Nach den Grußworten der Ehrengäste erfolgte der Auszug der Fahnen- und Königsabordnungen. Seinen Jahresbericht eröffnete 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler mit einem Rückblick auf das abgelaufene Schützenjahr. In Anschluss informierte er, dass sich die Mitgliederzahlen positiv entwickelt haben. Das Sonderprogramm zum Schießstättenbau ist in Niederbayern sehr gut umgesetzt worden. Abschließend dankte der 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler allen Vereinen, Gauen und im Bezirk Tätigen für die geleistete Arbeit. Ein besonderes Lob ging an 1. Gauschützenmeisterin Evi Graßl für die herausragende Ausrichtung des Bezirksschützentags. Ein ganzes Paket an Informationen hat 1. Landesschützenmeister Christian Kühn mitgebracht. Er begann mit einem Rück- wie Ausblick auf die sportlichen und gesellschaftlichen Termine des Landesverbandes. Sein Dank galt allen, die zum Gelingen des bayerischen Schützenwesens beitragen. Für euer Engagement danke ich euch ausdrücklich – persönlich und im Namen des gesamten Landesschützenmeisteramts.

Es folgten die Berichte der Bezirksvorstandschafft. Im Rahmen der Ehrungen wurde Gerhard Schipper aus dem Schützengau Landshut von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt.



In Memoriam Rudolf Hundhammer



Am 26.05.2024 verstarb das Bezirksehrenmitglied Rudolf Hundhammer aus dem Schützengau Vilsbiburg.

Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport 2024

Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Hermann hat zu einem Festakt ins Marinaforum in Regensburg eingeladen. Um die Verdienste der ehrenamtlich Tätigen zu würdigen.

Die Ehrenamtsmedaille für besondere Verdienste um den Sport wurde an 1. Bezirkssportleiter Christian Sittner aus dem Schützengau Landau verliehen.



Vergleichskampf AufLAGeschießen

Auf der Gauschießanlage Höhenhof in Regensburg traf sich die Schützenbezirke Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken und der Oberpfälzer Schützenbund zu einem Vergleichskampf im AufLAGeschießen. Der Schützenbezirk Niederbayern ging mit zwei Luftgewehr-Mannschaften und eine Luftpistolen-Mannschaft an den Start. Jede Mannschaft besteht jeweils aus fünf Schützen. Die Mannschaftswertung mit dem Luftgewehr gewann Niederbayern 2, den zweiten Platz belegte Oberpfalz 1 gefolgt von der Mannschaft Oberfranken 1. Das Finale in der Einzelwertung gewann Michael Huber aus dem Schützenbezirk Niederbayern, den zweiten Platz belegte Robert Maier ebenfalls aus dem Schützenbezirk Niederbayern. Die Mannschaftswertung mit der Luftpistole gewann Oberfranken 1, die Mannschaft Niederbayern 1 belegte den zweiten Platz gefolgt von der Mannschaft Oberpfalz 1. In der Einzelwertung mit der Luftpistole siegte Valerius Rack.

Bayerische Meisterschaften Target-Sprint

Die offenen Bayerischen Meisterschaften fand im Bayernpark im Schützengau Dingolfing statt. Bei besten Bedingungen nahmen knapp 90 Athleten am Samstag im Einzel und am Sonntag 30 Teams im „SingleMixed“ teil



Ehrengauschützenmeistertreffen 2024

Auf der GutsAlm Harlachberg in Bodenmais auf 718 Meter Höhe fand das Treffen der Ehrengauschützenmeister statt. das Treffen wurde non Ehrengauschützenmeister Michael Hirschenauer aus dem Schützengau Passau organisiert.



Bayrische Meisterschaften WA 3D-Bogen

Die Bogenabteilung der SG Edelweiß Bodenkirchen im Schützengau Vilsbiburg war erstmals der Ausrichter der Bayerischen Meisterschaft Bogen auf 3D-Ziele. Knapp 400 Teilnehmer waren nach Niederbayern gereist. Sie fanden einen anspruchsvollen, aber fairen Parcours mit 24 3D- Zielen vor.



Classic-Cup 2024

Der Classic-Cup des BSSB wird jedes Jahr in einem anderen Bezirk ausgerichtet. In diesem Jahr war der Schützenbezirk Niederbayern an der Reihe. Wie schon bei letzten Mal wurde der Wettkampf wieder bei den Eichenlaubschützen Schweitenkirchen im Schützengau Hallertau ausgetragen. 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer kann sich auf den 1. Schützenmeister von Schweitenkirchen Michael Fischer verlassen und so konnte das Schießen reibungslos durchgeführt werden. Bei einer Tombola kamen über 1000 € zusammen, die der Vorsitzenden des Vilsbiburger Hospiz-Verein Gertraud Ertl übergeben worden sind. Nach dem Mittagessen hat der Aurer Jackl seinen großen Auftritt. In seinem Grußwort bedankte sich 1. Gauschützenmeister Maximilian Holzmayr bei den Eichenlaubschützen Schweitenkirchen für die gute Organisation. 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer begrüßte alle recht herzlich und überbrachte die Grüße von 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, der kurzfristig erkrankt war. 1. Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt leitete nach umfassendem Dank die Siegerehrung ein.



Oktoberfestzug 2024

Das Bezirksschützenmeisteramt nahm am Oktoberfestzug teil. Sie wurden von den Bezirkskönigen und dem SV Kaitersberg Steinbühl begleitet.



Sie und Er Schießen 2024

Am Sie und Er Schießen beteiligten sich am 13.10. bei der königlich priv. SGi Straubing 59 Mannschaften aus 14 Schützengauen. Roland Saller und seine Frau Sonja übernahmen die Schießleitung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Als Rahmenprogramm konnten alle Schützinnen und Schützen das Schießen mit scharfen Waffen ausprobieren. Die Mannschaftswertung stehend Freihand gewann Renate Bachmeier und Hans Kreileder aus dem Schützengau Simbach. Elisabeth Mühlbauer und Karl Heinz Bogenberger aus dem Schützengau Straubing/Bogen siegten in der Mannschaftswertung Auflage. Die Meistbeteiligung gewann der Schützengau Kötzing mit 14 Mannschaften.



Minister Aiwanger Pokal 2024

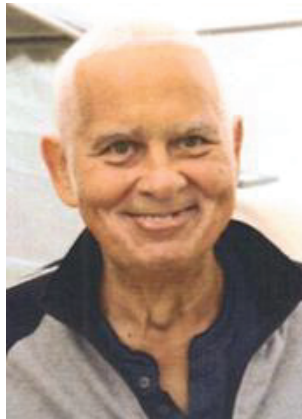
Am 27.10. fand bei den Buchbergsschützen Reut der Ministerpokal, gesponsert von Staatsminister und stellvertretenden Ministerpräsident Hubert Aiwanger statt. Der Schützengau Wolfstein mit den Schützen Benedikt Ascher, Niklas Ascher und Philipp Einberger siegte mit einem Ring Vorsprung. Vor dem Schützengau Hallertau mit den Schützen Alexander Huber, Linda Kröner und Theresa Hainzinger. In einem Finalschießen wurde der beste Einzelschütze ermittelt. Im Finale schießen jeweils die drei besten Schützen aus jeder Klasse. Hier siegte Benedikt Ascher aus dem Schützengau Wolfstein, vor Philipp Einberger ebenfalls aus dem Schützengau Wolfstein und Lena Waldhör aus dem Schützengau Simbach.

Baptist-Kitzlinger-Jugendpreis

Der Baptist-Kitzlinger-Jugendpreis wird von der Junge Union Passau an Vereine mit außergewöhnlicher Jugendarbeit im Landkreis Passau verliehen. In diesem Jahr ging er an die Schützenvereine im Landkreis Passau. Der Preis ist ein Unikat und konnte deswegen nicht an alle vier Schützengau überreicht werden. Darum überreichte Johannes Stemp die Skulptur aus Granit und Glas stellvertretend an 1. Bezirksjugendleiterin Marissa Goossens.



In Memoriam Walter Wagner



Am 03.11.2024 verstarb das Bezirksehrenmitglied Walter Wagner aus dem Schützengau Simbach.

Walter Wagner war von 2000 bis 2006 Vorderladerreferent, von 2000 bis 2017 Referent Parasport und von 2006 bis 2021 1. Bezirkssportleiter.

Goldenes Protektorabzeichen 2024



Mitte November hatte S. K. H. Herzog Franz von Bayern in das Schloss Nymphenburg eingeladen, um im Rahmen einer Feierstunde den zu Ehrenden die Nadel und Urkunden auszuhändigen. Mit dem Herzog war zudem S. K. H. Prinz Ludwig von Bayern mitgekommen, um den Geehrten zu gratulieren.

Das goldene Protektorabzeichen wurde an Herbert Lang 1. Gauschützenmeister aus dem Schützengau Vilshofen verliehen.

Abendessen in der Residenz

Schützen aus ganz Bayern vom Bayerischen Sportschützenbund waren zu einem gemeinsamen Abendessen mit Ministerpräsidenten Markus Söder in die Münchner Residenz eingeladen. Markus Söder würdigte damit die ehrenamtliche Arbeit der Schützen. Der Schützenbezirk Niederbayern war mit einer Abordnung eingeladen.



Ranglistenfinale 2024

Ende des Jahres trafen sich die jeweils acht besten Schützen in der Schüler- und Jugend-/Juniorenklasse des Schützenbezirk Niederbayern zu einem Ranglistenfinale bei VSG Dingolfing. Für das Ranglistenfinale schossen die Jugendlichen das Jahr über drei Ergebnisse in den Stützpunkten. Das Finale in der Schülerklasse gewann Luisa Heyn vom SV Großalmschlag. In der Jugend-/Juniorenklasse siegte nach einem spannenden Finale Benedikt Ascher von der SG Böhmzwiesel.



Bezirksjugendtag 2025

Der Bezirksjugendtag fand beim Schützenverein Eichenlaub Bachhausen im Schützengau Dingolfing statt. 1. Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens begrüßte alle Anwesende. 1. Landesjugendleiter Markus Maas lobte die Nachwuchsarbeit im Schützenbezirk Niederbayern. Nach den Grußworten von Werner Bumeder Landrat des Landkreises Dingolfing und dem stellvertretenden Bürgermeister Josef Sedlmeier legte 1. Bezirksjugendleiterin Marisa Goossens ihren Bericht ab. Sie erinnerte an die Veranstaltungen im letzten Jahr. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler ging auf den „Tag der Jugend“ ein. Hans Hainthaler liegt die Jugendförderung sehr am Herzen, er bat die gebotenen Möglichkeiten wahrzunehmen.

Die Delegierten für den Landesjugendtag und den Bezirksjugendring wurden gewählt. Das Sportjahr 2025 wurde vorgestellt. Als Nachwuchssportler wurde Nico Eckarth und als Nachwuchssportlerin Luisa Heyn ausgezeichnet.



74. Niederbayerischer Schützentag 2025

Der 74. Niederbayerische Schützentag fand in Mallersdorf im Labergau statt. Als Versammlungsraum für die Sitzung der Bezirksvorstandschafft wählte 1. Gauschützenmeister Wolfgang Fischer mit seinem Team das Klosterbräustüberl aus. Danach ging es ins Rathaus, in das Bürgermeister Christian Dobmeier zu einem Empfang eingeladen hatte. Der Bürgermeister stellt seine Gemeinde vor, welche bei der Gebietsreform aus den beiden Gemeinden Mallersdorf

und Pfaffenberg entstanden ist. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler stellte den Schützenbezirk Niederbayern vor. Nach dem Austausch der Gastgeschenke war der Eintrag in „Goldene Buch“ der Marktgemeinde ein Highlight für die Gäste.

Gemeinsam ging es anschließend zum Prominentenschießen in das Schützenhaus der Hubertusschützen Pfaffenberg. Der Festabend fand im Gasthaus „Zum gemütlichen Treff“ statt. Für Stimmung sorgte die Kapelle Blechschinda mit Blasmusik, Gstanzlsängerin Renate Maier und Alleinunterhalter Jörg Langer. Ein Höhepunkt des Festabends war die Proklamation der neuen Schützenkönige. Die Königs-Würde in der Damenklasse gewann Susanne Berger aus dem Schützengau Wolfstein. In der Jugendklasse gewann Nico Eckardt aus dem Schützengau Dingolfing. Matthias Lipp aus dem Schützengau Deggendorf wurde neuer Bezirksschützenkönig.



Am Sonntag wurden die Gäste vor dem „Haus der Generationen“ mit einem kurzen Platzschießen von über 20 Böllerschützen begrüßt. Zu den Klängen der Blaskapelle zogen die Ehrengäste, die Fahnenabordnungen und die Könige in den Festsaal ein. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler freute sich, neben zahlreichen Vertretern des Schützenwesens und Ehrenmitgliedern auch hochrangige Vertreter der Politik begrüßen zu können. Beim Totengedenken gedachte 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler unter gesenkten Fahnen besonders den langjährigen Bezirkssportleiter Walter Wagner, den Ehrenmitglied Rudolf Hundhammer und den langjährigen Landessportleiter Gerhard Furnier.

In seinem Jahresbericht zog 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler eine durchwegs positive Bilanz. Durch den Einsatz der Vereine, der Gaue und aller ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde das Jahr 2024 zu einem vollen Erfolg. Bei der Mitgliederentwicklung ist ein Plus von 0,7 Prozent zu verzeichnen. Im Schülerbereich konnte ein Plus von 9 Prozent verzeichnet werden. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler berichtet, dass das vom Freistaat Bayern aufgelegt Sonderförderprogramm zum Schießstättenbau gut angenommen wird. Er berichtete des Weiteren über die Termine die von den Bezirksmitarbeitern war genommen worden sind. Mit einem umfassenden Dank an allen ehrenamtlichen Mitarbeitern in Bezirk, Gau und Vereinen war Hans Hainthaler am Ende seiner Ausführungen. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste. 1. Landesschützenmeister Christian Kühn informierte in seiner Ansprache über die Geschehnisse des Bayerischen Sportschützenbund. Der Bayerische Sportschützenbund wird wegen seiner hohen Mitgliederzahlen und Leistungsstärke in ganz Deutschland beneidet. Er wisse, dass die eigentliche Arbeit in den Vereinen stattfindet, weshalb er auch gerne Veranstaltungen auf allen Verbandsebenen besucht. 1. Landesschützenmeister Christian Kühn informierte, dass bezüglich der im Raume stehenden Bleiverordnung der EU für Sportschützen in den Kugeldisziplinen keine Änderungen geben werde. Beim Schrott für Skeet- und Trapschützen ist es allerdings anders. Mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Vereinen, Gauen und auf Bezirksebene beendete 1. Landesschützenmeister Christian Kühn seine Ausführungen. Am Anschluss legen die Bezirksmitarbeiter ihre Rechenschaftsberichte ab. Nun folgten die Ehrungen hochverdienter Funktionäre. Seine besondere Ehrung erhielt Josef Roth aus dem Schützengau Grafenau, er wurde zum Ehrenmitglied des Schützenbezirk Niederbayern ernannt.



Der nächste Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen. 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler und seine Stellvertreter wurden in einer schriftlichen Wahl mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt. Die restlichen Mitglieder des Bezirksausschuss wurden per Akklamation gewählt. Alle Mitarbeiter haben sich der Wiederwahl gestellt und wurden einstimmig gewählt worden. Neu wurde Laura Schwarz als 3. Bezirkssportleiterin gewählt.

Niederbayerisches Böllertreffen 2025

Anlässlich des 50-jährigen Gründungsfest der Seiboldsried Schützen vorm Wald fand das 3. Niederbayerische Böllertreffen statt.



Staatsempfang 75-jähriges Jubiläum Bayerischer Sportschützenbund

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Bayerischen Sportschützenbundes fand in der Residenz in München im Kaisersaal ein Staatsempfang statt. Der Staatsempfang war der Höhepunkt des Jubiläumsjahr. Zu diesem Empfang waren die Gauschützenmeister, Ehrengauschützenmeister und eine Abordnung des Bezirksschützenmeisteramtes eingeladen.



Ehrengauschützenmeistertreffen 2025

Im Jahre 2025 war Pilgramsberg im Landkreis Straubing der Treffpunkt der ehemaligen Gauschützenmeister. Das Treffen wurde wieder von Ehrengauschützenmeister des Schützengauges Passau, Michael Hirschenauer organisiert.



Oktoberfestzug 2025

Bei schönstem Wetter fand am ersten Wiesnsonntag der Oktoberfestzug statt. Die Abordnung des Schützenbezirk Niederbayern mit den amtierenden Bezirksschützenkönigen nahmen daran teil. Der Schützenverein Hubertus Semerskirchen begleitete die Abordnung.



Schützenliesschießen 2025

Das Schützenliesschießen fand am 12.10.2025 unter der Schirmherrschaft von MdL Josef Zellmeier im Schützenhaus der Kgl. priv. SGi Straubing statt. Es beteiligten sich 77 Schützinnen aus 13 Schützengauen. 1. Bezirksdamenleiterin Anneliese Zehentbauer konnte neben MdL Josef Zellmeier den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer und den Sportbeauftragten des Landkreises Straubing/Bogen Herrn Kammermeier begrüßen. Des Weiteren konnte sie 1. Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, 1. Bezirkssportleiter Christian Sittner und viele Gauschützenmeisterinnen und Gauschützenmeister begrüßen. Alle warteten gespannt auf den Schützenliesschuss von Schirmherrn MdL Josef Zellmeier. Der Gstanzlsänger Andreas Aichinger mit seinem Musiker unterhielten vor der Preisverteilung den ganzen Saal. Die Schützenliess gewann Gerlinde Bach aus dem Schützengau Landshut.



In Memoriam Helmut Pielmeier



Am 14.10.2025 verstarb das Bezirksehrenmitglied Helmut Pielmeier aus dem Schützengau Viechtach.

Ministerpokal 2025

Der Ministerpokal wurde in diesem Jahr im Schützensgau Wolfstein bei der SG Hubertus Böhmzwiesel ausgetragen. Nach der Vorrunde startete das Finale mit den jeweils drei besten Schützen jeder Klasse. Das beste Einzelfinale schoss Benedikt Ascher aus dem Schützensgau Wolfstein gefolgt von Ronja Lippl aus dem Schützensgau Grafenau und Emilia Lohr aus dem Schützensgau Vilsbiburg. Die Mannschaftswertung gewann der Schützensgau Wolfstein mit 1177 Ringen, den zweiten Platz belegte der Schützensgau Grafenau mit 1166 Ringen und der Schützensgau Landshut wurde mit 1138 Ringen dritter.



Goldenes Protektorabzeichen 2025



In Rahmen einer Feierstunde hat S. K. H. Herzog Franz von Bayern ins Schloss Nymphenburg zur Verleihung des goldenen Protektorabzeichen eingeladen.

Das goldenen Protektorzeichen wurde an 2. Bezirksschriftführerin Evi Bajus aus dem Schützengau Rottal verliehen.

In Memoriam Josef Meindl



Am 19.11.2025 verstarb Josef Meindl aus dem Schützengau Deggendorf.

Josef Meindl war von 2000 bis 2009 Fahnenbegleiter im Schützenbezirk Niederbayern.

Statistiken



Mitarbeiter

1. Bezirksschützenmeister

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1951 bis 1961 | Sepp Semmler, Gau Vilshofen |
| 1961 bis 1965 | Martin Ritzinger, Gau Rottal |
| 1965 bis 1972 | Alfred Michaelis, Gau Straubing/Bogen |
| 1972 bis 1991 | Alois Barth, Gau Rottal |
| 1991 bis 2006 | Siegfried Schneider, Gau Passau |
| seit 2006 | Hans Hainthaler, Gau Simbach |

2. Bezirksschützenmeister

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1951 bis 1954 | Rudolf Mayerhofer, Gau Passau |
| 1954 bis 1961 | Hans Hänsel, Gau Deggendorf |
| 1961 bis 1965 | Alfred Michaelis, Gau Straubing/Bogen |
| 1967 bis 1972 | Alois Barth, Gau Rottal |
| 1972 bis 1988 | Georg Schwaiger, Gau Hallertau |
| 1988 bis 1991 | Siegfried Schneider, Gau Passau |
| 1991 bis 2006 | Josef Stöckl, Gau Griesbach |
| 2006 bis 2012 | Fred Nass, Gau Kötzing |
| seit 2012 | Heinrich Aigner, Gau Rottal |

3. Bezirksschützenmeister

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 1967 bis 1972 | Georg Schwaiger, Gau Hallertau |
| 1972 bis 1973 | Karl Kammermeier, Gau Landshut |
| 1973 bis 1982 | Karl Gegenfurtner, Gau Deggendorf |
| 1982 bis 1991 | Günter Pietruschka, Gau Grafenau |

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1991 bis 2001 | Karl Gegenfurtner, Gau Deggendorf |
| 2001 bis 2006 | Hans Hainthaler, Gau Simbach |
| 2006 bis 2012 | Heinrich Aigner, Gau Rottal |
| seit 2012 | Anneliese Zehentbauer, Gau Vilsbiburg |

4. Bezirksschützenmeister

| | |
|-----------|-------------------------------|
| seit 2021 | Gerhard Rieger, Gau Griesbach |
|-----------|-------------------------------|

1. Bezirkssportleiter

| | |
|---------------|--------------------------------|
| 1951 bis 1970 | Otto Krenn, Gau Unterer Wald |
| 1970 bis 1982 | Georg Amann, Gau Straubing |
| 1982 bis 1994 | Alfred Lang, Gau Passau |
| 1994 bis 2006 | Norbert Fiebach, Gau Hallertau |
| 2006 bis 2021 | Walter Wagner, Gau Simbach |
| seit 2021 | Christian Sittner, Gau Landau |

2. Bezirkssportleiter

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1956 bis 1961 | August Bergbauer, Gau Straubing/Bogen |
| 1961 bis 1970 | Martin Nägele, Gau Passau |
| 1970 bis 1973 | Karl Gegenfurtner, Gau Deggendorf |
| 1973 bis 1982 | Alfred Lang, Gau Passau |
| 1982 bis 1985 | Konrad Schreder, Gau Passau |
| 1985 bis 1988 | Siegfried Schneider, Gau Passau |
| 1988 bis 1991 | Kurt Ose, Gau Labergau |
| 1991 bis 1994 | Norbert Fiebach, Gau Hallertau |
| 1994 bis 2006 | Adolf Käser, Gau Passau |
| 2006 bis 2008 | Thomas Englmeier, Gau Straubing/Bogen |

2008 bis 2021
seit 2025

Christian Sittner, Gau Landau
Herbert Oberneder, Gau Unterer Wald

3. Bezirkssportleiter

1997 bis 2006
2006 bis 2016
2016 bis 2025
seit 2025

Nass Fred, Gau Kötzting
Bock Günther, Gau Simbach
Herbert Oberneder, Gau Unterer Wald
Laura Schwarz, Gau Unterer Wald

1. Bezirksschatzmeister

1951 bis 1957
1957 bis 1961
1961 bis 1970
1970 bis 1973
1973 bis 1974
1975 bis 1996
1996 bis 2014
seit 2014

Alois Kleingütl, Gau Vilshofen
Reinhold Weber, Gau Vilshofen
Andreas Vogt, Gau Unterer Wald
Martin Nägele, Gau Passau
Max List, Gau Unterer Wald
Aloys Kalmer, Gau Rottal
Horst Vorbauer, Gau Rottal
Eva Weinberger, Gau Simbach

2. Bezirksschatzmeister

2012 bis 2014

Eva Weinberger, Gau Simbach

1. Bezirksschriftführer

1951 bis 1954
1954 bis 1958
1958 bis 1961
1961 bis 1979

Alois Kleingütl, Gau Vilshofen
Fritz Bergmann, Gau Vilshofen
Reinhold Weber, Gau Vilshofen
Oskar Schmid, Gau Vilsbiburg

| | |
|---------------|-------------------------------|
| 1979 bis 1996 | Horst Vorbauer, Gau Rottal |
| 1996 bis 2013 | Rainer Gerstl, Gau Passau |
| seit 2014 | Heinke Gschlößl, Gau Landshut |

2. Bezirkschriftführer seit 2012

Bajus Evi, Gau Rottal

1. Bezirksdamenleiterin

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1979 bis 1985 | Helmi Wöhrl, Gau Simbach |
| 1985 bis 1988 | Doris Rocktäschl, Gau Passau |
| 1988 bis 2003 | Martha Lohmüller, Gau Straubing/Bogen |
| seit 2003 | Anneliese Zehentbauer, Gau Vilsbiburg |

stellvertretende Bezirksdamenleiterin

| | |
|-------------|---|
| 2000 - 2009 | Marlies Dillinger, Gau Wolfstein |
| 2000 - 2016 | Regina Maier, Gau Griesbach |
| seit 2003 | Helga Wittenzellner, Gau Simbach |
| seit 2009 | Birgit Rosenhammer, Gau Straubing/Bogen |

1. Bezirksjugendleiter

| | |
|---------------|-------------------------------------|
| 1967 bis 1988 | Josef Königseder, Gau Landshut |
| 1988 bis 1994 | Franz Varadi, Gau Dingolfing |
| 1994 bis 2002 | Walter Hagelmüller, Gau Passau |
| 2002 bis 2016 | Manfred-Dieter Hoyer, Gau Hallertau |
| 2016 bis 2019 | Sebastian Berger, Gau Landau |
| 2019 bis 2025 | Marissa Goossens, Gau Hallertau |
| seit 2026 | Patrick Preuß, Gau Griesbach |

2. Bezirksjugendleiter

| | |
|---------------|------------------------------------|
| 1988 bis 1991 | Manfred Kreisel, Gau Vilsbiburg |
| 1991 bis 1994 | Walter Wagelmüller, Gau Passau |
| 1994 bis 2000 | Maierhofer Marianne, Gau Rottal |
| 2000 bis 2003 | Thomas Köppl, Gau Passau |
| 2003 bis 2006 | Daniela Ostreicher, Gau Hallertau |
| 2006 bis 2009 | Christine Kreisel, Gau Vilsbiburg |
| 2009 bis 2012 | Helmut Kiesenbauer, Gau Deggendorf |
| 2012 bis 2016 | Verena Albrecht, Gau Vilsbiburg |
| 2018 bis 2021 | Eva Lummer, Gau Dingolfing |
| 2021 bis 2026 | Patrick Preuß, Gau Griesbach |
| seit 2006 | Markus Tauscher, Gau Grafenau |

3. Bezirksjugendleiter

| | |
|---------------|------------------------------------|
| 2000 bis 2003 | Melanie Köppl, Gau Passau |
| 2003 bis 2006 | Elvis Ursachi, Labergau |
| 2006 bis 2009 | Helmut Kiesenbauer, Gau Deggendorf |
| 2009 bis 2012 | Verena Albrecht, Gau Vilsbiburg |
| 2012 bis 2016 | Christian Brunner |
| 2018 bis 2021 | Patrick Preuß, Gau Griesbach |
| 2021 bis 2024 | Marcel Beck, Gau Griesbach |
| 2024 bis 2026 | Lukas Moser, Gau Grafenau |
| seit 2026 | Katharina Brauner, Gau Vilsbiburg |

4. Bezirksjugendleiter

| | |
|---------------|---------------------------|
| 2018 bis 2024 | Tom Stadler, Gau Grafenau |
| Seit 2026 | Tom Stadler, Gau Grafenau |

1. Bezirksrundenwettkampfleiter

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 1958 bis 1970 | Martin Nägele, Gau Passau |
| 1970 bis 1972 | Karl Gegenfurtner, Gau Deggendorf |
| 1972 bis 1980 | Alfred Lang, Gau Passau |
| 1980 bis 1994 | Kurt Ose, Gau Labergau |
| 1994 bis 1997 | Manfred Kreisel, Gau Vilsbiburg |
| 1997 bis 2003 | Michael Wittner, Gau Griesbach |
| 2003 bis 2006 | Bernhard Maierhofer, Gau Rottal |
| 2006 bis 2021 | Werner Haas, Gau Straubing/Bogen |
| seit 2021 | Uwe Strobelt, Gau Rottal |

2. Bezirksrundenwettkampfleiter

| | |
|---------------|--------------------------|
| 2016 bis 2021 | Uwe Strobelt, Gau Rottal |
|---------------|--------------------------|

Armbrust

| | |
|---------------|--------------------------------|
| 1982 bis 1988 | Ernst Krenn, Gau Unterer Wald |
| 1988 bis 2014 | Josef Mieslinger, Gau Landshut |
| seit 2016 | Sandra Reimann, Labergau |

Auflage

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| seit 2023 | Josef Fleischmann, Gau Dingolfing |
|-----------|-----------------------------------|

Biathlon

| | |
|---------------|------------------------------|
| 2014 bis 2021 | Alfons Schmied, Gau Zwiesel |
| seit 2022 | Rainer Mücke, Gau Dingolfing |

Blasrohr

seit 2025

Josef Bischof, Labergau

Bogen

1973 bis 1979

Robert Nusko

1979 bis 1994

Manfred Zinkl, Gau Rottal

1994 bis 2021

Ludwig Lechl, Gau Rottal

seit 2019

Sebastian Berger, Gau Rottal

Böllær

1997 bis 2000

Hans Stubhan, Gau Griesbach

seit 2000

Gottfried Schmieder, Gau Hallertau

EDV-Referent

seit 2003

Christian Sittner, Gau Landau

Internet

2006 bis 2012

Adolf Käser, Gau Passau

seit 2012

Christian Sitter, Gau Landau

Leistungsnadeln

1988 bis 2000

Georg Schwaiger, Gau Hallertau

2000 bis 2012

Fred Nass, Gau Kötzing

seit 2012

Anneliese Zehentbauer, Gau Vilsbiburg

Parasport

| | |
|---------------|----------------------------------|
| 1985 bis 2000 | Georg Amann, Gau Straubing/Bogen |
| 2000 bis 2017 | Wagner Walter, Gau Simbach |
| seit 2017 | Max Duschl, Gau Wolfstein |

Übungsleiter-Obmann

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 1982 bis 2014 | Karl Gegenfurtner, Gau Deggendorf |
| seit 2014 | Heinrich Aigner, Gau Rottal |

Vorderlader / Tradition

| | | |
|---------------|---------------------------------|-------------|
| 1982 bis 1991 | Siegfried Schneider, Gau Passau | |
| 1991 bis 2000 | Adolf Käser, Gau Passau | |
| 2000 bis 2006 | Walter Wagner, Gau Simbach | |
| 2006 bis 2014 | Alois Pfaffinger, Gau Rottal | |
| 2014 bis 2021 | Streicher Wolfgang, Gau Simbach | Vorderlader |
| seit 2023 | Markus Busler, Gau Rottal | Vorderlader |

Wurfschützen

| | |
|---------------|---|
| 1973 bis 1979 | Conny Wirnhier, Gau Rottal |
| 1979 bis 1991 | Günter Pietruschka, Gau Grafenau |
| 2000 bis 2012 | Karl Rahm, Gau Landshut |
| seit 2012 | Reinhold Lanzinger, Gau Straubing/Bogen |

Rassenprüfer

| | |
|---------------|------------------------------|
| 1964 bis 1973 | Max Kern |
| 1964 bis 1973 | Max List |
| 1973 bis 1996 | Hans Nettinger, Gau Landshut |

1973 bis 1996

Siegfried Kinateder

1996 bis 2009

Franz Rabl, Gau Kötzing

seit 1996

Rainer Riesner, Gau Straubing/Bogen

seit 2009

Erich Spieleder, Gau Griesbach

Bogentrainer

seit 2024

Benedikt Reichel, Gau Landshut

Gewehrtrainer

1982 bis 1985

Hans Steininger, Gau Landshut

1985 bis 1991

Heinrich Wanninger

1991 bis 1997

Hermann Plötz, Gau Dingolfing

1994 bis 2007

Manfred Scherz

seit 2000

Thomas Aumann, Gau Landshut

seit 2004

Sylvia Aumann, Gau Landshut

seit 2007

Christian Wagner, Gau Simbach

2007 bis 2012

Marlies Wagner, Gau Simbach

2007 bis 2021

Martin Maier, Gau Landshut

seit 2009

Markus Waschlinger, Gau Rottal

2009 bis 2014

Rudolf Sageder, Gau Passau

2009 bis 2014

Rainer Walther, Gau Passau

seit 2014

Kurt Zanner, Gau Wolfstein

2014 bis 2019

Max Gründinger, Gau Passau

2016 bis 2022

Jennifer Weinberger, Gau Simbach

2019 bis 2022

Laura Schwarz, Gau Unterer Wald

2022

Karolin Holzmüller, Gau Vilshofen

seit 2025

Thomas Hanuss, Gau Vilshofen

Pistolentrainer

| | |
|---------------|---|
| 1982 bis 1985 | Peter Schleglmilch, Gau Straubing/Bogen |
| 1985 bis 2004 | Walter Löhmler, Gau Straubing/Bogen |
| 1997 bis 2004 | Martin Schötz, Gau Straubing/Bogen |
| seit 2004 | Alexander Eider, Gau Grafenau |
| 2018 bis 2022 | Stefan Degenhart, Gau Vilshofen |
| seit 2026 | Stefan Degenhart, Gau Vilshofen |
| seit 2026 | Markus Unterholzner, Gau Dingolfing |

Ehrenbezirksschützenmeister und Ehrenmitglieder

Ehrenbezirksschützenmeister

| | Schützengau | Ernennung | verstorben |
|---------------------|-----------------|-----------|------------|
| Sepp Semmler | Vilshofen | 1961 | 28.07.1961 |
| Hans Hänsel | Deggendorf | 1961 | 03.05.1967 |
| Alfred Michaelis | Straubing/Bogen | 1972 | 25.04.2014 |
| Alois Barth | Rottal | 1991 | 03.03.2015 |
| Siegfried Schneider | Passau | 2006 | 28.02.2018 |

Bezirkschrenmitglieder

| | Schützensgau | Ernennung | verstorben |
|---------------------|-----------------|-----------|------------|
| Sepp Barth | Kötzting | | 26.06.1975 |
| Otto Krenn | Unterer Wald | 1970 | 19.02.1989 |
| Oskar Schmid | Vilsbiburg | 1979 | 02.08.1994 |
| Georg Amann | Straubing/Bogen | 1992 | 16.03.2020 |
| Georg Schwaiger | Hallertau | 1992 | 14.08.2010 |
| Hans Lees | Straubing/Bogen | 1994 | 16.09.1995 |
| Hermann Bauernfeind | Viechtach | 1994 | 23.12.2022 |
| Hugo Unterpaintner | Labergau | 1994 | 01.12.2003 |
| Alfred Lang | Passau | 1995 | 15.05.1998 |
| Rudolf Hundhammer | Vilsbiburg | 1995 | 26.05.2024 |
| Albert Bachl | Kötzting | 1996 | 28.09.2005 |
| Franz Wallner | Unterer Wald | 1998 | 01.01.2006 |
| Fritz Lubitz | Landau | 1999 | 20.09.2012 |
| Alois Anthuber | Vilshofen | 2000 | 20.09.2000 |
| Karl Kammermeier | Landshut | 2000 | 15.11.2016 |
| Gerhart Fritz | Zwiesel | 2001 | 23.02.2012 |
| Karl Gegenfurtner | Deggendorf | 2001 | |
| Alfred Heublein | Dingolfing | 2002 | 28.01.2012 |
| Martha Lomüller | Straubing/Bogen | 2004 | |
| Norbert Fiebach | Hallertau | 2007 | 11.10.2011 |
| Adolf Käser | Passau | 2007 | |
| Josef Stöckl | Griesbach | 2007 | 28.01.2011 |
| Hermann Schuhbauer | Rottal | 2008 | 11.04.2020 |
| Franz Rabl | Kötzting | 2008 | 24.02.2022 |

| | | | |
|---------------------|-----------------|------|------------|
| Schwarz Reiner | Hallertau | 2012 | 08.01.2013 |
| Kurt Ose | Labergau | 2014 | 12.12.2018 |
| Berthold Amann | Straubing/Bogen | 2014 | |
| Fred Nass | Kötzting | 2014 | |
| Vorbauer Horst | Rottal | 2015 | |
| Gerhard Krenn | Wolfstein | 2015 | 10.03.2023 |
| Heinz Pfeiffer | Vilshofen | 2016 | |
| Manfred Kreisel | Vilsbiburg | 2017 | |
| Helmut Pielmeier | Viechtach | 2018 | 14.10.2025 |
| Regina Maier | Griesbach | 2019 | |
| Theo Gratzl | Vilsbiburg | 2021 | 28.08.2022 |
| Michael Hischenauer | Passau | 2021 | |
| Walter Wagner | Simbach | 2022 | 03.11.2024 |
| Alfons Baumgartner | Landau | 2022 | |
| Erich Spieleder | Griesbach | 2023 | |
| Gerhard Schipper | Landshut | 2024 | |
| Josef Roth | Grafenau | 2025 | |

Bezirksskönige Schützenklasse

| | Nachname | Vorname | Gau |
|------|-----------------|-----------|-----------------|
| 1951 | Vazac | Heinz | |
| 1952 | Pürzer | Sepp | Viechtach |
| 1954 | Thalkofer | Franz | Dingolfing |
| 1955 | Listl | M. | Hallertau |
| 1956 | Reichermeier | I. | |
| 1957 | Bergbauer | A. | Straubing/Bogen |
| 1958 | Schreibauer | A.D. | Griesbach |
| 1959 | Bürgerl | | Passau |
| 1960 | Gallinger | Jakob | Passau |
| 1961 | Apfelbeck | Josef | Staubing/Bogen |
| 1968 | Seitz | Hubertus | Deggendorf |
| 1970 | Schiller-Gruber | Betty | Rottal |
| 1971 | Gabriel | Willi | Deggendorf |
| 1974 | Härtinger | Ludwig | Hallertau |
| 1976 | Bamer | Franz | Labergau |
| 1981 | Bumberger | Emil jun. | Rottal |
| 1984 | Blössl | Josef | Passau |
| 1985 | Hort | Heinz | Labergau |
| 1986 | Ammer | Josef | Rottal |
| 1987 | Eibl | Max | Passau |
| 1988 | Ortner | Franz | Griesbach |
| 1989 | Fröhler | Anton | Landshut |
| 1990 | Sedlmaier | Georg | Vilsbiburg |

| | | | |
|------|------------|------------------|-----------------|
| 1991 | Thran | Wolfgang | Vilsbiburg |
| 1992 | Hofer | Hermann | Griesbach |
| 1993 | Partheter | Thomas | Regen |
| 1994 | Kehl | Ludwig | Landau |
| 1995 | Pfeiffer | Heinz | Vilshofen |
| 1996 | Ederharder | Peter | Passau |
| 1997 | Lehrhuber | Klaus | Vilsbiburg |
| 1998 | Schalk | Andreas | Landshut |
| 1999 | Schiffler | Josef | Passau |
| 2000 | Harrer | Reinhard | Wolfstein |
| 2001 | Kreitmeier | Rainer | Zwiesel |
| 2002 | Ingerl | Max | Dingolfing |
| 2003 | Aigner | Florian | Rottal |
| 2004 | Johann | Michael | Dingolfing |
| 2005 | Bayer | Herbert | Wolfstein |
| 2006 | Kurzböck | Christian | Unterer Wald |
| 2007 | Neppl | Josef | Hallertau |
| 2008 | Bäuml | Willi | Labergau |
| 2009 | Heindl | Helmut jun. | Straubing/Bogen |
| 2010 | Kerscher | Erich | Straubing/Bogen |
| 2011 | Jerchel | Andreas | Straubing/Bogen |
| 2012 | Daffner | Martin | Viechtach |
| 2013 | Kerscher | Erich | Straubing/Bogen |
| 2014 | Kramhüller | Albert-Christian | Zwiesel |
| 2015 | Stiller | Hubert | Dingolfing |
| 2016 | Frohnauer | Matthias | Kötzting |

| | | | |
|-----------|---------|------------|------------|
| 2017 | Zott | Adolf | Hallertau |
| 2018 | Schießl | Robert | Viechtach |
| 2019 | Wagner | Christian | Simbach |
| 2020/2021 | Mock | Karl-Heinz | Zwiesel |
| 2022 | Zeiler | Klaus | Vilsbiburg |
| 2023 | Kräh | Michael | Kötzting |
| 2024 | Decker | Andreas | Vilsbiburg |
| 2025 | Lipp | Matthias | Deggendorf |

Bezirkskönige Damenklasse

| | Nachname | Vorname | Gau |
|------|-------------------|-----------|--------------|
| 1994 | Vogl | Michaela | Kötzting |
| 1995 | Windpassinger | Tanja | Unterer Wald |
| 1996 | Röder-Petermüller | Ingrid | Passau |
| 1997 | Holmhey | Sieglinde | Hallertau |
| 1998 | Mieslinger | Marianne | Landshut |
| 1999 | Plattner | Melanie | Rottal |
| 2000 | Beigl | Daniela | Vilsbiburg |
| 2001 | Schluttenhofer | Nicole | Labergau |
| 2002 | Hager | Anita | Simbach |
| 2003 | Oellbrunner | Sandra | Wolfstein |
| 2004 | Breu | Gabi | Kötzting |
| 2005 | Stiller | Elke | Dingolfing |
| 2006 | Salzberger | Christine | Landau/Isar |

| | | | |
|-----------|------------------|------------|--------------|
| 2007 | Fritz | Andrea | Zwiesel |
| 2008 | Feilmeier | Anja | Zwiesel |
| 2009 | Unter | Christine | Unterer Wald |
| 2010 | Schmalhofer | Viktoria | Labergau |
| 2011 | Haberl | Elfriede | Viechtach |
| 2012 | Straßer | Claudia | Deggendorf |
| 2013 | Preu | Regina | Landau/Isar |
| 2014 | Fritz | Andrea | Zwiesel |
| 2015 | Wiederer | Annette | Grafenau |
| 2016 | Schink | Elvira | Vichtbach |
| 2017 | Klampfer | Stefanie | Simbach |
| 2018 | Maywer-Falzboden | Heidemarie | Viechtach |
| 2019 | Wippenbeck | Maria | Landshut |
| 2020/2021 | Radspieler | Gerlinde | Hallertau |
| 2022 | Schrimpf | Sandra | Vilshofen |
| 2023 | Krebs | Sandra | Dingolfing |
| 2024 | Artinger | Johanna | Grafenau |
| 2025 | Berger | Susanne | Wolfstein |

Bezirkskönige Jugendklasse

| | Nachname | Vorname | Gau |
|------|-------------|-----------|------------|
| 1986 | Dachs | Petra | Vilsbiburg |
| 1987 | Bauer | Christian | Griesbach |
| 1988 | Mittermaier | Claudia | Vilsbiburg |

| | | | |
|------|-------------|-----------|-----------------|
| 1989 | Seibold | Andreas | Passau |
| 1990 | Dudeck | Alexander | Simbach |
| 1991 | Mederer | Markus | Dingolfing |
| 1992 | Wiedl | Thomas | Passau |
| 1993 | Vogl | Cornelia | Viechtach |
| 1994 | Öller | Florian | Passau |
| 1995 | Steinbauer | Karin | Deggendorf |
| 1996 | Haberl | Daniela | Viechtach |
| 1997 | Teringl | Claus | Pocking |
| 1998 | Kloiber | Tobias | Rottal |
| 1999 | Schmidt | Florian | Simbach |
| 2000 | Rauscher | Thomas | Straubing/Bogen |
| 2001 | Dorner | Robert | Kötzing |
| 2002 | Hartmann | Anita | Zwiesel |
| 2003 | Falk | Michael | Griesbach |
| 2004 | Weber | Christoph | Dingolfing |
| 2005 | Ofenbeck | Sabrina | Vilshofen |
| 2006 | Karl | Ludwig | Deggendorf |
| 2007 | Maier | Elisabeth | Vilsbiburg |
| 2008 | Nass | Stefan | Kötzing |
| 2009 | Blosl | Quirin | Passau |
| 2010 | Simböck | Florian | Deggendorf |
| 2011 | Hieringer | Laura | Rottal |
| 2012 | Reicheneder | Ludwig | Dingolfing |
| 2013 | Käser | Ferdinant | Dingolfing |
| 2014 | Preu | Helena | Landau |

| | | | |
|-----------|-------------|-----------|------------|
| 2015 | Fleischmann | Alexandra | Viechtach |
| 2016 | Fahböck | Verena | Vilshofen |
| 2017 | Schmidt | Florian | Dingolfing |
| 2018 | Auer | Christina | Griesbach |
| 2019 | Spirkner | Andreas | Simbach |
| 2020/2021 | Stiller | Rebecca | Dingolfing |
| 2022 | Auhuber | Julia | Rottal |
| 2023 | Haberhauer | Anna | Hallertau |
| 2024 | Wallner | Laura | Simbach |
| 2025 | Eckardt | Nico | Vilsbiburg |

Landeskönige

| Jahr | Name | Vorname | Gau / Verein | Disziplin |
|------|-----------|-----------|---|------------------|
| 2002 | Adamski | Stephanie | Gau Dingolfing SV Isartaler Wörth | Jugend |
| 2003 | Geitl | Sylvia | Gau Zwiesel Geißkopfschützen Habischried | Luftgewehr |
| 2004 | John | Karin | Gau Hallertau SG Eichenlaub Schweitenkirchen | Luftgewehr |
| 2004 | Masarie | Arcangelo | Gau Straubing/Bogen Kgl. priv. SGi Straubing | Feuerstutzen |
| 2005 | Eller | Georg | Gau Vilsbiburg Jungschützen Geisenhausen | Feuerstutzen |
| 2006 | Schlecht | Johannes | Gau Viechtach D´Mehlbachtaler Einweging | Luftgewehr |
| 2011 | Seidl | Manfred | Gau Zwiesel Seiboldrieder Schützen v. Wald | Jugend |
| 2017 | Masarie | Arcangelo | Gau Straubing/Bogen Kgl. priv. SGi Straubing | Traditionswaffen |
| 2019 | Stalleder | Michael | Gau Dingolfing SV Eichenlaub Bachhausen | Traditionswaffen |

Sportliche Erfolge

Olympiade

| | | | |
|------|-------------------|-----------|---------|
| 2004 | Susanne Kiermayer | Teilnahme | |
| 2004 | Barbara Engleder | Teilnahme | |
| 2008 | Barbara Engleder | Teilnahme | |
| 2008 | Susanne Kiermayer | Teilnahme | |
| 2016 | Barbara Engleder | 1. Platz | KK 3x20 |

Weltmeisterschaft

| | | | |
|------|-----------------------|----------|-------------------------------|
| 2002 | Barbara Engleder | 3. Platz | KK 3x20 |
| 2006 | Stephanie Bauer | 1. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2006 | Sylvia Aumann | 3. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2006 | Hermann Plötz | 2. Platz | 30 Meter Armbrust kniend |
| 2008 | Stefan Nass | 3. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2008 | Armin Grübel | 3. Platz | Vorderladerflinte |
| 2010 | Barbara Engleder | 1. Platz | KK 3x 20 |
| 2010 | Sandra Reimann | 1. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2012 | Karsten Strobelt | 1. Platz | 30 Meter Armbrust Kombination |
| 2012 | Karsten Strobelt | 1. Platz | 30 Meter Armbrust stehend |
| 2012 | Armin Grübel | 1. Platz | Lorenzoni Replika |
| 2014 | Sandra Reimann | 1. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2014 | Katharina Wieselhuber | 2. Platz | Wurfscheibe Skeet |
| 2016 | Armin Grübel | 1. Platz | Unga Lorenzoni Original |
| 2017 | Sandra Reimann | 2. Platz | 30 Meter Armbrust kniend |

| | | | |
|------|-----------------|----------|-------------------------------|
| 2017 | Sandra Reimann | 3. Platz | 30 Meter Armbrust |
| 2017 | Sandra Reimann | 3. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2017 | Annika Kroiß | 2. Platz | Target Sprint |
| 2019 | Sandra Reimann | 3. Platz | 30 Meter Armbrust Kombination |
| 2024 | Sabrina Rager | 1. Platz | Perkussionsflinte Wurfscheibe |
| 2024 | Florian Stadler | 2. Platz | Feldbogen Compound |
| 2025 | Simon Moritz | 1. Platz | Bogen Coumpound |

Europameisterschaft

| | | | |
|------|-------------------|----------|---------------------------|
| 2001 | Susanne Kiermayer | 3. Platz | Wurfscheibe Doppeltrap |
| 2003 | Susanne Kiermayer | 2. Platz | Wurfscheibe Doppeltrap |
| 2004 | Susanne Kiermayer | 3. Platz | Wurfscheibe Doppeltrap |
| 2005 | Barbara Engleder | 1. Platz | Luftgewehr |
| 2005 | Barbara Engleder | 3. Platz | KK 3x20 |
| 2007 | Barbara Engleder | 2. Platz | KK 3x20 |
| 2007 | Tobias Heider | 1. Platz | Luftpistole |
| 2008 | Tobias Heider | 2. Platz | Luftpistole |
| 2008 | Susanne Kiermayer | 1. Platz | Wurfscheibe Trap |
| 2009 | Barbara Engleder | 2. Platz | KK 3x20 |
| 2009 | Stefan Nass | 2. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2010 | Susanne Kiermayer | 1. Platz | Wurfscheibe Trap |
| 2011 | Barbara Engleder | 2. Platz | KK 3x20 |
| 2011 | Armin Grübl | 1. Platz | Perkussionsflinte |
| 2013 | Karsten Strobelt | 1. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2013 | Karsten Strobelt | 3. Platz | 30 Meter Armbrust stehend |
| 2015 | Barbara Engleder | 3. Platz | KK 3x20 |

| | | | |
|------|----------------------|----------|----------------------------------|
| 2015 | Katharina Wieslhuber | 1. Platz | Wurfscheibe Skeet |
| 2016 | Sandra Reimann | 1. Platz | 10 Meter Armbrust |
| 2016 | Sandra Reimann | 1. Platz | 30 Meter Armbrust stehend |
| 2016 | Sandra Reimann | 3. Platz | 30 Meter Armbrust Kombination |
| 2017 | Martin Huber | 2. Platz | Manton Steinschloßflinte |
| 2019 | Armin Grübl | 2. Platz | Lorenzoni Vorderlader Flinte |
| 2022 | Armin Grübl | 3. Platz | Steinschloßflinte |
| 2025 | Judith Wenzl | 1. Platz | Bogen WA 3D Traditioneller Bogen |
| 2026 | Benedikt Ascher | 2. Platz | Luftgewehr |
| 2026 | Benedikt Ascher | 1. Platz | Luftgewehr Solo |

Bezirksschützentage in Niederbayern

| Jahr | Tagungsort | Schützensgau |
|------|----------------|-----------------|
| 1952 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1953 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1954 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1955 | Plattling | Deggendorf |
| 1956 | Plattling | Deggendorf |
| 1957 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1958 | Plattling | Deggendorf |
| 1959 | Dingolfing | Dingolfing |
| 1960 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1961 | Osterhofen | Vilshofen |
| 1962 | Eggenfelden | Rottal |
| 1963 | Straubing | Straubing/Bogen |
| 1964 | Passau | Passau |
| 1965 | Au / Hallertau | Hallertau |
| 1966 | Vilsbiburg | Vilsbiburg |
| 1967 | Kötzting | Kötzting |
| 1968 | Hauzenberg | Unterer Wald |
| 1969 | Geiselhöring | Labergau |
| 1970 | Simbach / Inn | Simbach |
| 1971 | Deggendorf | Deggendorf |
| 1972 | Freyung | Wolfstein |
| 1973 | Landshut | Landshut |
| 1974 | Passau | Passau |

| | | |
|------|--------------------|-----------------|
| 1975 | Vilshofen | Vilshofen |
| 1976 | Grafenau | Grafenau |
| 1977 | Mallersdorf | Labergau |
| 1978 | Hauzenberg | Unterer Wald |
| 1979 | Siegenburg | Hallertau |
| 1980 | Eggenfelden | Rottal |
| 1981 | Geisenhausen | Vilsbiburg |
| 1982 | Deggendorf | Deggendorf |
| 1983 | Dingolfing | Dingolfing |
| 1984 | Pocking | Griesbach |
| 1985 | Kötzting | Kötzting |
| 1986 | Simbach am Inn | Simbach |
| 1987 | Landau an der Isar | Landau |
| 1988 | Waldkirchen | Unterer Wald |
| 1989 | Viechtach | Viechtach |
| 1990 | Geiselhöring | Labergau |
| 1991 | Passau | Passau |
| 1992 | Deggendorf | Deggendorf |
| 1993 | Zwiesel | Zwiesel |
| 1994 | Bad Gögging | Hallertau |
| 1995 | Straubing | Straubing/Bogen |
| 1996 | Ortenburg | Vilshofen |
| 1997 | Pfarrkirchen | Rottal |
| 1998 | Landshut | Landshut |
| 1999 | Hauzenberg | Unterer Wald |
| 2000 | Viechtach | Viechtach |

| | | |
|------|---------------------------|--------------|
| 2001 | Ruhstorf | Griesbach |
| 2002 | Landau an der Isar | Landau |
| 2003 | Simbach am Inn | Simbach |
| 2004 | Vilsbiburg | Vilsbiburg |
| 2005 | Ergoldsbach | Labergau |
| 2006 | Blaibach | Kötzting |
| 2007 | Dingolfing | Dingolfing |
| 2008 | Grafenau | Grafenau |
| 2009 | Freyung | Wolfstein |
| 2010 | Passau | Passau |
| 2011 | Regen | Zwiesel |
| 2012 | Au /Hallertau | Hallertau |
| 2013 | Adlkofen | Vilshofen |
| 2014 | Straubing | Straubing |
| 2015 | Ergolding | Landshut |
| 2016 | Kropfmühl | Unterer Wald |
| 2017 | Pfarrkirchen | Rottal |
| 2018 | Viechtach | Viechtach |
| 2019 | Geisenhausen | Vilsbiburg |
| 2020 | kein Schützentag (Corona) | |
| 2021 | Simbach am Inn | Simbach |
| 2022 | Landau an der Isar | Landau |
| 2023 | Bad Füssing | Griesbach |
| 2024 | Blaibach | Kötzting |
| 2025 | Mallersdorf | Labergau |

goldenes Protektorabzeichen

| | | |
|------|-----------------------|-----------------|
| 2001 | Karl Gegenfurtner | Deggendorf |
| 2002 | Norbert Fiebach | Hallertau |
| 2003 | Josef Stöckl | Griesbach |
| 2004 | Horst Vorbauer | Rottal |
| 2005 | Adolf Käser | Passau |
| 2006 | Regina Maier | Griesbach |
| 2007 | Fred Nass | Kötzting |
| 2008 | Heinrich Aigner | Rottal |
| 2008 | Berthold Amann | Straubing/Bogen |
| 2009 | Gerhard Krenn | Wolfstein |
| 2010 | Theo Gratzl | Vilsbiburg |
| 2010 | Kurt Ose | Labergau |
| 2011 | Michael Hirschenauer | Passau |
| 2012 | Walter Wagner | Simbach |
| 2013 | Anneliese Zehentbauer | Vilsbiburg |
| 2014 | Alfons Baumgartner | Landau |
| 2016 | Hans Hainthaler | Simbach |
| 2016 | Helmut Pielmeier | Viechtach |
| 2017 | Gerhard Schipper | Landshut |
| 2018 | Christian Sittner | Landau |
| 2019 | Maximilian Holzmayr | Hallertau |
| 2020 | Helga Wittenzellner | Simbach |
| 2021 | Klemens Pfeuffer | Deggendorf |
| 2022 | Gottfried Schmieder | Hallertau |

| | | |
|------|----------------|-----------|
| 2023 | Eva Weinberger | Simbach |
| 2024 | Herbert Lang | Vilshofen |
| 2025 | Evi Bajus | Rottal |

Niederbayerische Bundesschießen

| Nummer | Jahr | Ort |
|--------|------|---------------|
| 1. | 1891 | Straubing |
| 2. | 1893 | Landshut |
| 5. | 1899 | Passau |
| 6. | 1901 | Pfarrkirchen |
| 9. | 1907 | Vilsbiburg |
| 13. | 1921 | Eggenfelden |
| 5. | 1923 | Deggendorf |
| 13. | 1924 | Landau / Isar |
| 16. | 1928 | Landshut |
| 12. | 1933 | Geisenhausen |
| 1. | 1951 | Passau |
| 2. | 1952 | Zwiesel |
| 3. | 1953 | Viechtach |
| 4. | 1954 | Landshut |
| 5. | 1955 | Straubing |

| | | |
|-----|------|--------------------------|
| 6. | 1956 | Eggenfelden |
| 7. | 1957 | Regen |
| 8. | 1958 | Simbach / Inn |
| 9. | 1959 | Deggendorf |
| 10. | 1960 | Au / Hallertau |
| 11. | 1961 | Deutsches Bundesschießen |
| 12. | 1962 | Straubing |
| 13. | 1968 | Straubing |
| 14. | 1969 | Vilsbiburg |
| 15. | 1970 | Zwiesel |
| 16. | 1971 | Eggenfelden |
| 17. | 1974 | Landshut |
| 18. | 1976 | Eggenfelden |
| 19. | 1981 | Eggenfelden |
| 20. | 1984 | Moos |
| 21. | 1986 | Eggenfelden |
| 22. | 1994 | Moos |
| 23. | 1998 | Regen |
| 24. | 2000 | Vilsbiburg |
| 25. | 2004 | Frontenhausen |
| 26. | 2006 | Neukirchen v. Wald |

Impressum

Herausgeber: Schützenbezirk Niederbayern

Verantwortlich: Evi Bajus, 2. Bezirksschifführerin Schützenbezirk Niederbayern

Quellen: Archiv des Bayerischen Sportschützenbund

Archiv des Schützenbezirk Niederbayern

Archive der Schützengau im Schützenbezirk Niederbayern

Druck: DPS Druck Brauneis e.K., Max-Breiherr-Str.5, 84347 Pfarrkirchen

Internet: www.bssb.de/bezirk-niederbayern